



Herausgeber:
Kultur und Tourismus Pulsnitz
gemeinnützige GmbH
Am Markt 3, 01896 Pulsnitz
http://www.pulsnitz.de
E-Mail:
anzeiger@kultur-tourismus-pulsnitz.de
verantwortl. für aml. Teil:
Bürgermeister Peter Graff
Redakteurin: Evelin Rietschel
Telefon: (03 59 55) 7 09 23
Telefax: (03 59 55) 4 42 46
Titelgrafik: Karl-Heinz Frenzel
Satz und Vertrieb: m+k Großbröhrsdorf
Rathausstraße 8, 01900 Großbröhrsdorf
Tel. (03 59 52) 3 22 29
Druck: Druckerei Vettters, Radeburg

Amtsblatt für Pulsnitz und Ortsteile

24. Jahrgang

Dezember 2013

Erscheinungstag: 27.11.2013

Auflage: 5000

Kostenlose Verteilung in alle Haushalte
der Stadt Pulsnitz und Ortsteile
Jahresabonnement im Postversand ab
15,60 €, Bezug über den Herausgeber

20 Jahre Modell- bahnausstellung

Zur 20. Modelleisenbahnausstellung warten die Pulsnitzer RSK Modellbahnfreunde an einem neuen Ausstellungsort auf. In der Ost-sächsischen Kunsthalle auf der Robert-Koch-Straße 12 drehen dort erstmals die kleinen Bahnen zum Nikolausfest ihre Runden. Auf einer Fläche von fast 500 Quadratmetern ist genügend Platz, die 15 verschiedenen Anlagen in Ruhe zu bestaunen.

Die erste Ausstellung fand vor zwanzig Jahren im Ratssaal des Ratskellers mit vier Anlagen statt. Damals wollte Andreas Röder, der sich schon jahrelang vorher an der Vorbereitung des Nikolausfestes und speziell beim Kulissenbau mit beteiligte, etwas Neues zum 30. Nikolausfest auf die Beine stellen. Bereits im zweiten Jahr zogen sie aus Platzgründen in das damals neue Stadtmuseum auf die Goethestraße um, wo sie bis 2012 jedes Jahr ausstellten. Es wurden immer mehr ausgestellte Anlagen, nach zehn Jahren gab es schon 14 Anlagen zu bestaunen. Die drei Modellbauer Andreas Röder, Matthias Schubert und der bereits verstorbene Hans-Joachim Kunze waren die Initiatoren von damals. Aus den Anfangsbuchstaben der Drei entstand der Name RSK Modellbahnfreunde Pulsnitz. Das K ist auch heute noch besetzt, nämlich durch Sohn Marco Kunze. Er begann sich bereits in seiner frühen Kindheit ebenfalls diesem Hobby zu verschreiben und war bei den Ausstellungen von Anfang an dabei.

Traditionsgemäß sind auch in diesem Jahr die Anlagen in den verschiedenen Modellbahngrößen gebaut. Besondere Anziehungskraft strahlt der Nachbau der Tharandter Rampe aus, die auf einer Länge von 22 Metern eine Steigung von 18 cm Höhe überwindet. Die Anlage ist in der TT-Spurbreite aufgebaut und ein Gemeinschaftsprojekt der Modellbauer. In Modulbauweise ist auch das Bahnbetriebswerk in Spurbreite H0 zusammengestellt und nur so komplett während der Ausstellung in ganzer Größe zu sehen.

Auch die bereits bekannten Gäste wie Rainer Kohlsche und Peter Börner aus Ottendorf-Okrilla stellen u.a. wieder die Winteranlage aus. Simone Stolzenberg aus Coswig begeisterte bereits im Vorjahr mit einem Fernseher, indem eine Bahn ihre Runden drehte, dieses Jahr ist der umgebende Raum eine Mikrowelle und damit wohl das ungewöhnlichste unter den Ausstellungsexponaten. Die zweiseitige Anlage der Amerikabahn von Robert Schwarz stellt auf der einen Seite die Rocky Mountains und auf der anderen eine Industrieanlage vor. Er gab voriges Jahr sein Debüt. Wie alle Jahre dampft die Holzeisenbahn von Matthias Schubert natürlich auch wieder durch die Kunsthalle. Er überrascht jedes Jahr die Besucher mit den Neuerungen eines Modellbaujahres.

Ein Besuch lohnt sich also auch am neuen Ausstellungsort.

Freitag	15-19 Uhr
Sonnabend	10-19 Uhr
Sonntag	10-18 Uhr

Bereits seit 50 Jahren: Pfefferkuchenherzen zum Nikolausfest

Spätestens seit 14. November sind die Vorböten auf dem Markt nicht mehr zu übersehen, das Nikolausfest naht! Die ersten Holzhäuschen stehen für diverse Verkäufer des Weihnachtsmarktes bereit und am Samstag, dem 16. November traf auch die große Fichte auf dem Markt ein, die kurz zuvor noch vor dem Eingang der Pulsnitzer Grundschule stand. Wenige Tage später bekam sie ihre Lichterkette umgehängt. Auch das Rathaus ist mit Leuchtelementen geschmückt und die Robert-Koch-Straße hat wieder ihre edlen Schmuckelemente mit der zentralen Kerze bekommen. Doch erst nach dem Totensonntag beginnt die Innenstadt mit ihren unzähligen Lichtern die Dunkelheit wieder zu erhellen.

Nun schon zum 50. Mal gibt es vom 29. November bis 1. Dezember in Pulsnitz das Nikolausfest. Es ist unser traditionsreichstes Volksfest und trotz allen Wandels immer ein besonderes Fest für die Kinder unserer Stadt und Umgebung. Zwar gab es im Laufe der Jahre viele Veränderungen doch das Typischste des Festes blieb stets bewahrt und ohne Abstriche erhalten. So verteilen in unserer Pfefferkuchenstadt die Wichtel an die Kinder kleine Geschenke der Pfefferküchler. Die in buntem Papier eingepackten und mit lustigen Sprüchen versehenen Pfefferkuchenherzen sind seit eh und je der Renner. Stolz tragen die Kinder die Herzen

um den Hals bis nach Hause, andere können es gar nicht erwarten und beißen sofort nach Erhalt in die leckeren Gebäcke. Bei anderen



wandern sie in Muttis Küche und landen später als würziger Geschmack in der Soße zum Sonntagsbraten. Tradition von Anfang an hat natürlich auch der persönliche Besuch vom Nikolaus in unserer Stadt, der die Kinder mit Kleinigkeiten beschenkt. Die Idee stammt von Helmut Heidrich, der 1964 erstmals mit dem Brauch hier nach dem Vorbild aus seiner Heimat, dem schlesischen Riesengebirge, begann. Begeistert nahmen das die Pulsnitzer auf und siehe da, durch eine Vielzahl an rührigen Organisations gibt es diese Tradition nach 50 Jahren immer noch.

Die zum Leben erwachten Figuren aus Grimms Märchen begleiten den Nikolaus durch die Stadt. Bei einem Zwischenstopp erfreuen sie die Patienten der Klinik mit einem kleinen Programm, bevor es weiter auf den

Markt geht. Dort warten schon ungeduldig die Kinder, die dicht gedrängt mit ihren Eltern den Marktplatz bevölkern. Auf der Bühne

bekommt der Nikolaus vom Bürgermeister einen überdimensionalen Pfefferkuchenschlüssel, um die Herzen in der Adventszeit zu öffnen. Seit über zehn Jahren begibt er sich dann gemeinsam mit seinem Begleiter, dem Sandmann, in luftige Höhe und genießt auf einer Wolke das mit viel Liebe einstudierte Märchen der Laienspielgruppe. Wer das Märchen an diesem Abend nicht richtig sehen konnte, kann am Sonntag nochmals auf den Markt gehen und die Aufführung miterleben. Zuvor begleitet der Pulsnitzer Spielmannszug musikalisch und traditionsgemäß die Verkostung des Riesenstollens – nein dieses Jahr gibt es gar keinen Stollen, sondern eine andere gebackene Überraschung der Bäckereien Götz, Wehofsky und Ziegenbalg. Der Erlös davon und eine Tombola unterstützen dieses Jahr das Skilager der Pulsnitzer Grundschüler. Im Märchencafé erwarten die Kitas Kunterbunt und Spatzennest die Besucher auf der Kurzen Gasse sowie zu ihrem Weihnachtsprogramm auf der Bühne.

Jeden Tag 15-17 Uhr können Kinder in der Nikolaussprechstunde ihren Wunschzettel direkt beim Nikolaus im Pfefferkuchenhaus abgeben.

Programm Nikolausfest: Seite 9

MdR stellt Tagesaufgabe in Pulsnitz

Am Eröffnungstag zum 50. Nikolausfest am 29. November sendet der MdR-Rundfunk von 14 bis 18 Uhr live aus Pulsnitz. Moderator Silvio Tschage mischt sich an dem Tag unter die ersten Weihnachtsmarktbesucher und kommt mit Ihnen ins Gespräch. Sein Team nimmt auch den Pulsnitzer Weihnachtsmarkt im Test unter die Lupe und befragt die Gäste zur Bewertung des Marktes. Dieses Jahr sind erstmals auch die kleineren Wochenendmärkte mit im Test – und Pulsnitz macht dabei den Anfang! In vier Kriterien erfolgt der Test. Wie ist die Atmosphäre mit Musik und

Fluidum, wie groß ist der Stressfaktor und der Service – gibt es genügend Parkplätze und Toiletten, wie ist das Preis-Leistungs-Verhältnis von Glühwein und Co. und wie unterhaltsam ist der Markt für die Familie, gibt es Angebote für Kinder? Das Ergebnis bestimmt ausschließlich die bunte Mischung der Marktbesucher am Freitag.

Auch das Fernsehen hat sich für diesen Tag angekündigt und stellt 19 Uhr die Tagesaufgabe an die Pulsnitzer. Mit unserem Nikolausfest beginnt die diesjährige Sachsenspiegel-Tour durch Sachsens Städte und über deren Weih-

nachtsmärkte. So viel war vorab schon von Ines Klein zu einer ersten Besprechung zu erfahren: „Für diese Aufgabe werden mehr als 50 Leute benötigt und jede Hand wird gebraucht“. Die konkrete Aufgabe kommt jedoch erst drei Tage vorher per Mail im Rathaus an und wird natürlich auch auf unserer Internetseite bekannt gegeben. Wenn Pulsnitz die Aufgabe meistert, winken 50 Eintrittskarten für den Dresdener Weihnachtszirkus.

Also ein Besuch lohnt sich! Auf zur Marktbühne am Freitag, dem 29. November und Pulsnitz würdig vertreten!

Die Pulsnitzer Händler laden zum Nikolausfest
Freitag bis 18 Uhr, Samstag ab 9 Uhr, Sonntag ab 13 Uhr ein.
Großer Weihnachtseinkauf zum 4. Advent
am 22. Dezember 2013 von 13 bis 18 Uhr

In allen Geschäften Aktivitäten und Überraschungen beim Weihnachtseinkauf

Weiter lesen Sie in dieser Ausgabe:

Seite 4: Schließung Stadtbibliothek zum 17.12.2013

Seite 6: Traditioneller Silvesterlauf in Oberlichtenau

Seite 7: Wieder Monatsnominierung bei Mission Olympic

Seite 9: Hinter den Kulissen von 50 Jahren Nikolausfest

Seite 11: Weihnachtsprogramm der Schüler am 19.12.



Die Bücherstube Zeiger unterstützt die Veranstaltung und bietet zur Lesung das Buch an. Maika Stein wird auf Wunsch signieren.

Der Eintritt ist frei! Stadtmuseum Pulsnitz, Goethestraße 20 a.

Das Museum lädt zum Besuch der Sonderausstellung Scherenschnitte und Schattenspiele an allen Tagen von 10 bis 17 Uhr ein.

Öffnungszeiten Weihnachtsmarkt:	
Freitag	13-20 Uhr
Sonnabend	13-21 Uhr
Sonntag	13-19 Uhr



Liebe Bürgerinnen und Bürger,

Weihnachten ... die Zeit der Liebe und Zuwendung, die Zeit der Träume und Fantasien, die Zeit der Aufmerksamkeiten und Geschenke. - All das und noch viel mehr verbinden wir, fast unbewusst, mit Weihnachten und freuen uns auf Stunden der Besinnlichkeit und des Zusammenseins. Doch wie viel Weihnachten steckt eigentlich auch tatsächlich in Weihnachten drin? Eine Frage, die sich unseren Kindern, und ich bin sehr froh darüber, gar nicht stellt. Bei ihnen dominieren leuchtende Augen aufgrund mystisch aufbereiteter Geschichten und der überall gegenwärtigen Geheimniskrämerei. Weihnachten wird durch unsere Kinder erst zu dem, was es ist, nämlich etwas ganz Besonderem. Wir Erwachsene empfinden diese Zeit zum Teil schon sehr nüchtern, können kaum abschalten von den tagtäglichen Ereignissen, die auf uns einströmen und mitunter zu erdrücken drohen. Sorgen, Nöte und nicht zuletzt existenzbedrohende Gedanken schieben sich als Gegenpol in unsere Köpfe und lassen angesichts des zu Ende gehenden Jahres auch Zweifel aufkommen, ob gerade Weihnachten noch das gute alte Weihnachten von früher ist.

Könnten wir doch mit einem Weihnachtswunsch die Zeit anhalten, ein wenig innere Ruhe schöpfen und die kommenden Schritte genau planen und abwägen. - Aber Nein, die Dinge nehmen ihren Lauf beeinflusst von den real vorhandenen Umständen und Gegebenheiten, die eben auch in der Weihnachtszeit nicht „wegzuwünschen“ sind. Und so ist es auch besonders schmerzlich, wenn aus Zwängen heraus „Geschenke“ verteilt werden müssen wie die Schließung unserer Bücherei. Eine übergroße Zahl der Bürger wird das einfach nur zur Kenntnis nehmen, ca. 300 Leser jedoch werden sie vermissen und ein Stück Kultur damit verloren sehen. Und sie haben vom Grunde her Recht!

Es war vor einem Jahr der richtiger Schritt, unsere musealen und kulturellen Einrichtungen in einer Gesellschaft zusammen zu führen, um Synergien zu erreichen und nicht zuletzt auch effektiver und vor allem erfolgsorientierter wirtschaften zu können. Jedoch war mit dem Aussprechen der Genehmigung durch die übergeordnete Behörden auch unmissverständlich gefordert worden, in den nächsten Jahren am städtischen Zuschuss zu sparen. Eine Auflage, die in der Haushaltsaufstellung zwingend zu beachten ist, will man nicht das eigene Handeln aufgrund von Haushaltskonsolidierung fremd gesteuert wissen. Durch die Geschäftsführung und den Aufsichtsrat der Kultur und Tourismus Pulsnitz gGmbH wurden alle nur denkbaren Szenarien durchgespielt mit dem Ergebnis, dass die Schließung der Bibliothek die einzige Möglichkeit darstellt, die musealen und kulturellen Angebote dauerhaft mit den vorhandenen Mitteln sichern und ausbauen zu können. Auch wären für den Erhalt der Bibliothek kurzfristig Investitionen in nicht geringer Höhe notwendig gewesen, die durch einen Fachkundigen stichhaltig belegt sind. Unabhängig davon ist es nunmehr die Aufgabe, den Buchbestand zu sichern, um ihn möglicherweise anderweitig anbieten zu können wie z. B. über unsere bestehenden Schulbibliotheken. - Die Hoffnung stirbt zuletzt.

Aber es sollten Ursache und Schuld nicht nur bei den Trägern und Eigentümern der Institutionen gesucht werden. Mit einer auskömmlichen finanziellen Ausstattung würden wir über solche Schließungen nicht sprechen müssen. Hier sind ganz klar Bund und Länder gefragt, die sich derartiger Verantwortung nicht entziehen dürfen. Und da spreche ich nicht nur von Kultur, sondern insbesondere von der Unterstützung der Gemeinden auch bei Bildung, der Förderung von Familien, Kindern und Jugendlichen sowie von Vereinen.

Liebe Bürgerinnen und Bürger, zurück zu Weihnachten und den Geschenken. Trotz allem bleibt Weihnachten immer noch das gute alte Weihnachten von früher. Nur mit der Zeit und dem Älterwerden verändern sich eben auch die Sichtweisen, Ansprüche und das Wertgefühl.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Lieben wunderbare und besinnliche Stunden, eine Zeit der Gemeinsamkeit und des Mitfühlens, lassen Sie sich von Ihren Kindern mitziehen in eine Welt des Schönen und Mystischen - Genießen Sie es!

Ihr Bürgermeister Peter Graff

- Stadtrat -

Satzungsbearbeitung

Hauptinhalt der Stadtratsitzung am 12. November bildeten Beratungen und Beschlussfassungen zu verschiedenen Satzungen. Aufgrund der Regelungen der Öffentlich-Rechtlichen Vereinbarung über die Freiwillige Gemeindevereinigung der Stadt Pulsnitz und der Gemeinde Oberlichtenau ist eine Anpassung des Ortsrechts bis zum 31.12.2013 vorzunehmen. Der Ortschaftsrat Oberlichtenau hat zu den zu behandelnden Satzungen jeweils eine positive Stellungnahme abgegeben. Nach den allgemeinen Informationen des Bürgermeisters zum Baugeschehen sowie zu verschiedenen Veranstaltungen stieg der Stadtrat in die Tagesordnung ein.

Durch Herrn Kirst wurde die Satzung zur Regelung des Kostenersatzes und zur Gebührenerhebung für Leistungen der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Pulsnitz vorgestellt.

Aufgrund einer Neufassung der gesetzlichen Vorschriften und der damit verbundenen geänderten Grundlage für die Ermittlung der Stundensätze für die Einsatzfahrzeuge verringern sich die Stundensätze dramatisch. Die Stadträte äußerten ihre Meinung zum Sachverhalt. Da die Beschlussfassung aufgrund der einschlägigen Rechtsprechung jedoch unumgänglich ist, wurde der Beschluss einstimmig gefasst.

Anschließend erläuterte Herr Scheffler die Satzung über die öffentliche Nutzung der Feuerhalle auf dem Friedhof des Ortsteiles Oberlichtenau. Einzige Änderung hierbei ist eine Gebührenerhöhung ab dem 01.01.2014. Die Nutzungsgebühren wurden letztmalig zum 01.01.2008 erhöht und nun erneut und kostendeckend kalkuliert. Auch dieser Beschluss wurde einstimmig gefasst.

Außerdem wurde zur Örtlichen Bauvorschrift über die Gestaltung des Ortsteiles Oberlichtenau der Stadt Pulsnitz beraten. Aufgrund einiger Hinweise zur möglichen Umformulierung bzw. Streichung wurde die Satzung zur Beratung zurück in den Ortschaftsrat Oberlichtenau verwiesen. Ebenso wird sich der Ortschaftsrat im Dezember nochmals zu den Benutzungsgebühren für das Bürgerhaus Oberlichtenau verständigen. Diese Beschlussfassung wurde auf Bitte des Ortschaftsrates bereits zu Beginn der Stadtratsitzung von der Tagesordnung abgesetzt.

Weiterhin erfolgte, ebenfalls einstimmig, die Beschlussfassung zu einer überplanmäßigen Aufwendung (Gewerbesteuerumlage).

N. W.

Veranstaltungskalender

Am 28. November lädt 19 Uhr der Bürgermeister Peter Graff die Vereine zu dem alljährlichen Vereinstreffen in den Schulungsraum der Freiwilligen Feuerwehr Pulsnitz auf der Bischofswerdaer Straße 5-7 ein. Dieser Termin soll einen ersten Einblick in den bis dahin zusammengetragenen Veranstaltungskalender für 2014 ermöglichen. Dabei können die Vereine auch untereinander Kontakt aufnehmen und Termine abstimmen, um Überschneidungen zu vermeiden und gemeinsame Aktionen zu koordinieren. Da sich bisher noch nicht alle Vereine und Veranstalter mit ihren geplanten öffentlichen Veranstaltungen gemeldet haben, bitten wir alle, das noch kurzfristig nachzuholen unter Angabe der Termine mit Datum und Uhrzeit, Veranstaltungsort und Veranstalter. Nur so kann gewährleistet werden, dass der neue Veranstaltungskalender zu Beginn des Jahres 2014 vorliegen kann. Herausgeben wird den Veranstaltungskalender wie bereits 2013 die Kultur und Tourismus Pulsnitz gemeinnützige GmbH, bearbeitet von Evelin Rietschel. Wir bitten um Meldung per E-Mail an: anzeiger@kultur-tourismus-pulsnitz.de bzw. per Post an: Kultur und Tourismus Pulsnitz gemeinnützige GmbH, Am Markt 3, 01896 Pulsnitz oder telefonisch unter 03 59 55/7 09 23. E. R.

ADAC prüft Licht

Auch in diesem Jahr haben Autofahrer die Möglichkeit, ihre Fahrzeugbeleuchtung beim Mobilen Technischen Prüfdienst des ADAC kostenlos überprüfen zu lassen. Der ADAC prüft das Licht am PKW sowie nach technischer Möglichkeit den Ladezustand der Batterie und Frostschutz - ein Check im Dienste der Sicherheit. Die wartungsfreie Beleuchtung an Fahrzeugen gibt es noch nicht. Es fallen Lampen und Blinkleuchten aus, oder die Scheinwerfer sind verstellt. Bei allen ADAC-Beleuchtungsaktionen wiesen die Hälfte der untersuchten Fahrzeuge Mängel auf. Genug Gründe, regelmäßig das Licht am Fahrzeug überprüfen zu lassen. Weiterhin erfährt der Fahrzeugführer den Ladezustand seiner Batterie (nach technischer Möglichkeit) und es wird kontrolliert ob ausreichend Frostschutzmittel vorhanden ist.

Der Prüfzug befindet sich vom 28.11.13 bis 29.11.13 auf dem Parkplatz Schützenplan, hinter dem Schützenhaus auf der Dr.-Wilhelm-Külz-Straße.

Prüfzeiten: 10.00 – 13.00 und 14.00 – 18.00 Uhr.

Für Fahrzeuge mit ordnungsgemäßer Beleuchtung gibt es eine Prüfplakette. Bei Routinekontrollen der Polizei gilt diese Plakette auch als Nachweis dafür, dass die Beleuchtungsanlage am Fahrzeug überprüft wurde. ADAC

2013 wieder Eisbahn

Auch in diesem Winter wird vom Bauhof bei entsprechender Witterung die Eisbahn wieder auf dem Tennisplatz an der Siegesbergstraße aufgebaut und steht dann wieder Jung und Alt für Eislaufreudern zur Verfügung. Ein Termin konnte zu Redaktionsschluss noch nicht festgelegt werden. E. R.

Präventionsveranstaltung der Polizei

Wegen der Aktualität von Einbrüchen/Diebstählen in Pulsnitzer Firmen hat sich die Stadtverwaltung Pulsnitz für eine Präventionsveranstaltung mit der Polizei eingesetzt. Am 4. Dezember sind 19 Uhr alle interessierten Bürger und Unternehmer eingeladen, sich zum Schutz ihres Eigentums zu informieren. Eingeladen sind kompetente Gesprächspartner der Präventionsabteilung der Polizei, der Autobahnpolizei und des Zolls sowie vom Ordnungsamt der Stadtverwaltung Pulsnitz. Konkrete Tipps können Kundenberater für Sicherheitstechnik an Fenster und Türen sowie an Kraftfahrzeugen und Maschinen geben. Die Veranstalter hoffen auf eine rege Beteiligung! E. R.

- Baumaßnahmen -

Mittelbacher und Schulstraße bis Ende November fertig

Ufermauer Schulstraße

Gegenwärtig wird das 17. Mauersegment (und damit das Letzte des Abschnittes A) hergestellt. Die restlichen vier Kappen werden in den nächsten Tagen gefertigt. In der 47. KW beginnt der eigentliche Straßenbau (Pflasterung Randstreifen, Einbau Straßeneinläufe, Frostschutzeinbau). Ziel ist weiterhin der Asphalt einbau Ende November!

Baumaßnahmen Deutsche Bahn

Die Bahnübergänge Dresdener Straße, August-Bebel-Straße und Forststraße wurden sicherungstechnisch und straßenbauseitig bereits Ende Oktober fertig gestellt, bis auf Restleistungen in den Randbereichen bzw. Anpassungsarbeiten an das vorhandene Straßennetz. Für die Bahnentwässerung im Bereich der Dresdener Straße sind jedoch im besagten Übergangsbereich noch umfangreiche Tief- und Straßenbauarbeiten erforderlich, dadurch wird der Fahrzeugverkehr teilweise bzw. zeitweise durch eine Ampel geregelt.

Staatsstraße S 56, 2. BA (Mittelbacher Straße)

Die Baumaßnahme befindet sich derzeit im vorgegebenen Zeitplan; Ende November sollen sämtliche Arbeiten abgeschlossen sein. Gegenwärtig wird am Oberbau und an der Regenwasseranbindung gearbeitet. Des Weiteren erfolgt der Einbau der Borde und Rinnen. Da zum jetzigen Zeitpunkt der geplante Bau des Rad-/Gehweges noch nicht terminisiert werden kann, muss die Ausbildung der Zufahrten zunächst provisorisch erfolgen bzw. diese

Zufahrten müssen im ursprünglichen Zustand wieder hergestellt werden.

Hochwasser-Schadensbeseitigung 2010

Von vier angezeigten Schäden wurde nunmehr auch die letzte Maßnahme beendet. Die Abnahme der Restleistung fand am 7.11.2013 statt. Es handelt sich dabei um die Bogenbrücke im OT Friedersdorf (Gemeindestraße Am Mühlgraben).

Kita „Kunterbunt“

Für die Trockenlegung/Schimmelbeseitigung am Mehrzweckraum ist der Beginn der Arbeiten am 18.11.2013 (zunächst Arbeiten im Außenbereich). Die Leistung wurde in der Sitzung des Technischen Ausschusses

am 5.11.2013 an die Pulsnitzer Firma bauschulze GmbH vergeben. Die Innenarbeiten beginnen dann verzögert je nach bauseitiger Verfügbarkeit erst Ende November und werden max. bis 20.12.2013 andauern.

Kita Wichtelburg

Die Arbeiten zur Schimmelbeseitigung sind im vollen Gange und sollen bis eine Woche vor Monatsende abgeschlossen werden.

Bauhof Dach

Die Vergabe der Bauleistung erfolgte in der Sitzung des Technischen Ausschusses am 5.11.2013. Mit der Leistung beauftragt wurde die Ohorner Firma Harald Wehnert GmbH. Der Baubeginn soll am 25.11.2013 sein. Die Leistung beträgt rund 10.000 €. D.S.



Die Mittelbacher Straße wird bis Monatsende wieder passierbar.

Nächste Sitzungstermine

Stadtrat: Dienstag, 10. Dezember 19 Uhr im Ratssaal im Ratskeller Am Markt 2
Verwaltungsausschuss: Dienstag, 26. November 18.30 Uhr im Beratungsraum im Rathaus, Am Markt 1, Zimmer 2.4
Technischer Ausschuss: Dienstag, 3. Dezember 19 Uhr im Beratungsraum im Rathaus, Am Markt 1, Zimmer 2.4
Ortschaftsrat Oberlichtenau: Donnerstag, 5. Dezember 19.30 Uhr im Ratssaal des Bürgerhauses Oberlichtenau, Am Sportplatz 5
Die Tagesordnung und der Charakter der Ausschusssitzungen werden noch festgelegt. Bitte informieren Sie sich an den Aushängen. Alle interessierten Bürger sind herzlich eingeladen.

Sprechzeiten im Rathaus

Am Markt 1, Tel. 8 61-0, Fax 861-109
Montag geschlossen
Dienstag 9-12 und 13-16.30 Uhr
Mittwoch 9-12 Uhr
Donnerstag 9-12 und 13-18 Uhr
Freitag 9-12 Uhr

Bürgerbüro der Stadt Pulsnitz

Am Markt 1, Tel. 861-320, Fax 861-329
Zuständig für die Bereiche Meldewesen, Gewerbeamt, Standesamt und Fundbüro.

Achtung – neue Öffnungszeiten des Bürgerbüros der Stadt Pulsnitz

Seit dem 1. November 2013 ist das Bürgerbüro der Stadtverwaltung Pulsnitz zu folgenden Zeiten geöffnet:

Montag geschlossen
Dienstag 9-18 Uhr
Mittwoch 9-13 Uhr
Donnerstag 9-18 Uhr
Freitag 9-13 Uhr
1. Samstag im Monat 9-12 Uhr.
Es wird um entsprechende Beachtung gebeten.

Zur Terminabsprache zwecks Anmietung der Räumlichkeiten im Gemeindehaus Oberlichtenau bitte zwei Wochen im Voraus bei Frau Mieth Tel. 8 61-3 37 anmelden! Der Bürgerpolizist für Pulsnitz und Großröhrsdorf Herr Jenichen ist telefonisch unter der Rufnummer 01 73/3 88 77 06 zu erreichen.

Bürgermeistersprechstunde

Der Bürgermeister führt donnerstags 16-18 Uhr eine Sprechstunde für die Bürger in seinem Dienstzimmer im Rathaus durch; außerhalb dieser Zeit nach Voranmeldung (Tel. 8 61-1 01).

Sprechstunde Friedensrichter

Der Friedensrichter der Verwaltungsgemeinschaft Christian F. Schultze hält jeden ersten Dienstag im Monat seine Sprechstunde von 16.30 bis 18 Uhr im Rathaus, Zimmer 24 ab, oder nach Vereinbarung über Tel. 7 19 09
Nächste Termine: 3. Dezember und 7. Januar

Entsorgungstermine

Pulsnitz Stadt, OT Friedersdorf,
Restabfall 9. und 23. Dezember
Bioabfall 10. und 24. Dezember
Gelbe Tonne 5. und 19. Dezember
Papiertonne 5. Dezember

OT Oberlichtenau

Bioabfall 3. und 17. Dezember
alle anderen Tonnen wie Pulsnitz

Nur noch ein Termin für blaue Altpapiertonne

Der Landkreis Bautzen ist jetzt auch für die Entsorgung der von der Fa. Kühl aufgestellten blauen Papiertonnen zuständig. Damit ändert sich auch der Tourenplan für die Entleerung dieser Behälter. Ab sofort werden alle Papiertonnen nach dem im Abfallkalender des Landkreises Bautzen veröffentlichten Tourenplan entleert. Nicht zu den im Abfallkalender des Landkreises veröffentlichten Terminen bereitgestellte Behälter werden nicht außerplanmäßig nachentleert. Im Bedarfsfall stehen Ihnen weiterhin die Depotcontainer an den Wertstoffcontainerplätzen zur Verfügung. Bei Fragen wenden Sie sich bitte per Telefon (03591 5251 70199) oder per E-Mail (abfamt@LRA-Bautzen.de) an das Abfallwirtschaftsamt im Landratsamt Bautzen.

Nächster Erscheinungstag des Pulsnitzer Anzeigers

Die Januar-Ausgabe erscheint am 18. Dezember 2013, Redaktionsschluss ist der 9. Dezember, Anzeigenschluss am 10. Dezember 2013.

**Beschlüsse****Verwaltungsausschuss vom 29.10.2013**

Außerplanmäßige Auszahlung - Erneuerung von Sirenen in der Stadt Pulsnitz

Beschluss Nr. V/2013/0646

Der Verwaltungsausschuss der Stadt Pulsnitz bestätigt folgende außerplanmäßige Auszahlung:

Sirenenstandort	- Oberschule (alt E-Werk)	12.60.01.03 783200	5.700 Euro
		A1310020	
	- Goldene Ähre OT Friedersdorf	12.60.01.04 783200	5.300 Euro
		A1310020	
Summe			11.000 Euro
Finanzierung:	Bewilligte Fördermittel	12.60.01.03 681100	2.800 Euro
		A1310020	
		12.60.01.04 681100	2.700 Euro
		A1310020	
	Sportstätte Kante -	42.41.02.02 785110	5.500 Euro
	Variantenvergleich	A5610001	
			11.000 Euro

Die Vergabe des Auftrags erfolgt an die Firma Martin Karge Sicherheitstechnik, Demitz-Thumitz.

Überplanmäßige Aufwendung - Schimmelbeseitigung Kita Kunterbunt**Beschluss Nr. V/2013/0647**

Der Verwaltungsausschuss der Stadt Pulsnitz bestätigt folgende überplanmäßige Aufwendung:

Schimmelbeseitigung Kita Kunterbunt	36.51.01.01 / 421100	12.900 Euro
Finanzierung:		
Bewilligte Fördermittel	36.51.01.01 / 314100	5.400 Euro
Mehrerträge Gewerbesteuer	61.10.01.00 / 301300	7.500 Euro
		12.900 Euro

Gemeinschaftsausschuss vom 6.11.2013

Vorläufige Umlage für das Haushaltsjahr 2014

Beschluss Nr. V/2013/0645

Auf der Grundlage von § 9 der Gemeinschaftsvereinbarung beschließt der Gemeinschaftsausschuss für das Haushaltsjahr 2014 eine vorläufige Umlage in Höhe von 92,00 Euro/Einwohner und Jahr.

Stadtrat vom 12. November 2013**Satzung zur Regelung des Kostenersatzes und zur Gebührenerhebung für Leistungen der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Pulsnitz****Beschluss Nr. V/2013/0648**

Der Stadtrat der Stadt Pulsnitz beschließt in seiner Sitzung am 12. November 2013 die Satzung zur Regelung des Kostenersatzes und zur Gebührenerhebung für Leistungen der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Pulsnitz.

Die Satzung ist als Anlage beigefügt und Bestandteil des Beschlusses.

Satzung über die öffentliche Nutzung der Feierhalle auf dem Friedhof des Ortsteiles Oberlichtenau der Stadt Pulsnitz**Beschluss Nr. V/2013/0649**

Der Stadtrat der Stadt Pulsnitz beschließt in seiner Sitzung am 12. November 2013 die Satzung über die öffentliche Nutzung der Feierhalle auf dem Friedhof des Ortsteiles Oberlichtenau der Stadt Pulsnitz.

Die Satzung ist als Anlage beigefügt und Bestandteil des Beschlusses.

Überplanmäßige Aufwendung - Gewerbesteuerumlage**Beschluss Nr. V/2013/0655**

Der Stadtrat der Stadt Pulsnitz bestätigt folgende überplanmäßige Aufwendung:

Gewerbesteuerumlage	61.10.01.00 434100	
	Budget 043	25.200 Euro
Finanzierung:		
Mehrerträge Gewerbesteuer	61.10.01.00 301300	25.200 Euro
	Budget 043	

Technischer Ausschuss vom 5.11.2013

Der Technische Ausschuss beschließt, das Einvernehmen für die Bauanträge nach § 36 BauGB zu erteilen für:

Beschluss Nr. V/2013/0651

Bauantrag zum Anbau eines Vorhauses mit Balkon, Kühnstraße in Pulsnitz.

Beschluss Nr. V/2013/0657

Bauantrag zum Umbau und zur Energiesanierung eines Mehrfamilienhauses, Dresdener Straße in Pulsnitz.

Sonstige Beschlüsse:

Vergabe von Bauleistungen bei städtischen Bauvorhaben:

Beschluss Nr. V/2013/0652

Der Technische Ausschuss der Stadt Pulsnitz beschließt in seiner Sitzung am 05.11.2013 nach Prüfung der vorliegenden Angebote, den Zuschlag für die Baumaßnahme „Sanierung Dach Lagergebäude Bauhof Pulsnitz“, der Firma Harald Wehnert GmbH, Wiesenweg 7, 01896 Ohorn, mit einer Angebotssumme von 9.913,37 € brutto zu erteilen.

Beschluss Nr. V/2013/0653

Der Technische Ausschuss der Stadt Pulsnitz beschließt in seiner Sitzung am 05.11.2013 nach Prüfung der vorliegenden Angebote, den Zuschlag für die Baumaßnahme „Befestigung Teichrand Dorfteich“ OT Oberlichtenau, Stadt Pulsnitz, der Firma UBK Tiefbau Reichenbach GmbH, Gewerbepark 2, 01920 Haselbachtal, mit einer Angebotssumme von 8.488,97 € brutto zu erteilen.

Beschluss Nr. V/2013/0654

Der Technische Ausschuss der Stadt Pulsnitz beschließt in seiner Sitzung am 05.11.2013 nach Prüfung der vorliegenden Angebote, den Zuschlag für die Baumaßnahme „Befestigung Teichrand Dorfteich“ OT Oberlichtenau, Stadt Pulsnitz, der Firma UBK Tiefbau Reichenbach GmbH, Gewerbepark 2, 01920 Haselbachtal, mit einer Angebotssumme von 8.488,97 € brutto zu erteilen.

Peter Graff, Bürgermeister

**Satzung****zur Regelung des Kostenersatzes und zur Gebührenerhebung für Leistungen der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Pulsnitz**

Aufgrund des § 4 der SächsGemO für den Freistaat Sachsen in der jeweils geltenden Fassung und § 69 Abs. 2 und 3 des Sächsischen Gesetzes über den Brandschutz, Rettungsdienst und Katastrophenschutz (SächsBRKG) in der jeweils geltenden Fassung hat der Stadtrat in seiner Sitzung am 12.11.2013 folgende Satzung beschlossen:

§ 1 Begriffsbestimmungen

- Kosten im Sinne des SächsBRKG sind:
 - Aufwendungen für die Durchführung von Pflichtleistungen der Feuerwehr. Wird unter den in der Satzung bestimmten Voraussetzungen ihre Erstattung verlangt, handelt es sich um Kostenersatz.
 - Aufwendungen der Feuerwehr für die Durchführung von anderen, freiwilligen Leistungen.
- Die Gegenleistungen der Leistungsnehmer sind Gebühren.
- Ein Einsatz im Sinne dieser Satzung ist jede durch Anforderung ausgelöste und auf die Durchführung einer Feuerwehreistung gerichtete Tätigkeit der Feuerwehr. Ein Einsatz beginnt mit der Alarmierung/Anforderung der Feuerwehr und endet entweder mit Beginn des folgenden Einsatzes oder mit der Erklärung des Einsatzleiters über das Ende des Einsatzes, spätestens aber mit dem Wiedereintrücken in die Feuerwache.
- Einrichtungsträger im Sinne dieser Satzung ist der Eigentümer oder der Besitzer/Nutzungsberechtigte eines Gebäudes oder Gebäudeteiles einer Anlage oder einer Fläche.

§ 2 Geltungsbereich

Diese Satzung gilt für Leistungen der Feuerwehr der Stadt Pulsnitz im Sinne der §§ 6 und 69 des SächsBRKG, sowie für Tätigkeiten der Feuerwehr auf der Grundlage der Feuerwehrsatzung vom 16. November 2010.

Als Leistung gilt auch das Ausrücken der Feuerwehr bei missbräuchlicher Alarmierung und bei Fehlalarm durch automatische Brandmeldeanlagen.

§ 3 Kostenersatz für Pflichtleistungen der Feuerwehr

Kostenersatz wird für folgende Leistungen im Gemeinde-/Stadtgebiet im Rahmen der §§ 22 Abs. 6 und 69 Abs. 2 SächsBRKG verlangt:

- vorsätzlich oder grob fahrlässig verursachte Leistungen
- Leistungen, die durch den Betrieb von Kraft-, Schienen-, Luft- oder Wasserfahrzeugen erforderlich werden
- Leistungen, die auf einem Grundstück oder durch eine Anlage mit besonderem Gefahrenpotential erforderlich geworden sind
- Brandsicherheitswachen
- Brandverhütungsschauen
- abgebrochene Einsätze infolge missbräuchlicher Alarmierung der Feuerwehr oder durch Fehlalarmierung automatischer Brandmeldeanlagen.

§ 4 Gebühren für freiwillige Leistungen der Feuerwehr

Für alle anderen Leistungen der Feuerwehr, die auf der Grundlage des § 69 Abs. 3 SächsBRKG erbracht werden, werden Gebühren verlangt.

Wenn nicht § 5 dieser Satzung etwas anderes bestimmt, werden für folgende freiwillige Leistungen Gebühren verlangt:

- Die Beseitigung von Kraftstoffen, Ölen und umweltgefährdenden oder gefährlichen Stoffen sowie durch sie verursachte Schäden, deren sofortige Beseitigung möglich ist, bei Straßenverkehrs- und anderen Unfällen.
- Die Mitwirkung bei und die Durchführung von Räum-, Aufräumarbeiten und Sicherungsarbeiten.
- Die zeitweise Überlassung von Fahrzeugen, Geräten und Material zum Ge- oder Verbrauch.
- Andere Hilfeleistungen, die nicht zu den gesetzlichen Aufgaben der Feuerwehr gehören und / oder deren Erforderlichkeit sich auf Anforderung Einzelner ergibt.

§ 5 Berechnung des Kostenersatzes und der Gebühren

- Soweit im Absatz 4 nichts anderes bestimmt ist, wird der Kostenersatz nach den Sätzen des Kostenverzeichnisses sowie nach Zeitaufwand, Art und Anzahl des in Anspruch genommenen Personals, der Fahrzeuge, der Geräte und Ausrüstungsgegenstände berechnet.

Das Kostenverzeichnis ist Bestandteil dieser Satzung. Es ist Grundlage für die Erhebung von Gebühren.

- Bei Stundensätzen werden angefangene Stunden auf die nächste halbe Stunde aufgerundet. Bei Tagessätzen wird jeder angefangene Kalendertag als voller Tag berechnet.
- Die Kostenerstattungssätze setzen sich, soweit nichts anderes bestimmt ist, zusammen aus:
 - den Personalkosten für die eingesetzten Angehörigen der Feuerwehr
 - den Stundensätzen für die eingesetzten Fahrzeuge
 - den Sätzen für die eingesetzten Geräte
- Entstehen der Feuerwehr durch Inanspruchnahme von Personal, Fahrzeugen, Geräten und Ausrüstungsgegenständen besondere Kosten, so sind sie zusätzlich zu denjenigen nach Absatz 3 zu erstatten sofern sie dort nicht enthalten sind. Kosten für Ersatzbeschaffung bei Unbrauchbarkeit oder Verlust sind nur zu erstatten, soweit den Zahlungspflichtigen ein Verschulden trifft. Für die bei Kostenerstattungspflichtigen Hilfeleistungen verbrauchten Materialien, soweit sie nicht Bestandteil der kalkulierten Pauschalsätze sind, werden die jeweiligen Selbstkosten zuzüglich eines Verwaltungskostenzuschlages von 10 % berechnet.
- Aufwendungsersatz und Gebühren werden nur in dem Umfang vom Kostenschuldner gefordert, wie Personal und Gerät zum Einsatz gekommen sind. Wird mehr Personal und Gerät am Einsatzort bereitgestellt als tatsächlich erforderlich und hat der Kostenschuldner dies zu vertreten, können auch für das nicht erforderliche Personal und Gerät Kosten verlangt werden.
- Für Aufwendungen, die durch Hilfeleistungen von benachbarten Gemeinden oder durch Werksfeuerwehren entstehen, werden unabhängig von dieser Satzung Kosten in der Höhe verlangt, wie sie der Stadt in Rechnung gestellt werden.
- Die §§ 17, 19 f. des Verwaltungskostengesetzes des Freistaates Sachsen (SächsVwKG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 17. September 2003 (SächsGVBl. S. 698), zuletzt geändert durch Gesetz vom 27. Januar 2012 (SächsGVBl. 130) gelten entsprechend.
- Ersatz der Kosten soll nicht verlangt werden, soweit dies eine unbillige Härte wäre.

§ 6 Kostenschuldner

- Kostenersatz für Leistungen nach § 3 dieser Satzung wird:
 - in den Fällen des § 3 Buchstaben a) und f) vom Verursacher,
 - in den Fällen des § 3 Buchstaben b) und c) vom Halter des Fahrzeuges, bzw. Betreiber oder Eigentümer der Anlage und
 - in den Fällen des § 3 Buchstaben d) und e) vom Veranstalter oder Einrichtungsträger verlangt.
- Gebühren für Leistungen nach § 4 dieser Satzung werden entsprechend § 69 Abs. 3 SächsBRKG verlangt von:
 - demjenigen, dessen Verhalten die Leistung erforderlich gemacht hat bzw. der Person, die nach anderen gesetzlichen Regelungen dafür herangezogen werden kann,
 - dem Eigentümer der Sache, deren Zustand die Leistung erforderlich gemacht hat, oder von demjenigen, der die tatsächliche Gewalt über eine solche Sache ausübt,
 - demjenigen, in dessen Interesse der Einsatz erfolgt ist.
- Mehrere Zahlungspflichtige haften als Gesamtschuldner.

§ 7 Entstehung der Fälligkeit

Der Anspruch auf Kostenersatz bzw. Gebühren entsteht mit Beendigung der Leistung der Feuerwehr und wird mit dem Zugang des Kostenbescheides an den Kostenschuldner fällig.

§ 8 Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am 01.01.2014 in Kraft. Die Kostensatzung der Stadt Pulsnitz vom 21. Januar 2003 sowie die Kostensatzung der Gemeinde Oberlichtenau vom 27.09.2001 treten damit außer Kraft.

Pulsnitz, den 13.11.2013

Peter Graff, Bürgermeister

**Hinweis nach § 4 Abs. 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (Sächs GemO):**

Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften zu Stande gekommen sind, gelten ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zu Stande gekommen. Dies gilt nicht, wenn

- die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
- Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
- der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 wegen Gesetzwidrigkeit widersprochen hat,
- vor Ablauf der in § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO genannten Frist
 - die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
 - die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen. Sätze 1 bis 3 sind nur anzuwenden, wenn bei der Bekanntmachung der Satzung auf die Voraussetzungen für die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften und die Rechtsfolgen hingewiesen worden ist.

Pulsnitz, 13.11.2013

Peter Graff, Bürgermeister



Anlage zur Satzung zur Regelung des Kostenersatzes und zur Gebührenerhebung für Leistungen der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Pulsnitz.

Kostenverzeichnis**I. Kosten für ehrenamtliches Personal sowie Dritter**

Personalkosten werden nach Einsatzstunden berechnet. Der Zeitraum des Einsatzes beginnt mit dem Ausrücken aus der Feuerwache/ dem Feuerwehrgerätehaus und endet mit dem Wiedereintrücken. Für angefangene Stunden werden bis zu 30 Minuten die halben, im Übrigen die ganzen Stundenkosten erhoben. Erfolgt ein weiterer Einsatz vor dem Wiedereintrücken, so endet der Einsatz mit dem Beginn des weiteren Einsatzes. Die sich aus dem Einsatz ergebende Zeit zur Wiederherstellung der Einsatzbereitschaft zählt zum Einsatz. Die Feuerwehr bemüht sich, eine sachgerechte Besetzung der Fahrzeuge zu gewährleisten. Die Besetzung der Fahrzeuge richtet sich nach den Dienstvorschriften der Feuerwehr, um im Bedarfsfall Pflichteinsätze gemäß § 16 Abs. 1 und 2 SächsBRKG durchführen zu können.

Berechnung

Für den Einsatz von ehrenamtlichem Personal wird ein Aufwendungsersatz in tatsächlicher Höhe verlangt. Dies betrifft insbesondere von der Stadt Pulsnitz zu erstattende Lohnfortzahlungen, Kosten Dritter (Wehren anderer Gemeinden, technische Hilfeleistungen wie Abschleppdienste o.ä.) sowie Verpflegungskosten im Einsatz.

II. Stundensätze für Fahrzeuge, Geräte und Ausrüstungsgegenstände

Die Verrechnungssätze setzen sich zusammen aus den Fixkosten und den Betriebskosten. Die Kosten für halbe Stunden betragen die Hälfte der angegebenen Verrechnungssätze.

Fahrzeuggruppe	Verrechnungssätze/ Stunde
DLK	2,46 Euro
TLF	1,83 Euro
LF	4,04 Euro
VRW	1,79 Euro
MTW / KdoW	1,77 Euro

Km-Pauschale 1,00 Euro/km
Pauschale für Fahrzeuge mit erhöhtem Kraftstoffverbrauch durch eingebaute Nebenaggregate (Pumpen etc.) 15,00 Euro/h

Verbrauchsgüter (Ölbindemittel, Schaumbildner etc.) werden mit den tatsächlichen Entsorgungs- und Wiederbeschaffungskosten zum Zeitpunkt des Verbrauchs in Rechnung gestellt.



Satzung über die öffentliche Nutzung der Feierhalle auf dem Friedhof des Ortsteiles Oberlichtenau der Stadt Pulsnitz

Aufgrund von § 7 Abs. 1 des Sächsischen Gesetzes über das Friedhofs-, Leichen- und Bestattungswesen (Sächsisches Bestattungsgesetz - SächsBestG) vom 08. Juli 1994 sowie den §§ 4 und 14 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) vom 18. März 2003 und § 2 des Sächsischen Kommunalabgabengesetzes (SächsKAG) vom 26. August 2004 in den jeweils geltenden Fassungen beschließt der Stadtrat der Stadt Pulsnitz in seiner Sitzung am 12. November 2013 folgende Satzung:

§ 1 Geltungsbereich

Diese Satzung gilt für die Einrichtungen auf dem Friedhof in der Stadt Pulsnitz, OT Oberlichtenau.

§ 2 Öffentliche Einrichtung

- (1) Die Stadt Pulsnitz betreibt die Feierhalle auf dem Friedhof im OT Oberlichtenau als eine öffentliche Einrichtung.
- (2) Die Stadt Pulsnitz kann laut § 14 (1) SächsGemO bei öffentlichen Bedürfnis durch eine Satzung für ihre Gebäude den Anschluss an dienende Einrichtungen für die Benutzung von Bestattungseinrichtungen vorschreiben.

§ 3 Begriffsbestimmungen

Die Feierhalle der Stadt Pulsnitz dient der angemessenen Verabschiedung aller Personen.

§ 4 Öffnungszeiten

Die Einrichtungen sind nur zu den entsprechenden Trauerfeiern geöffnet. Dies geschieht in Zusammenarbeit mit der Friedhofsverwaltung des Friedhofes im Ortsteil Oberlichtenau.

§ 5 Benutzung der Feierhalle

- (1) Die Feierhalle dient der Aufnahme der Leichen bis zur Bestattung. Sie dürfen nur mit der Erlaubnis der Stadtverwaltung Pulsnitz bzw. der Friedhofsverwaltung und in Begleitung eines Angehörigen des Friedhofspersonals betreten werden.
- (2) Sofern keine gesundheitlichen oder sonstige Bedenken bestehen, können die Hinterbliebenen den aufgebahrten Verstorbenen während der vereinbarten Zeiten sehen.

§ 6 Trauerfeiern

- (1) Die Trauerfeiern finden in der Feierhalle statt. Bei Erdbestattungen können sie auch am Grab vorgenommen werden. Während der Trauerfeier bleibt der Sarg geschlossen.
- (2) Das Aufstellen des Sarges in einer Feierhalle kann untersagt werden, wenn der Verstorbene an einer meldepflichtigen übertragbaren Krankheit gelitten hat oder Bedenken wegen des Zustandes der Leiche bestehen.
- (3) Musik- oder Gesangsdarbietungen bedürfen der vorherigen Anmeldung bei der Friedhofsverwaltung.

§ 7 Haftung

Die Stadt Pulsnitz haftet nicht für Schäden, die durch nicht satzungsgemäße Benutzung ihrer Einrichtungen, durch dritte Personen, Tiere, Umwelteinflüsse oder Naturgewalten entstehen. Ihr obliegen keine besonderen Obhut- oder Überwachungspflichten. Im übrigen haftet die Stadt Pulsnitz nur bei Vorsatz und grober Fahrlässigkeit. Die Vorschriften über Amtshaftung bleiben unberührt.

§ 8 Gebühren

Für die Benutzung der von der Stadt Pulsnitz verwalteten Einrichtung sind Gebühren zu entrichten.

Für die Nutzung der Feierhalle beträgt die Gebühr:

kurze Feier (kirchlich)	45,00 €
lange Feier (weltlich)	90,00 €
Heizung	20,00 €

§ 9 Gebührenschuldner

- (1) Gebührenschuldner ist, wer die gebührenpflichtige Leistung oder Amtshandlung veranlasst oder sonst nach dem Gesetz oder letztwilliger Verfügung des Verstorbenen die Bestattungskosten (Gebühr) zu tragen hat.
- (2) Mehrere Schuldner haften als Gesamtschuldner.

§ 10 Entstehung und Fälligkeit der Gebührenschuld

- (1) Die Gebührenschuld entsteht bei Benutzungsgebühren mit der Inanspruchnahme der Feierhalle.
- (2) Die Gebühren werden zu dem im Gebührenbescheid genannten Termin fällig.
- (3) In besonderen Fällen können Sicherheitsleistungen (z.B. Vorauszahlungen) verlangt werden.

§ 11 Auskunftspflicht

Die Gebührenschuldner haben zur Veranlagung der Gebühren vollständige und richtige Auskünfte zu erteilen.

§ 12 Ordnungswidrigkeiten

- (1) Ordnungswidrig im Sinne von § 124 Abs. 1 Ziffer 1 SächsGemO handelt, wer vorsätzlich oder fahrlässig
 1. eine Einrichtung entgegen § 4 außerhalb der vereinbarten Zeiten unbefugt betritt,
 2. in den Einrichtungen und dem damit verbundenen Friedhof Ruhe und Ordnung stört,
 3. Särge oder Urnen verwendet, die nicht den Anforderungen der Friedhofsverwaltung entsprechen.
- (2) Die Ordnungswidrigkeiten können mit einer Geldbuße geahndet werden.
- (3) Verwaltungsbehörde im Sinne § 36 (1) Nr. 1 des Gesetzes über die Ordnungswidrigkeiten (OwiG) ist die Stadt Pulsnitz.

§ 13 Inkrafttreten

- (1) Diese Satzung tritt am 01. Januar 2014 in Kraft.
- (2) Gleichzeitig tritt die Satzung über die öffentliche Nutzung der Feierhalle auf dem Friedhof in der Gemeinde Oberlichtenau vom 29.11.2001 sowie die 1. Änderungssatzung zur Satzung über die öffentliche Nutzung der Feierhalle auf dem Friedhof in der Gemeinde Oberlichtenau vom 05.11.2007 außer Kraft.

Pulsnitz, den 13.11.2013



Peter Graff
Bürgermeister

Hinweis nach § 4 Abs. 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO):

Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften zu Stande gekommen sind, gelten ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zu Stande gekommen. Dies gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
3. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat,
4. vor Ablauf der in § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO genannten Frist
 - a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
 - b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Sätze 1 bis 3 sind nur anzuwenden, wenn bei der Bekanntmachung der Satzung auf die Voraussetzungen für die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften und die Rechtsfolgen hingewiesen worden ist.

Pulsnitz, 13.11.2013



gez. Bürgermeister



Schließung der Stadtbibliothek Pulsnitz

Die Rechtsaufsicht des Landratsamtes Bautzen hat der Stadt Pulsnitz mit der Haushaltsbestätigung 2013 Konsolidierungsmaßnahmen für den Haushalt 2014 auferlegt.

Aus diesem Grund beschloss der Stadtrat Pulsnitz in seiner Klausurtagung am 27.09.2013, den Zuschuss für die Kultur und Tourismus Pulsnitz gemeinnützige GmbH für das Jahr 2014 um 20.000 Euro zu kürzen und forderte die gemeinnützige GmbH auf, ihren Wirtschaftsplan um diese Summe reduziert vorzulegen.

Die Kultur und Tourismus Pulsnitz gemeinnützige GmbH sieht bei Umlegung der Absenkung auf alle Betriebsstätten die Gesamtarbeitsfähigkeit der GmbH gefährdet. Nach Abwägung und Durchkalkulierung aller Möglichkeiten hat der Aufsichtsrat in seiner Sitzung am 15. Oktober 2013 der Schließung der Stadtbibliothek Pulsnitz zum 31.12.2013 zugestimmt. Aufgrund urlaubsbedingter Schließzeiten ist der letzte Öffnungstag der Stadtbibliothek der 17. Dezember 2013. Wir bitten alle Bibliotheksnutzer bis zu diesem Termin um Rückgabe der entliehenen Medien. Die Kultur und Tourismus Pulsnitz gemeinnützige GmbH hat weiterhin beschlossen, die durch die Benutzer bezahlte Jahresgebühr, die nach dem 01.07.2013 gezahlt wurde, zu erstatten. Benutzer, die ihre Jahresgebühr vor dem 01.07.2013 entrichtet haben, erhalten den halben Betrag erstattet.

Sowohl der Aufsichtsrat als auch die Geschäftsführung der Kultur und Tourismus Pulsnitz gemeinnützigen GmbH bedauern diesen Schritt sehr, sehen aber momentan keine Alternative, um die Gesamtexistenz der noch jungen gGmbH zu sichern.

Sabine Schubert, Geschäftsführerin

Rettungswache geht in Betrieb

Wie das Landratsamt kurz vor Redaktionsschluss mitteilte, wird die neue Rettungswache auf der Dr.-Wilhelm-Külz-Straße am 21. November an den DRK-Rettungsdienst übergeben. Schon seit Ende September sind die Außenanlagen fertig gestellt, doch beim Innenausbau gab es immer wieder noch Verzögerungen, so dass der Termin immer wieder verschoben werden musste. Ab 30. November wird dieser Standort dann auch der Arbeitsort für die Rettungskräfte sein und die Wagen nicht mehr vom alten Standort an der Ziegenbalgstraße ausrücken. Die offizielle feierliche Übergabe erfolgt am 12. Dezember.



Am einstigen Standort der Handelsschule geht zum Monatswechsel die neue Rettungswache in „Betrieb“.

Mittagsfernsehen beim Blaudruck

Für das Mittagsfernsehen drehte das ZDF Landesstudio Sachsen aus Dresden am 12. November einen Beitrag in Pulsnitz. In dieser Woche war das Team auf der Suche nach altem Handwerk. Unter dem Motto „Deutschland ist Spitze“ wurde die Regisseurin Franziska Wunderlich auch in Pulsnitz fündig. Diesmal beim Blaudruck. Schon der erste Eindruck bewies ihr, hier ist sie richtig! Denn tatsächlich erwartete das dreiköpfige Team keine moderne Werkstatt, in der alte Traditionen gepflegt werden, sondern eine wirklich schon historische alte Werkstätte. Inhaber Alfred Thieme kam an diesem Vormittag ganz schön ins Schwitzen, denn sämtliche Arbeitsabläufe vom Ansetzen der Pappmasse bis zum Färben kamen vor der Kamera. Es entstand ein sehr umfassender Kurzbeitrag, der bereits am 13.11. im Mittagsfernsehen im ZDF gesendet wurde. In der Mediathek des Senders ist der Beitrag enthalten und kann übers Internet angesehen werden.

E. R.

Pulsnitz vor 100 Jahren Ereignisse im Spiegel des Wochenblattes Dezember 1913

Im Dezember waren die Wahlen zu den Vorständen der Ortskrankenkassen abgeschlossen. Für die Region Pulsnitz Meißner Seite wurden neun Vorstandsmitglieder gewählt, drei von den Arbeitgebern und sechs von den Arbeitnehmern. Dazu kamen noch vier Ersatzpersonen. In Oberlichtenau war die Anzahl der Ersatzpersonen vier, die direkt gewählten waren drei der Arbeitgeber und sechs der Arbeitnehmer.

Am 16. Dezember gab die Allgemeine Ortskrankenkasse Ohorn den Vorstand für die Orte Ohorn, Ober- und Niedersteina bekannt, die Arbeitgeber stellten ebenfalls vier Vorsteher, die Arbeitnehmer bzw. die Versicherten wählten acht Mitglieder. Dazu kamen noch Ersatzpersonen der Arbeitgeber und vier Ersatzpersonen der Versicherten.

Der Viehbestand in Pulsnitz bestand Anfang Dezember aus 116 Pferden, 158 Rindern und 178 Schweinen. Auf der Meißner Seite waren es 51 Pferde, 256 Rinder und 185 Schweine, in der Vollung nur zwei Pferde, 39 Rinder und 42 Schweine, in Ohorn 63 Pferde, 465 Rinder und 426 Schweine. In Niedersteina gab es 53 Pferde, 380 Rinder und 400 Schweine, in Großnaundorf 67 Pferde, 731 Rinder und 488 Schweine. Am Freitag, dem 19. Dezember war in der Pulsnitzer Stadtschule der letzte Schultag des Jahres. Der Unterricht begann wieder am 7. Januar 1914.

Vereine

Am 8. und 9. Dezember hielten die Frauenvereine ihre letzten Arbeitsabende ab, um die Weihnachtsbescherungen vorzubereiten. Mitte Dezember hielt der Ohorner Stenografenverein „Gabelberger“ einen Vortragsabend über den Dichter Peter Rosegger. Hübners Restaurant war am Mittwoch, dem 17. Dezember bis auf den letzten Platz gefüllt, als der Lehrer Ostermaai das Leben des Alpendichters erläuterte. Der Referent würdigte besonders die Bindung Roseggers an die Stadt Graz und die Steiermark. Eingebunden in den Abend war auch ein Zitherkonzert der Pulsnitzer Musiker Wirker und Schöne.

Veranstaltungen

Im Verlauf des Dezember gab es in den meisten Gaststätten mit Saal Tanzabende mit größeren Orchestern, so im Schützenhaus, in der Menzelschen Gaststätte auf der Meißner Seite, im Gasthof Völlung, in der Goldenen Ähre Friedersdorf, dazu kamen Münchner Hofbräu.

Hatte die Stadt Pulsnitz ihre privilegierte Schützengesellschaft, so gab es auf der Meißner Seite und der Völlung den Schießklub „Einkigkeit“, der am 7. Dezember in Schumanns Restaurant ein Preisschießen durchführte. Der erste Durchgang war am Sonnabend 8 Uhr, der zweite am Sonntag, 14 Uhr. Die Preisverleihung war am Sonntag 19 Uhr.

Vom 13. bis 15. Dezember präsentierte der Obergasthof in Ohorn der Züchterverein eine große Ausstellung von Geflügel und Kaninchen. Für die Besucher fuhren Sonderbusse von und nach Pulsnitz, Schützenhaus bzw. Bahnhof.

Am 7. Dezember trafen sich im Obergeschoss des Ratskellers in Pulsnitz eine größere Anzahl von Jugendlichen zu einem Vortrag über die Marine. Es war der zweite Jugendabend im Jahre 1913, der ganz im Zeichen der Wehrrüchtigung stand. Es sprach der Referendar Buckner vom Pulsnitzer Gericht. Er wurde von Pastor Kühne unterstützt. Viele Jugendliche waren begeistert und interessierten sich für den Wehrdienst bei der Kriegsmarine, die damals in Deutschland über 50.000 Mann auf ihren Schiffen hatte.

Am Sonnabend, dem 20. Dezember führte im Gasthof zum Herrenhaus der Frauenverein die Weihnachtsbescherung für die bedürftigen Kinder durch. Die Kinder waren mit mehreren Familienangehörigen zur Christtafel gekommen. Die vorherige Geldsammlung hatte über 248 Mark ergeben. So konnten 41 Kinder, davon 17 Jungen, bedacht werden. Die Weihnachtsansprache hielt der Schuldirektor Schmalz. Es waren auch praktische Dinge gestiftet worden, wie Schürzen und Hosenträger. Einige Schulkinder boten ein musikalisches Programm.

Ein voller Erfolg war die Weihnachtsaufführung der Schüler von Lichtenberg im Oberen Gasthof. Es wurden mehrere

Theaterstücke aufgeführt, so „Weihnachten vor 2000 Jahren“, „Rübezahl als Ruprecht“ und „Erzgebirgisches Weihnachtsfest“. Die Lichtenberger Lehrer hatten sich mit der Einstudierung viel Mühe gegeben, alle Schüler spielten ihre Rolle mit Begeisterung. Dies war der örtliche Höhepunkt im Dezember. Die Weihnachtsgottesdienste in Pulsnitz wurden gestaltet am Heiligen Abend von Pastor Stange, am ersten Feiertag von Pastor Köhler und am zweiten Feiertag von Pfarrer Schulze.

Die Weihnachtstage wurden zu vielfältigen Veranstaltungen genutzt. Im Saal des Schützenhauses in Pulsnitz war ein Gastspiel der „Meistersänger“ mit Konzert- und Theateraufführung, dies war am ersten Feiertag, wo auch in Niedersteina ein humoristisches Programm im Vergissmeinnicht durch den örtlichen Turnverein geboten wurde. Einer Theateraufführung wurde im Gasthof Mittelbach und in den Lindengasthof zu Oberlichtenau geboten.

Aus der Geschäftswelt

Am Sonnabend, dem 6. Dezember begann die Weihnachtsbäckerei in Pulsnitz, Kirstens Konditorei bot Rosinen- und Mandelstollen im Geschäft an der Kamener Straße (heute Wettinstraße) an. Die Witwe von Hermann Richter an der Königsbrücker Straße eröffnete ihre Weihnachtsverkaufssaison im Pfefferküchereiladen mit Honig- und Schokoladenkuchen, Makronen, Pfistersteinen, Pfefferkuchenfiguren und Christbaumbehang.

Für das bevorstehende Weihnachtsfest bot die Pfefferkücherei von Richard Köhler Honig- und Lebkuchen, Christbaumbehang und Schokolade an. Auch die Handelskette Gerling & Rockstroh, in Pulsnitz am heutigen Julius-Kühn-Platz ansässig, präsentierte Christbaumbehang in Biskuit, Schokolade und Marzipan. Dazu kamen Lebkuchen aus Dresden und Nürnberg. Von den Nürnberger Lebkuchen wurde besonders die Marke Haberlein empfohlen.

Auf dem Arbeitsmarkt gab es Angebote für Kutscher und Weber, Lehrlinge im Bäcker- und Malerhandwerk.

In Lichtenberg hatte Richard Hirschhoff die amtliche Lizenz zur Ausbildung von Kraftfahrzeugführern aller Art erhalten.

Paul Graf hatte die Räume seiner Gaststätte zur Goldenen Krone in Obersteina renovieren lassen. Am Sonnabend, dem 13. Dezember war dann mit einem großen Bockbierfest die Neueröffnung, am Sonntag war ein Festball mit Mützenpolonaise. Vom Speisenangebot wurden besonders Würstchen und Rettich empfohlen. Auch am Sonnabend trafen sich die Mitglieder des Raucherklubs „Blaue Wolke“ von Obersteina zu einem geselligen Abend. In der Windmühle von Obersteina war das Wochenende von einem Schlachtfest geprägt. Es gab Schweinsknochen und Bratwurst mit Sauerkraut. Zum Mitnehmen wurde Schweinefleisch zum Preis von 80 Pfennigen pro Pfund angeboten.

Weihnachten war auch Verlobungszeit. In der Pulsnitzer Geschäftswelt hatten sich Elisabeth Rüdlich mit Erwin Haase und Else Rüdlich mit Paul Schimpfky verlobt. Die Bräute waren die Töchter des Hoflieferanten Moritz Rüdlich.

Was sonst noch interessierte

Am Mittwoch, dem 3. Dezember wurde in der Stadt Pulsnitz ein Landstreicher von der Polizei festgenommen, der sich bettelnd in der Gegend aufhielt. Der Delinquent war einschlägig vorbestraft und wurde erneut vom Amtsgericht Dresden wegen Hausfriedensbruch und Sachbeschädigung gesucht.

Die Sammler von Briefmarken und Poststempeln orientierten auf eine bestimmte Zeit der Briefaufgabe auf den Postämtern. Wer auf der Entwertung die Zahlen neun bis 14 hintereinander wünscht, muss seinen Brief zwischen 9 und 10 Uhr auf dem Postamt abgeben, dies am 11.12. im Jahre 13. Die 14 kommt noch dazu, wenn der Brief auf einem Postamt mit der Endnummer 14 aufgegeben wurde.

Den Einwohnern von Pulsnitz und Umgebung wurde empfohlen, ihre alten Schuhe, die sie nicht mehr benötigten, in der Vorweihnachtszeit bei der hiesigen Gefängnisverwaltung abzugeben. Diese würden dann deutschlandweit als Weihnachtsgeschenke an die Strafgefangenen verteilt. **Rüdiger Rost**



Reit- und Fahrverein Pulsnitz e. V.

Horrido und Waidmannsheil

Ein mongolisches Sprichwort besagt „Wer kein Pferd hat, der hat keine Füße“ und dem kann man besonders zustimmen, wenn man sich der Geschwindigkeit und Ausdauer des Pferdes bewusst wird. Ständen noch im August die sportlichen Leistungen von Pferd und Reiter beim Reit- und Fahrturnier im Vordergrund, verbanden sich schon am 8. September Sport, Freizeit und Natur zu einer Einheit. Die Pulsnitzer Pferdefreunde luden zur alljährlichen Keulenbergrundfahrt Gespanne aus nah und fern zu einem Ganztagsausflug in die Pulsnitztal Flur rund um den Keulenberg ein. Die stilschöne und originell herausgebrachten Gespanne boten den zahlreichen Zuschauern vor allem im Ambiente des Oberlichtenauer Schlosses ein prächtiges Bild. Mit einer Gesamtstrecke von gut 25 Kilometern bot diese Ausfahrt schon eine gute Vorbereitung für den nächsten und gleichzeitig letzten Höhepunkt der grünen Saison – der Hubertusjagd. Als Schutzpatron der Jäger steht hier der heilige Hubertus als Namensgeber Pate wobei der Ablauf an die traditionellen englischen Fuchsjagden angelehnt ist, die allerdings aus tierschutzrelevanten Gründen in heutiger Zeit auch auf der Insel verboten sind. Nach einem reichlichen Frühstück gaben die Hornbläser das Signal zum Aufbruch und eine Meute von 19 Reitern konnte bei herrlichem Sonnenschein den Ritt durch die Natur genießen. Die Strecke führte von der Ohorner Buschmühle in die Rammenauer Flur, durch Wald und Wiesen bis zur Waldscheibe, an der die Mittagsrast eingelegt wurde. Neben den Reitern hatten sich viele Gäste für eine Fahrt auf einem der Kremser gemeldet; unter

ihnen auch die vielen Helfer und Sponsoren, die den Verein seit Jahren treu unterstützen. Als Dank für ihr Engagement ist dieser Tag gedacht und wir hoffen, er erfüllt unsere Gäste ebenso mit Freude, wie den Veranstalter und die Mitwirkenden. Mit der Verteilung des Eichenbruchs und dem Abblasen der Jagd endete dieser Teil des Jagdgeschehens und alle Beteiligten konnten glücklich und wohlbehalten ihre müden Knochen vorerst nach Hause schleppen. Doch keine Jagd klingt ohne ein ordentliches Jagdgericht aus! Die Friedersdorfer Ähre bot hierfür die passende Location und einen schönen Ausklang des doch recht langen Tages. Besonderer Dank gilt an dieser Stelle erneut den Jungs der Kremsermugge, die mit ihrer Blasmusik nicht nur das Jagdgeschehen ganztägig und mit viel

Puste unterstützten, sondern auch am Abend ein kleines aber feines Programm boten. Zurückblickend sehen die Mitglieder des RFV ihre Hubertusjagd immer mit einem weinenden und einem lachenden Auge: Zweifelsohne zählt sie zu den Höhepunkten des Jahres und für die Reiter ist die Teilnahme immer etwas ganz besonderes aber gleichzeitig beendet sie die Veranstaltungssaison „mit Pferd“ des jeweiligen Jahres. Nun warten kurze, kalte und oft ungemütliche Tage und zum jetzigen Zeitpunkt wünscht sich wohl mancher, der Winter möge schnell vorbei gehen... Aber auch diese Jahreszeit hat ihren Reiz und so freuen sich die Mitglieder des Reit- und Fahrvereins auf die gemächlichen Stunden mit – und auch ohne – Pferd!

RFV Pulsnitz e.V.



Auf der Hubertusjagd unterwegs in heimischer Flur

Eine Institution hat geschlossen – der „Strumpf“

Der „Strumpf“ hat zum 1. Oktober 2013 nach fast fünfzig Jahren seine Pforten geschlossen. In Pulsnitz haben viele feste Verabredungen ihr Domizil verloren und werden an die Stunden des gemütlichen Beisammenseins ein wenig wehmütig zurückdenken. Seit dem Jahr 1968 wurde das „Stadtbierhaus“ von Familie Nitzsche bewirtschaftet. Dieter Nitzsche übernahm das Geschäft seines Vaters und eröffnete nach zweijähriger Pause am 16. Mai 1986 sein Geschäft. Damit begann der Kampf eines privaten Gaststättenbesitzers mit den Unbilden der sozialistischen Planwirtschaft. Die Versorgungslage mit dem Bier, das Beschaffen der Grundlagen für die gutbürgerliche Küche mit sächsischem Einschlag und die Auseinandersetzungen mit den staatlichen Organen prägten das Geschäftsleben. Neben der urigen Atmosphäre war die Lage mitten in der Stadt einer der Hauptgründe für den regen Zuspruch mit sehr viel Stammkundschaft. In den Zeiten, da der Markt von Pulsnitz noch der „Busbahnhof“ der

Stadt war, gab es halt das Feierabendbier vieler Pendler im „Strumpf“. Die Situation



Dieter Nitzsche am Tresen

änderte sich mit der Wende und dem damit einhergehenden Wegfall der Arbeitsplätze in den Betriebsstätten der Stadt.

Das „Stadtbierhaus“ beherbergte viele illustre Runden, die sich zu den verschiedenen Anlässen in unregelmäßiger Regelmäßigkeit dort trafen. Neben den Runden am Mittwoch zum Markttag, den Skatunden und den zahlreichen anderen gab es einen Stammtisch, der sich über 20 Jahre bei Dieter Nitzsche traf. Der Stammtisch „Himmelfahrt“ – der Name war Programm - wurde an den Donnerstagen des Jahres abgehalten und hatte das große Ziel den Feiertag entsprechend vorzubereiten. Die Organisation des Feiertags war zumindest für ein halbes Jahr das Hauptthema der Zusammenkünfte. Die Geselligkeit, ob in der Gaststube oder im Biergarten, der seit 1999 das Ambiente der Sommer bestimmte, war hier gegeben, die Anlässe wurden gefeiert und die Institution gab ihr Bestes. Dieses Pulsnitzer Original, wo alle Informationen der Stadt zusammenkamen, wo Geschichten und Geschichte der Stadt ausgetauscht wurden, hat ihre Pforten geschlossen. Besten Dank für die schöne Zeit!

Stammtisch zur Himmelfahrt

Stets im Dienst Ihrer Gesundheit

LÖWEN-APOTHEKE



Allen unseren Patienten und Kunden wünschen wir ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes und glückliches Jahr 2014.



Fachapothekerin
Sabine Höfgen
Julius-Kühn-Platz 17
01896 Pulsnitz
Telefon (03 59 55) 7 23 36
Service-Telefon (08 00) 0 07 23 36

Stimmt meine Rente?

- unabhängige Beratung zur gesetzl. Rentenversicherung mit Prüfung Ihrer Rentenbescheide
- DDR-Zusatzversorgung („Intelligenzrente“)
- Vertretung in Widerspruchs- und Sozialgerichtsverfahren
- Geschenkgutschein zur Rentenprüfung im Wert von 100 €

Rentenberatung LINDNER

Diplom-Verwaltungswirt Christian Lindner, Rentenberater
Dresdner Str.17 • 01465 Dresden-Langebrück
Tel. 035201 70797 • Fax 035201 70798



Verschenken Sie doch Wohlbefinden mit einem Gutschein aus der Health Lagune!

Jade-Thermal-Massage-Studio
Wettinstraße 1
01896 Pulsnitz
Telefon 03 59 55/36 97 84
Mobil 01 62/2 67 80 52

Heike Lotze

Rechtsanwältin

Verkehrsrecht
Strafrecht
Familienrecht
Erbrecht

Robert-Koch-Straße 24
01896 Pulsnitz
Telefon 03 59 55/75 37 85
mobil 0172/3 44 34 41
E-Mail info@kanzlei-lotze.de

Sprechzeiten nach Vereinbarung



POWER WASH

PERFECT CAR CLEANING

Lackschutzversiegelung - Angebot Winter 2013

Wir verlängern unser Angebot bis zum 20.12.2013

Angebot beinhaltet:

1. Lackschonende Hochdruckhandwäsche mit AktivPowerPearl's
2. Radhäuser-, Reifen- und Felgenreinigung
3. Fahrzeugtrocknung
4. maschinelle Lackreinigung für portentiefe Sauberkeit
5. maschinelles auftragen einer polymeren Lackschutzversiegelung (Hält bis zu 12 Monate)
6. Einstiegleisten reinigen
7. Fahrzeugaußenscheiben reinigen

Erläuterung zur Versiegelung auf Polymerbasis:

Ein Wachs „liegt“ in der Regel nur auf der Lackoberfläche. Während eine Versiegelung auf Polymer-Basis eine Verbindung mit dem Lack eingeht und eine höhere Dichte gegenüber Wachs besitzt.

Eine Versiegelung ist die effektivste Art, den Lack vor

- UV-Strahlung • Chemie • Streusalz • Vogelkot • Insektenleichen
- Baumharzen usw. zu schützen

je nach Fahrzeuggröße
90 - 150 Minuten einplanen
Fahrzeugkategorie

Kleinwagen (2Türer)	+ 0 €
Mittelklasse (4 Türer)	+ 6 €
Oberklasse/Kombi	+ 10 €
VAN / SUV	+ 20 €

Montag - Samstag
Terminvereinbarung unter
0174 / 957 313 4
035952 / 299 080

50 EURO GESCHENKT

Winterspezial - Gutscheinaktion

zahlen Sie statt ab 89 € nur **39,- €**
gegen Vorlage dieses Gutscheines
gültig bis 20.12.2013



keine Barauszahlung möglich

POWER WASH
Pulsnitzer Straße 37, 01900 Großbröhrsdorf
(gegenüber Kaufland)

Schmutz runter - Lackversiegelung drauf



Frohe Weihnachten und ein glückliches, gesundes neues Jahr!

Ihre
Bäckerei Ziller
Friedersdorf

Jetzt gibt's wieder unsere traditionell handwerklich gefertigten
Rosinen-, Mandel-, Schoko- & Mohnstollen!



Eine frohe Advents- und Weihnachtszeit sowie beste Wünsche fürs neue Jahr wünscht das Team von

Service rund ums AUTO Gersdorf

Freie Werkstatt An der Mittelmühle 14 01896 Pulsnitz Tel.: (03 59 55) 4 10 02 Fax: (03 59 55) 7 12 97

- Inspektion • Reifenservice • Unfallinstandsetzung/Ersatzwagen • TÜV/DEKRA/AU • Klimageservice



Praxis für Gesundheit

Geschenk-Gutscheine für Weihnachten

Wellness für Gesicht, Hände, Füße Gesundheits- & Ernährungsberatung Entspannter Kiefer – Entspannter Körper

Ines Albrecht-Stölzer Großröhrsdorfer Str. 9, 01896 Lichtenberg 035955-74110, www.praxis-für-gesundheit.net

Wir wünschen unserer werten Kundschaft ein geruh-sames Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr 2014.

DACHDECKERMEISTER BRAUNSDORF Dach-, Wand- Abdichtungstechnik

Bischofswerdaer Str. 66 · 01896 Pulsnitz · ☎ 7 24 62 www.DDM-Braunsdorf.de E-Mail: DDM-Braunsdorf@t-online.de

- Wir führen aus: • Dach-, Wand-, Abdichtungstechnik • eigener Gerüstbau • Klempnerarbeiten • Schornsteinkopf-Sanierung

Frohe Weihnachten

Wir wünschen unseren Mandanten eine schöne Adventszeit und ein besinnliches Weihnachtsfest sowie ein gutes Jahr 2014.

Martina Johné

Dipl.-Ing. oec./ Steuerberater

Julius-Kühn-Platz 3 01896 Pulsnitz Tel. 03 59 55/82 20 Fax 03 59 55 /8 22 22

Schwerpunkte

- Buchführung und Jahresabschlüsse für gewerbliche Unternehmen • Lohnabrechnung inkl. Baulohn • Einkommenssteuererklärung/ Lohnsteuerjahresausgleich • Unternehmensnachfolgeregelung • Existenzgründungsberatung • Finanzierungsberatung/Rating

Ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr wünscht Ihnen

Textilpflege Schulz

vormals Färberei Schulz und Co. (seit 1848)

Wettinstraße 19, mit Kundenparkplatz nebenan

Unsere Leistungen:

- Chemischreinigung • Färberei • Hemdenservice • Änderungsschneiderei • Waschleistungen • Annahme von Schuh-reparaturen • Mangelservice • Lederreinigung • Reißverschlussverkauf • Teppichreinigung



SG Oberlichtenau e. V.

Volles Haus zum Buchpreisturnen

Bis auf den letzten Platz belegt waren die Stühle für die Zuschauer beim diesjährigen Buchpreisturnen am 12. Oktober. Kein Wunder, denn 76 Turnerinnen und Turner benötigten einen mindestens genauso großen „Stab“ an Trainern, Betreuern und mitgereisten Eltern und Fans, um den Wettkampf gut über die Runden zu bringen. Elf Vereine aus nah und fern gaben sich die Ehre bei uns in der Turnhalle in Oberlichtenau, um bei diesen tollen Wettkampf Bücher, Blumen und Urkunden zu erturnen. Die Kampfrichter gaben alles, um die ellenlangen Riegen von teilweise über 20 Kindern schnell und fair zu bewerten und die Wartezeit auf das nächste Gerät nicht allzu lang werden zu lassen. Immerhin mussten Boden, Reck, Sprung und Balken bzw. Barren bei den Jungen geturnt und bewertet werden. Getreu nach dem Motto „Der Beste möge gewinnen“ gingen alle frisch und motiviert ans Werk und am Ende des Wettkampfes konnten die Sieger ermittelt werden.

Gleich fünfmal waren Turnerinnen bzw. Turner vom SV Einheit Kamenz die Sieger in ihrer Altersklasse, bei den Mädchen gewannen sie in jeder Riege und bei den Jungen in der AK 9. Außerdem dürfen sich noch Willy Helbig (AK 7) von der TSG Brettnig-Hauswalde und Dominic Weickert (AK 8) vom SSV Heidenau „Sieger beim 24. Buchpreisturnen“ nennen. Unsere Oberlichtenauer waren auch auf dem Treppchen vertreten. So wurde Albert Bergmann bei seinem ersten Wettkampf Dritter, ebenso wie Jorinde Felber in der AK 8 und Aline Kretschmar in der AK 9. Noch eine Stufe weiter nach oben ging es für Johanna Bergmann in der AK 10, sie wurde nämlich Zweite. Ein bisschen Pech und Schusserei verfolgte nahezu fast alle unsere Turnerinnen an diesem Tag, vielleicht war es die Aufregung vor heimischem Publikum zu turnen oder die lange Zeit ohne Wettkämpfe über die Sommerferien...?! Dennoch zeigten sie eine Vielzahl toller Übungen, was man auch an ihren Wertungen sehen konnte. Auch Vereine aus Bernstadt, Görlitz, Dresden, Straßgräbchen, Ohorn, Radeberg und Bautzen schickten ihre besten Turner/innen ins Rennen und die Kinder zeigten tolle Übungen.

Bei der Siegerehrung der jeweils besten sechs gab es einen bunten Mix der Vereine und viel Applaus von den Zuschauern. Danach wurden noch die beste Turnerin und der beste Turner des Tages mit zwei Pokalen geehrt, diese gingen an Helene Fritsch und Tony Reichert aus Kamenz. Überreicht wurden sie von unserem ehemaligen Abteilungsleiter und Bürgermeister a.D. Carsten Guhr, der es sich auch nicht nehmen ließ, die Pokale zu sponsern. Besonderer Dank gilt auch der Gärtnerei Bellmann aus Oberlichtenau. Schon viele Jahre können wir durch ihre Hilfe schöne Blumen an die Erstplatzierten überreichen. Einige kennen sicher noch unseren Sportfreund Karl Bellmann, der nicht nur ein toller Turner war, sondern in vielen Bereichen sportlich aktiv war. Wir freuen uns sehr, dass die Familie Bellmann uns schon so lange die Treue hält und Jahr für Jahr die Blümchen sponsert. Unsere Anerkennung sei ihnen gewiss! Wie der Name „Buchpreisturnen“ auch schon sagt, können die Kinder bei diesem Wettkampf auch tolle Bücher gewinnen. Krimis, Rätsel, Märchen, Wissenswertes... alles ist dabei. Dank der Hilfe der Ostsächsischen Sparkasse Dresden konnten auch dieses Jahr Kinderaugen bei der Übergabe der Bücher durch unsern Leiter der SG, Dr. Wolfgang Bieger zum Leuchten gebracht werden. Herzlichen Dank Herr Frei! Auch sie sind uns ein treuer Partner, uns wichtig für das Bestehen dieses tollen Wettkampfes. Und ohne all die „Heinzelmännchen“ im Hintergrund gänge sowieso gar nichts, wir danken daher den Kuchenbäckern und -verkäufern, das Bereitstellen der Musikanlage und Bügeln der Tischdecken, Transportieren von Stühlen, Geräte auf- und abbauen, und, und, und... Nächstes Jahr steht dann ein Jubiläum an - das 25. Buchpreisturnen. Wir freuen uns schon sehr, auch da wieder unsere Turnfreunde begrüßen zu dürfen!

Katja Mager

SG Oberlichtenau e. V.

Traditioneller sportlicher Jahresausklang

Traditionsgemäß beschließt der Oberlichtenauer Silvesterlauf das Sportjahr in der Pfefferkuchenstadt. Am Silvesternachmittag um 13:10 Uhr fällt der Startschuss für die Kinder bis 13 Jahre. Zwei Runden um die Lindenallee stehen auf dem Programm, insgesamt sind das etwa 1,2 Kilometer. 56 Nachwuchsathleten waren im vergangenen Jahr dabei – und eine ganze Reihe von Podestplätzen eroberten die Mädchen und Jungen aus Pulsnitz und seinen Stadtteilen. Eine knappe Stunde später, genau um 14 Uhr, schickt der Starter den großen Pulk der Läufer aus ganz Sachsen auf die Strecken über 11,2 Kilometer (Oberlichtenau – Großnaundorf – Mittelbach – Oberlichtenau) oder 5 Kilometer (Oberlichtenau – Mittelbach – Oberlichtenau). Im vergangenen Jahr waren sage und schreibe 303 Aktive dabei. Marc Schulze vom Team Runnerspoint wurde 2011 und 2012 Gesamtsieger über die lange Distanz. Sollte sich der schnellste

Sachse beim diesjährigen Berlin-Marathon (2:21:39 Stunden) erneut für den familiären sportlichen Jahresausklang in Oberlichtenau entscheiden, hat er alle Chancen, den Wanderpokal der SG Oberlichtenau für immer in seinen Besitz zu bringen. Triathletin Annett Finger aus Dresden war 2012 die schnellste Frau.

Für die Läufer aus Oberlichtenau, Pulsnitz, aber auch aus Elstra, Großröhrsdorf, Kamenz und den anderen Leichtathletik- und Ausdauersportgruppen der Region steht der Termin schon längst im Kalender. Aber auch für Kurzentschlossene bietet sich bis eine halbe Stunde vor dem Start die Möglichkeit zur Teilnahme. Pulsnitzer Pfefferkuchen oder andere kleine Leckereien gibt es für alle Teilnehmer. Die guten Vorsätze fürs neue Jahr schon im ausklingenden Jahr anzugehen, - dafür bietet der Oberlichtenauer Silvesterlauf eine ideale Möglichkeit. www.sg-oberlichtenau.de W. Bieger

Oberlichtenauer Karnevalsclub e. V.

OLIKA startet in die 60. Saison



„Die ultimativen OLIKA Programmcharts, zur diesjährigen OLIKA Jubiläumsfeier“ kurz DUOPZDOJF genannt, so das Motto zur diesjährigen Saison. Sicher ungewöhnlich, aber egal; OLIKA wird schließlich 60 Jahre und das soll gebührend gefeiert werden. Bereits am 11.11. entthoben die Närrinnen und Narren von Oberlichtenau den Ortschaftsrat bis zum Aschermittwoch seiner Ämter und übernahmen die Amtsgeschäfte. Mit dabei wieder die zahlreichen Helfer der KITA und des Hort Oberlichtenau, welche die Karnevalisten fleißig unterstützten und dafür sorgten, dass die Kinder und alle anderen Besucher einen ausgelassenen Nachmittag mit Spiel und Spaß im Bürgerhaus erleben konnten. Höhepunkt war zweifelsohne der Tanz der OLIKats nach der Schlüsselübergabe, die musikalisch von der Karnevalsabordnung des SZO begleitet wurde. 1954 lautete das erste Motto des neu gegründeten Vereins „Jubel-Trubel-Heiterkeit“ und über die folgenden Jahrzehnte wurde der

OLIKA fester Bestandteil des Oberlichtenauer Vereinslebens. Und jetzt, viele, viele Jahre später, wird OLIKA 60 Jahre. Wenn das mal keine Zeitreise wert ist! In der laufenden Saison dürfen sich die Gäste auf Rückblicke aus längst vergangenen Jahren freuen. So wird unter anderem die Geschichte erzählt, wie der OLIKA zu seinem Schlachtruf BUDDHA-HU gekommen ist. Aber auch sonst wird wieder kein Auge trocken bleiben. Die „Programm-macher“ sichten bereits das zahlreiche Videomaterial und suchen die lustigsten und unterhaltsamsten Sketsche, Geschichten und Tänze heraus. Man darf also gespannt sein. Und wer weiß, vielleicht sieht man ja mal wieder Leute auf der Bühne stehen, die man dort gar nicht mehr erwartet hätte?

Hier die wichtigsten Termine:

- 15.2. 19:30 Uhr Ü30 Fasching
- 21.2. 19:30 Uhr Jubiläumsfeier – 60 Jahre OLIKA
- 23.2. 14:00 Uhr Kinder- und Teeniefasching
- 1.3. 19:30 Uhr Frauenfasching

S. R.



Pulsnitzer Karnevalsverein e. V.

PUKAVA regiert!

Auch dieses Jahr haben wir es geschafft, nach einem erbitterten Kampf haben wir den Stadtschlüssel und die Stadtkasse an uns gerissen. Wir bedanken uns bei den zahlreichen Närrinnen und Narren, die mit uns trotz eisiger Temperaturen am 11.11. auf dem Markt gefeiert haben. Ein großer Dank geht auch an BK Veranstaltungsservice, dem Ratskeller und der Bäckerei Mildner für Ihre Unterstützung an diesem Tag.

kämpfen weiter an vorderster Front. Unser nächster Einsatz ist vom 29.11.-1.12. auf dem Truppenübungsplatz Markt unter dem Decknamen Nikolausfest. Ziel der Übung ist Überleben in freier Natur anhand heißer Getränke. Auch für Euch ist reichlich da, kommt zu uns und lasst euch von uns für kalte Temperaturen abhärten. Im Februar werden wir unser Lager in der Weißen Taube in Weißbach aufschlagen. Der



Der Bürgermeister Peter Graff übergibt Schlüssel und Stadtkasse an den Elferrat.

Nun sind wir mittendrin in der 5. Jahreszeit, die in Pulsnitz unter dem diesjährigen Motto „Muss der Pukava zum Bund - geht's in der Kaserne rund“ steht! Doch bevor wir zu unseren Karnevalsveranstaltungen kommen, geht es langsam in die besinnliche Zeit über, die ersten Weihnachtsvorbereitungen werden getroffen. Wer glaubt, unsere Kompanien könnten sich auf einen Sonderurlaub zu den Feiertagen freuen, hat sich geschnitten. Wir

Vorverkauf für unsere vier Veranstaltungen am 22.2., 23.2, 1.3. und 4.3.2014 wird im Januar starten. Bist du interessiert, in unserer Truppe mitzumachen? Unsere Kompanien suchen immer neue Rekruten, ob Kinderelferrat, Funken, Polizei ... macht mit und seid dabei! Kontaktiert uns unter facebook oder www.pukava.de, wir freuen uns auf Euch!

S. Röntzsch



TSV Pulsnitz 1920 e. V.



E1-Jugend freut sich über neue Wetterjacken

Passend zur Jahreszeit erhielten die Spieler der E1 Mannschaft des TSV 1920 Pulsnitz wasserdichte Wetterjacken, welche von Andreas und Alexander Thieme von der Firma Thieme Fashion GmbH Großröhrsdorf gesponsert wurden. Ein herzliches Dankeschön dafür sagen die

Jungs, Eltern und Trainer. Die Mannschaft E1 hat eine erfolgreiche erste Halbserie in der Kreisoberliga gespielt und überwintert im oberen Drittel der Tabelle. Jetzt kommt die Hallensaison und wir wünschen ihnen ähnliche Erfolge.

Uwe Günther



Stolz präsentieren die Jungs der E1 Mannschaft ihre neuen Jacken – rechts Sponsor Andreas Thieme.



Spielmannszug Pulsnitz e. V.

Ein Jahr wie im Flug

Und wieder stehen wir am Ende eines Jahres und blicken zurück auf tolle Ereignisse und schöne Momente, die wir in unserem Verein verbringen durften. Doch nun freuen wir uns alle auf Weihnachten und hoffen, dass die Flocken rechtzeitig fallen, damit einer weißen Weihnacht nichts entgegensteht. Wir wünschen allen eine schöne Adventszeit mit der Familie, leckere Kekse, Kakao und Kaffee und schlussendlich einen fleißigen Weihnachtsmann, der hoffentlich allen das bringt, was sie sich gewünscht haben.

Wenn dann das Weihnachtsfest überstanden ist, wünschen wir uns, dass der Rutsch ins neue Jahr nicht allzu gefährlich ist, damit im neuen Jahr 2014 wieder alle fit sind und vielleicht auch der ein oder andere mal in unserem Spielmannszug vorbeischnuppern kommt. Des Weiteren möchten wir uns bedanken, dass so viele Leute bei unserem 20-jährigen Jubiläum dabei waren, kräftig mit uns gefeiert und auch geholfen haben. Dabei geht ein besonderer Dank an die zahlreichen Sponsoren, die uns erst dieses wunderbare Fest ermöglicht haben!

In diesem Sinne wünscht der Spielmannszug ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest. **Euer Spielmannszug Pulsnitz e.V.**

Mission Olympic ohne Pulsnitz

Kita Oberlichtenau in Monatsauswertung nominiert

Am 4. November hat in Berlin die offizielle Jury des deutschen Olympischen Sportbundes und Coca-Cola die Entscheidung für den aktuellen Städtewettbewerb „Mission Olympic – Gesucht: Deutschlands aktivste Stadt 2014“ gefällt. Pulsnitz ist leider nicht dabei, obwohl im August und September viele große sportliche Aktivitäten zusätzlich und kurzfristig auf die Beine gestellt wurden. Langen/Samtgemeinde Bederkesa, Sangerhausen, Sandersdorf-Brehna und Rosbach vor der Höhe heißen die Finalisten. Sie richten im Sommer 2014 jeweils ein großes Sportevent aus. Beim Tag des Alltagsports und dem 24-Stunden-Tag zählt wieder jede einzelne Aktivität, dem Sieger winken 30.000 bzw. 45.000 Euro zur Förderung des städtischen Sport- und Bewegungsangebotes.

Pulsnitz war dabei und hat sich gut verkauft. Der olympische Gedanke zählt auch für uns. Sicher wird einiges noch davon mit nachhaltiger Wirkung weiterbestehen und nachwirken. Bestes Beispiel ist der Erfolg der Kita Spatzennest für ihr Fahrradprojekt mit Hortkindern, für welches sie das Monatspreisgeld in Höhe von 500 Euro per Internetvoting im Oktober gewannen. Jetzt im November ist die Kita aus Oberlichtenau für die Initiative des Monats nominiert und hofft auf eine Prämie.

„Das Anliegen der Initiative „Kinderturnen“ aus Oberlichtenau ist es, den bewegungsarmen Alltag der Kids durch ein regelmäßiges Sportangebot aktiver zu gestalten. Bei Bewegungsspielen mit alltäglichen Gegenständen, wie beispielsweise Schüsseln, Wäscheklammern oder Fliegenklatschen, trainieren die Kinder ihre motorischen Fähigkeiten sowie Geschicklichkeit und Ausdauer. Die Vorschüler lernen bei den Aktivitäten in der Gruppe zudem Hilfsbereitschaft und Rücksichtnahme. Die Initiative wird vor allem durch das Engagement der ehrenamtlichen Übungsleiter ermöglicht. Sie setzen sich dafür ein, dass Sport bereits für die Jüngsten zu einer Selbstverständlichkeit wird. Mit ihren kreativen Ideen, begeistern sie die Kinder immer wieder aufs Neue“, beschreibt die Leiterin der Kita Kerstin Kretzschmar die Aktivität.

Leider ist das Ende der Abstimmung erst kurz nach Redaktionsschluss, bis dahin lagen sie in Führung. Vielleicht klappt es mit solchen Einzelinitiativen auch noch in den Folgemonaten – obwohl Pulsnitz aus dem großen Rennen um die aktivste Stadt bereits ausgeschieden ist.

Allen Beteiligten und Unterstützern für alle Aktionen im Rahmen von Mission Olympic dankt die Stadtverwaltung Pulsnitz während der Bewerbungsphase recht herzlich und sieht es als Zeichen der bewussten Aktivierung unserer Einwohner in den verschiedensten Bewegungsformen und des Sportes. **E. R.**

MARKUS NITSCHKE RECHTSANWALT

Lutherstraße 7
01900 Großröhrsdorf
Tel 03 59 52 | 41 262
Fax 03 59 52 | 44 737
Funk 01 72 | 37 49 514
E-Mail anwalt@ra-nitsche.de

Baurecht
Verkehrsrecht
allgemeines Zivilrecht
Arbeitsrecht
Mietrecht
Forderungseinzug

DÖNER KEBAB PULSNITZ

Wir wünschen unseren Gästen eine fröhliche Advents- und Weihnachtszeit sowie ein glückliches neues Jahr.

Ziegenbalgplatz 4
01896 Pulsnitz
Telefon (03 59 55) 4 59 27

PIZZA DÖNER
DÜRÜM
SALAT

HSV 1923 Pulsnitz e.V. - Handball

Handball-Vorschau November

für die Stadthalle Pulsnitz und die 1. Mannschaften des HSV

Samstag, 30. November, Sporthalle Pulsnitz

15:00 Uhr WLK Männer HSV 1923 Pulsnitz 3. - VfB 1999 Bischofswerda 2.
17:00 Uhr VL Männer HSV 1923 Pulsnitz 1. - SG Oberlichtenau 1.
19:00 Uhr OSK Männer HSV 1923 Pulsnitz 2. - TSV Friedersdorf

Sonntag, 1. Dezember, Sporthalle Pulsnitz

9:00 Uhr OLS Frauen HSV 1923 Pulsnitz 1. - OSV Zittau
11:00 Uhr WLL Frauen SV Steina 1885 - VfB 1999 Bischofswerda 2.
13:00 Uhr WLL Frauen SG Oberlichtenau - Königswarthaer SV
15:00 Uhr WLK Männer SG Oberlichtenau 3. - TSV 1865 Ohorn

Samstag, 7. Dezember, Sporthalle Pulsnitz

11:30 Uhr OSL wJC HSV 1923 Pulsnitz - SG Cunewalde/Sohland
13:15 Uhr SK Elbe-Röder mJB SG Pulsnitz/Oberlichtenau - BSG Motor Dippoldiswalde
15:00 Uhr WLL Männer SV Steina 1885 - HV schwarz-Weiß Sohland 2.
Sporthalle Pohlandstraße Dresden
16:30 Uhr VL Männer HC Elbflorenz 2006 2. - HSV 1923 Pulsnitz 1.
Sporthalle Rauschwalde
17:00 Uhr OLS Frauen SV Koweg Görlitz 2. - HSV 1923 Pulsnitz 1.

Sonntag, 8. Dezember, Sporthalle Pulsnitz

11:15 Uhr WLL Frauen SG Oberlichtenau - SV Steina 1885
13:15 Uhr OSL mJC SG Pulsnitz/Oberlichtenau - Radebeuger SV
15:00 Uhr WLL Männer SG Oberlichtenau 2. - LHV Hoyerswerda 3.
17:00 Uhr VL Männer SG Oberlichtenau 1. - HSV Weinböhla

Samstag, 14. Dezember, Sporthalle Pulsnitz

11:45 Uhr WLL wJD HSV 1923 Pulsnitz - Königswarthaer SV
13:15 Uhr SK Elbe-Röder mJB SG Pulsnitz/Oberlichtenau - TuS Coswig
15:00 Uhr WLL Frauen HSV 1923 Pulsnitz 2. - SV Obergurig
17:00 Uhr OS Pokal Fr. HSV 1923 Pulsnitz 1. - OSV Zittau

Sonntag, 15. Dezember, Sporthalle Pulsnitz

13:15 Uhr OSL wJC HSV 1923 Pulsnitz - Bautzener LV Rot-Weiß 90
15:00 Uhr WLK Männer TSV 1865 Ohorn - HSV 1923 Pulsnitz

Änderungen vorbehalten

Nicole Löschner

28. Handball-Turnier der Nichtaktiven und Turnier der Aktiven

Der HSV 1923 Pulsnitz e.V. ruft die Vereine, die Betriebe und Institutionen bzw. die Freizeitteams der Stadt Pulsnitz für das 28. Handball-Turnier der Nichtaktiven und parallel zu einem Turnier der Aktiven des HSV 1923 Pulsnitz in gemeinsamer, fröhlicher und lockerer Runde auf. Das 27. Turnier der Nichtaktiven um den Pokal der Sächsischen Zeitung - Redaktion Kamenz gewann 2012 erneut das Team der Firma Schaub-Rehatechnik Pulsnitz und wurde somit Gewinner des neuen Pokals. Gespielt wird das 28. Turnier der Nichtaktiven 2013 nach Eingang der Meldungen mit maximal fünf Mannschaften in einer Staffel.

Bis zum 10. Dezember 2013 erhalten alle gemeldeten Nichtaktiven Mannschaften die Ausschreibung und den Turnierplan.

Die Aktiven Handballer ab 17 Jahre des HSV 1923 Pulsnitz treffen sich ab 17:00 Uhr in der Sporthalle. Dort werden dann alle Aktiven für 3 Mannschaften zugelost. Gemischte Mannschaften (Männer und Frauen) für beide Turniere sind möglich. Tag: Freitag, 27. Dezember 2012 Ort: Sporthalle der Stadt Pulsnitz; Hempelstraße 8 Zeit: 16:30 - 22:00 Uhr Der schriftliche oder telefonische Meldeschluss für das 28. Nichtaktiven Turnier ist der 30. November 2013 an:

Rolf Wimmer
Mittelbacher Straße 23
01896 Pulsnitz oder
Telefon: (03 59 55) 7 23 02p.

Rolf Wimmer

Ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr wünscht Ihnen die



Robert-Koch-Apotheke

Fachapothekerin Ines Philipp

Robert-Koch-Straße 3
01896 Pulsnitz

Telefon: 03 59 55 / 4 52 68
Fax: 03 59 55 / 74 90 81

Vielen Dank für Ihr Vertrauen, verbunden mit dem Wunsch auf weitere gute Zusammenarbeit. Ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gutes friedvolles Jahr 2014 wünscht Ihnen

alles sauber!

Richter

GEBÄUDEREINIGUNG

mit allen Mitarbeitern

Ziegenbalgstraße 34 - 01896 Pulsnitz
Tel. (03 59 55) 71 700 - Fax 71 70 15



www.richter-alles-sauber.de

Weihnachten ist für viele die wunderbarste Zeit des Jahres! Tauchen Sie ein in diese besinnliche Zeit und tanken Sie Kraft und Energie für das kommende Jahr! Wir wünschen Ihnen eine schöne Vorweihnachtszeit, besinnliche Weihnachtstage und einen guten Rutsch ins neue Jahr!



Shef Haar-Studio

Bretziger Straße 6 • 01896 Ohorn • Tel. (03 59 55) 4 46 46

Inh. Lilian Schramm

Besuchen Sie uns zum Nikolausfest:
Direkt auf dem Markt! - Natürlich mit unserem Pfefferkuchenglühwein!

Druckerei
Schirrmeister
Pulsnitz

Druckerei Uwe Schirrmeister
Grüne Str. 3, Pulsnitz, Tel.: 72995
www.fotosouvenirs.de



Sie suchen Weihnachtsgeschenke, die auffallen?
Individuelle Geschenke kommen immer gut an!



Individuelle Geschenkideen • Pulsnitz-Souvenirs
Kinder-Geschenke • Christliche Geschenkartikel



Radio - Müller
Pulsnitz
Meisterbetrieb der Innung

Dresdner Str. 8 * 01896 Pulsnitz
Tel./Fax 03 59 55 / 4680 /-13

* TV * Video * HiFi * DVD *
* Kommunikationstechnik *
* SAT, BK- und ELA-Anlagen *
* Internet- u. Telefonarbitberatung *

Fachberatung * Fachhandel * Werkstattservice * Lieferservice

Allen Kunden, Geschäftspartnern,
Mitarbeitern und Freunden ein frohes
Weihnachtsfest und für das kommende Jahr
beste Gesundheit, Glück und Erfolg
wünschen Friedemann Müller & Familie
Anke Möhn & Familie



**Frohe
Weihnachten!**



**Kultur und
Tourismus
Pulsnitz
gemeinnützige
GmbH**

Am Markt 3, 01896 Pulsnitz

Angebote im Dezember:

**Museum Pfefferkuchen-
Schauwerkstatt und
Pulsnitz Information**

Montag-Freitag 10-17 Uhr
Sonnabend 9-13 Uhr
Sonntag 14-17 Uhr
Zum Nikolausfest sind das Museum
und die Pulsnitz Information Sonn-
abend und Sonntag von 10-17 Uhr
geöffnet.
Angebot: Garnieren von Pfefferku-
chen!

Stadtmuseum

Goethestraße 20a, Pulsnitz
Montag-Freitag 10-17 Uhr
Sonnabend 9-13 Uhr
Sonntag 14-17 Uhr
Sonderausstellung: Scherenschnitte
und Schattenspiele



**Sonderveranstaltung
zum Nikolausfest:**

Lesung von Maike Stein am Sonn-
tag, dem 1.12.2013, 14 Uhr: „Drei
Haselnüsse für Aschenbrödel“

Vom 23.12.2013 bis zum 6.01.2014
bleiben das Stadtmuseum, das Mu-
seum Pfefferkuchen-Schauwerkstatt
und die Pulsnitz Information ge-
schlossen!

Kirstens Konditorei & Café

seit 1900

Wettinstraße 16 · 01896 Pulsnitz · Telefon 7 36 05

auch montags geöffnet

**Nur bei uns:
Original Pulsnitzer
Pfefferkuchentaler**

Süße Geschenkideen und
Präsente in Handwerksqualität
Frohes Fest und guten Rutsch!



Ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr
wünscht Ihnen das Team vom

Café-Restaurant „Am Schlosspark“

Kastanienweg 7 · 01896 Pulsnitz · Telefon (03 59 55) 4 38 41
E-Mail: baumgart-marina@t-online.de · www.pension-pulsnitz.de

Öffnungszeiten:

Heiligabend	geschlossen
25.12.13	11 - 15 Uhr
26.12.13	11 - 15 Uhr
31.12.13	geschlossen
1.1.14	11 - 15 Uhr

*Romantische Weihnachtsfeiern
am Kaminfeuer ...
... und typisch
weihnachtliche Gerichte.*

architektur | grafik + druck

robert zimmermann



robertzimmermann.com

**Eine besondere Geschenk-Idee fürs
Weihnachtsfest:**

**Süße Grüße
aus Pulsnitz**

Gern nehme ich Ihre Bestellungen
fürs Fest entgegen, die Auswahl der
Delikatessen ist extravagant für Ihr
spezielles Genuss-
geschenk.



Inh. Evelin Behrendt, Pulsnitz
Kurze Gasse 6, am Ziegenbalgplatz
Tel. 0162/9 71 05 95
www.diegenusswelt-pulsnitz.de
Di-Fr. 9-18.00 Uhr, Sa. 9-12.00 Uhr



Wir wünschen Ihnen eine besinnliche Weihnachtszeit, ein fröhliches
Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr.

**Restaurant & Hotel
Waldhaus**

Dresdner Straße 55 · 01896 Pulsnitz · Telefon/Fax 03 59 55/7 39 12
www.waldhaus-klesz.de

Neue Öffnungszeiten

Montag-Donnerstag	9-16 Uhr
Freitag-Sonntag	9-22 Uhr
Feiertage	9-22 Uhr

Auf Vorbestellung ab 10 Personen
bedienen wir Sie auch gern
Montag-Donnerstag abends.

24.12.	geschlossen
25./26.12.	11-14 Uhr
31.12.	11-22 Uhr
1.1.	11-22 Uhr

Reservierungen erbeten

**Wir wünschen allen Gästen, allen Pulsnitzern und Umwohnern
ein besinnliches Weihnachtsfest
und einen guten Rutsch ins neue Jahr.**



**Therapie & Massage
Marion Bartholomay**

**Gesamtes Spektrum
der klassischen Physiotherapie**



Oberlichtenau, Pulsnitztalstraße 31
Tel. 03 59 55/75 27 42

Öffnungszeiten:

Montag-Donnerstag 8-19 Uhr
Freitag 8-15 Uhr
und nach Vereinbarung
alle Kassen und privat

24.-31.12. wegen Urlaub geschlossen

**Gutscheine
für alle Angebote verfügbar!**



*Wir wünschen unseren Patienten, Freunden und Bekannten
frohe Weihnachten und einen guten Rutsch!*



**IN JEDEM ENDE
STEHT EIN ANFANG**

Ihr Ansprechpartner im Trauerfall

SABINE SKALICKY

Tel.: 03 59 55 - 77 47 40

Bestattungsinstitut Jürgen Schilder • Pulsnitz • Königsbrücker Str. 3
Bereitschaftsdienst 0172 - 2707628





Ein Blick hinter die Kulissen von 50 Jahren Nikolausfest

Die Akteure

Das Nikolausfest ist ein Fest von vielen Pulsnitzern und auch Auswärtigen, die sich Jahr für Jahr um dieses Fest bemühen, es mit Leben erfüllen und es zu dem ganz besonderen Fest der Pulsnitzer für die Pulsnitzer machen. Hinter den Kulissen werden viele Hände benötigt, dass während des Festes alles wie gewohnt reibungslos ablaufen kann. Der folgende Abriss kann nicht alle Akteure benennen, nur einige seien an dieser Stelle stellvertretend für alle namentlich erwähnt, die anderen sind nicht vergessen und ihre Leistung ebenso ein großartiger Beitrag zum Gelingen der Feste.

Die Kulissen

Im alten Bunker-Gebäude des ehemaligen E-Werkes an der Siegesbergstraße brennen im November wieder die Lichter. Hier entstehen die Kulissen für das traditionelle Märchenspiel zum Nikolausfest. Mit Klaus Böhme, Reinhard Reiß und Heinz Pohl, alle Rentner um die 70, ist seit über zehn Jahren ein eingespieltes Team zugange. Dieses Jahr bekamen sie Verstärkung mit Hans-Peter Jüngling, dem 59-Jährigen ehemaligen Mitarbeiter vom Bauhof, der sich jetzt in der Freizeitphase der Altersteilzeit befindet. Ihm ist das ganze Fest mit seinen Aufgaben in der Vorbereitung bestens bekannt aus seinem Arbeitsleben. Unzählige Weihnachtsbäumen legte er die Beleuchtung an, baute Verkaufsbuden, das Pfefferkuchenhaus, Bühne und Festschmuck mit seinen Kollegen jahrelang mit auf. Jetzt will er ehrenamtlich, wie alle aus der Truppe, bei den Kulissen mit helfen. Sie kennen sich mittlerweile recht gut aus in der Märchenszene. Klaus Böhme arbeitete schon früher einmal in den Achtziger Jahren an ersten Kulissen mit Andreas Röder, dem bereits verstorbenen Gerhard Schubert und Günter Geisdorf zusammen.

Die großen Kulissen und die Drehbühne werden jedes Jahr dem aktuellen Märchen, diesmal von der goldenen Gans angepasst. Einige Teile stehen schon passend da. Wie meistens benötigen sie ein Schloss, Wald und ein Gasthaus. Für die Szene, in der die goldene Gans erscheint, wird ein besonders starker Baum benötigt. Wie sie das wieder effektiv umsetzen, kann jeder dann beim Märchenspiel bestaunen. Manches Detail braucht nur neue Farbe – darauf ist Heinz Pohl spezialisiert und dort muss ein Tischler ran, das übernimmt Klaus Böhme. Die beiden anderen gehen einfach zur Hand, wo gerade etwas zu tun ist. Viel Zeit bleibt nicht mehr, das Fest naht bereits mit Riesenschritten. Das Fernsehen will am Freitag kommen und den Pulsnitzern eine Städteaufgabe stellen, da soll das Bühnenbild schließlich auch besonders wirken. Ein Fakt, der zusätzlich anspricht. Auch die anderen Dekorationen wie die Märchenfiguren aus Holz, der Adventskalender (1998), der Pulsnitzer Handwerker-Schwibbogen (2003) und der neue Nikolausstiefel entstanden in der Kullissenschmiede im E-Werk.

Das Märchenspiel

An anderer Stelle im Bauhof auf der Siegesbergstraße proben derzeit die Märchenspieler, alles Laien – aber auch schon mit jahrelanger Erfahrung und unter engagierter Leitung von Undine Reiß.



Anne Rost und Lysann Anders 2003 im „Tapferen Schneiderlein“

Seit 1979 werden ausschließlich nur noch Märchen aus dem großen Schatz der Gebrüder Grimm aufgeführt, manche bereits mehrfach, jedoch in neuer Choreografie und Regie. In den ersten Jahren schrieben Helmut Heidrich und Rüdiger Rost die Texte noch selbst. Die Umsetzung und künstlerische Gestaltung lag in den Händen von An-

nemarie Rietschel und Renate Grützner, ab 1985 bei Edith Hentschel, Ingrid Oswald und der selbst langjährigen Laienschauspielerin Lysann Anders. Dazu gab es Inszenierungen von Irmgard Rost und Margit Kaiser. Zu den Schauspielern dieser Zeit gehörte auch unser Bürgermeister Peter Graff.

Undine Reiß übernahm 2007 die Leitung und schreibt und koordiniert bis heute erfolgreich die jährliche Inszenierung. Für besondere



Märchengefolge des Nikolaus 2009, betreut von Monika Korch, Helga Kenner und Evelyn Gottwald

Effekte bei der Darstellung und Überraschungsszenen gibt es immer besonders viel Applaus. Das Stück beendet schon viele Jahre ein kleines Bühnenfeuerwerk. Seit 1992 wird das Märchen sonntags wiederholt, denn der Aufwand zur Einstudierung des Märchens und der Kulissenbau ist sehr groß. Einige Jahre wurde sogar das Märchen noch auf Gastspielreise geschickt.

Das aktuelle Schauspielensemble besteht schon einige Jahre in fast konstanter Besetzung mit Torsten Thieme, Nadine Barnickel, Sven Sielaff, Michael Weiher, Natalie Oswald, Nadine Klein, Benjamin Klein und Denise Hesse. Nur Willy Reimer, Lotta Reimer und Domenik Geißler sind dieses Jahr Neulinge auf der Bühne. Hinter der Bühne helfen Annett Eisner und Gabi Oswald mit.

Die Kostüme

Die Lehrerin Elfriede Herschel schuf in den Anfangsjahren gemeinsam mit Annemarie Rietschel den Grundstock für den heute noch existierenden Kostümfundus, der ständig gepflegt wird und die Schauspieler sowie die Märchenfiguren mit der passenden Bekleidung ausstattet. Die fast 20 Märchenfiguren begleiten seit Jahren Monika Korch, Helga Kenner und Regina Graff, wengleich dieses Jahr ein Wechsel vollzogen wird. Früher war Franziska Brückner die gute Fee für die Märchenkinder. Auch für die Kinder sind die Kostüme vorzubereiten, zu bügeln oder Knöpfe anzunähen. Evelyn Gottwald, die die Kutsche fährt, hilft beim Umkleiden der Kinder, sie sind meist Kinder ihres Reiterhofes. Doreen Rosenkranz übernimmt das Schminken der Kinder. Die Schauspieler müssen ebenfalls noch zur Maske, die lag jahrelang in guten Händen von Friseurmeister Geißler und seiner Frau. In den letzten Jahren haben sich die beiden Schwestern Sandra Bramborg und Katrin Lehmborg darin meisterlich perfektioniert.

Der Ton

Von Anfang an lag die Beschallung in den bewährten Händen von Reinhold Kloppe, unterstützt von seiner Frau Mechthilde. Mit seinen Fahrzeugen mit aufgesetzten Lautsprechern gehörte er zum Stadtbild bis 1996. Dann gab er die Aufgabe an Mario Reiß weiter, der schon einige Jahre mit geholfen hatte und ihn dann alters- und gesundheitshalber ablöste. Er investierte in neue Ton- und Fahrzeugtechnik und erreichte damit eine völlig neue Qualität bei der Tonübertragung. 2011 wurde dieser Part an Nils Schieblich und Bernd Kempe übergeben. Eine bekannte Stimme darf auf keinem Nikolausfest fehlen. Bernd Kluge moderiert seit Anfang der 90er Jahren souverän die

Stollenverkostung und die Gewinnauslosung des beliebten Märchenrätsels.

Der Nikolaus

Die Hauptperson des Festes überhaupt, und das mit ganz großer Beliebtheit bei Jung und Alt, ist der Nikolaus. 50 Jahre lang und zu so vielen Terminen, das kann unmöglich einer allein schaffen. Der Pulsnitzer Lehrer Frank

zusätzlich jeden Adventssonntag 17 Uhr auf den Markt, öffnet ein Türchen am Adventskalender und erzählt eine Weihnachtsgeschichte. Für die Erwachsenen gibt es zur Aufwärmung Glühwein unterm Weihnachtsbaum.

Der Riesenstollen

Als Gemeinschaftswerk der Bäckerinnung gab es seit dem 30. Nikolausfest einen Riesenstollen. Beteiligt waren damals die Meister der Bäckerinnung Friedemann Götz, Winfried Götz, Manfred Hübner, Friedemann Röthig und Gerd Ziegenbalg. In den Folgejahren übernahmen diesen Part auch einzelne Bäckereien wie die von Karsten Mildner und Lutz Petzold aus Großbröhrsdorf. Der Erlös ging an die Kindereinrichtungen. Seit 2010 trifft sich die junge Generation Bäckermeisterin Carola Götz, Bäckermeister Ronny Wehofsky, Rico Ziegenbalg und Stefan Hübner zum gemeinsamen Stollenbacken. Dieses Jahr gibt es sogar neue Ideen und aus dem Riesenstollen wird eine große gebackene Weihnachtsüberschneidung, deren Erlös an das Skilager der Pulsnitzer Grundschule geht.

Der Weihnachtsmarkt

Weil zu DDR-Zeiten ein Markt mit einem ansprechenden Angebot sehr schwierig zu organisieren war, fiel er stets bescheiden aus. Dennoch gelang es Südfrüchte und Erzgebirgische Volkskunst, die als Mangelware galten, aufzutreiben und etwas Fluidum in der Vorweihnachtszeit zu schaffen. Anders war es nach 1990, dann gab es alle Waren in großer Verfügbarkeit. Fünf Tage dauerte das Markttreiben 1993 zum 30. Nikolausfest. Die Innenstadt war gesperrt und 33 Marktstände bzw. 63 sogar zum Marktmitwoch boten ihre Waren an. Doch so groß das Angebot auch war, die Kaufkraft konnte nicht dagegen halten und so wurde der Weihnachtsmarkt ab

1996 wieder auf drei Tage von Freitag bis Sonntag verkürzt. Dagegen hat sich die Ausweitung auf Ziegenbalgplatz, Kurze Gasse und Marktplatz gut bewährt.

Dieses Jahr erwarten 40 Händler die Marktbesucher und bieten neben Glühwein, Bratwurst, Fisch und Krappfen auch Weihnachtliches wie Holzkunst, Keramik, Kerzen, Schuhe und Mützen an. Die Kinder können wieder ihre Runden auf dem Kinderkarussell drehen. Von 1997-2008 gab es Bastelangebote für Kinder in der Hutzenstube im Rathaus. Dafür erfreut sich bis heute das Garnieren von Pfefferkuchen im Haus des Gastes großer Beliebtheit. Für Jugendliche organisierte der damalige Bürgerpolizist Günter Stäger von 2001 bis 2006 ein Fußballturnier um den Nikolauspokal.

Die Glanzlichter

Viele Male kamen Rundfunk und Fernsehen zum Nikolausfest und zur Weihnachtszeit nach Pulsnitz. 1967 Gastierte der Sandmann von Radio DDR auf dem Markt, damals sang Elke Hentschel ein Kinderlied für den Sender. 1968 kam Professor Flimmrich zu uns, der im Fernsehen Kinderfilme vorstellte, und ein Jahr später Meister Nadelöhr mit Schnatterinchen, Herrn Fuchs und Frau Elster vom Kinderfernsehen. Opa Unger von Radio PSR war 2004 zu Gast und seitdem gibt es am Sonnabend nach dem Märchenspiel für die Besucher noch etwas Unterhaltung zu Glühwein und Bratwurst. Das gemeinsame Weihnachtslieder-singen mit Stars und Sternchen hat sich in den letzten drei Jahren etabliert.

Stolzer Begleiter des Festes ist seit 20 Jahren die Modelleisenbahnausstellung, sie wurde einst von Andreas Röder mit Matthias Schubert und Hans-Joachim Kunze aus der Taufe gehoben. Nach dem Ratskeller und dem Stadtmuseum präsentiert sie sich dieses Jahr am neuen Ort in der Ostsächsischen Kunsthalle. Für den MdR war 2010 die große Holzbahn von Matthias Schubert für eine Hobby-sendung von großem Interesse und filmte ausgiebig im Museum.

Verschiedene Weihnachtsausstellungen mit Krippen, Puppen, Teddys und Weihnachtsbäumen gab es in den Schaufenstern und im Stadtmuseum zu sehen.

Der Pulsnitzer Spielmannszug, die Tanzgruppen und die Kitas sowie die Posaunen-chöre von Pulsnitz und Friedersdorf setzten mit ihren Auftritten jedes Jahr kulturelle Akzente.



Nobert Tschaler 2009 als Sandmann auf der Bühne mit dem Nikolaus (Frank Schubert) und Bürgermeister Peter Graff

Die Gesamtleitung

Für die Organisation des Festes gab es viele Jahre ein Organisationskomitee, das von der Verwaltung unterstützt wurde. 1990 übernahm Siegfried Wehse als Dezernent für Kultur, Bildung Sport und Tourismus die Verantwortung, ab dem nächsten Jahr bis 1995 lag die Gesamtleitung bei Ingrid Oswald. Ihr folgten bis 2000 Sandra Lippert, Bärbel Hartmann und Inge Oswald. Aktive Unterstützer dieser Zeit waren auch Hartmut Herrmann, Erwin Lang und Lothar Petzold. Seit 2003 hält Ramona Großmann sämtliche organisatorischen Fäden erfolgreich in der Hand.

Auf dem Marktplatz sorgte der Bauhof stets für den aufwendigen Aufbau der Buden und die Gesamtgestaltung unter der Regie von Lutz Freudenberg, zuvor oblag dieser Part dem Reparaturstützpunkt mit Jürgen Kenner und Klaus Schwiebus. Die Elektrik und den immer weiter steigenden Strombedarf sicherten Gerhard Schubert, Elektromeister Sigmar und Andre Steglich Jahr für Jahr ab. Die Kameraden der Pulsnitzer Freiwilligen Feuerwehr bahnen dem Nikolaus immer erfolgreich entlang der Feststrecke seinen Weg.



So wie hier 2005 freuen sich die Kinder noch heute über die Pfefferkuchenherzen.

Allen, die sich in den zurückliegenden 50 Jahren mit Herz und Liebe für das Nikolausfest engagiert haben – natürlich auch die hier nicht Erwähnten – sei an dieser Stelle ganz herzlich nochmals gedankt und natürlich auch denen, die uns durch Geld- und Sachspenden unterstützten. Diesen verdanken die Pulsnitzer schließlich ihr traditionsreichstes Fest.

E. R.

Alle Jahre wieder...

... kommt das traditionelle Pulsnitzer Nikolausfest am ersten Advent. Damit die Besucher auch in diesem Jahr wieder ungestört feiern können, wird die Innenstadt für den Zeitraum des Festes gesperrt. **Ab Freitag, 11 Uhr bis Sonntag, 23 Uhr ist der Bereich zwischen Ziegenbalgplatz und Herrenhausplatz voll gesperrt.**

Die Umleitung erfolgt wie gehabt über die Bachstraße, Feldstraße, Königsbrücker Straße, Bahnhofstraße, Wettinplatz, Wettinstraße, Julius-Kühn-Platz und Ziegenbalgplatz bzw. entgegengesetzt.

Der Nikolaus bittet im Interesse der Besucher um Verständnis für diese Sperrung. **M.R.**

50. Nikolausfest

Öffnungszeiten Weihnachtsmarkt:
Freitag 13-20 Uhr
Sonnabend 13-21 Uhr
Sonntag 13-19 Uhr

Programm:

An allen Tagen:

- 14-17 Uhr Garnieren von Pfefferkuchen im Durchgang Haus des Gastes/Pfefferkuchenmuseum
- 14-17 Uhr Sonderausstellung Scherenschnitte und Schattenspiele im Stadtmuseum
- 15-17 Uhr Nikolaussprechstunde im Pfefferkuchenhaus auf dem Markt
- Fr. 15-19 Uhr/Sa. 10-19 Uhr/So. 10-18 Uhr 20. Modelleisenbahnausstellung in der ostsächsischen Kunsthalle

Freitag:

- 17 Uhr Eröffnung des 50. Nikolausfestes durch den Bürgermeister
- 17.15 Uhr Eröffnungskonzert des Akkordeon Orchesters „Harmony Dreams“
- 18 Uhr Pulsnitzer Posaunenchor
- 19 Uhr Städteaufgabe des MdR-Fernsehens

Sonnabend:

- 14 Uhr Märchencafé Kita Spatzennest
- 15 Uhr Auftritt Kita Spatzennest
- 16 Uhr Nikolauszug mit dem Spielmannszug Pulsnitzer Posaunenchor
- 16.50 Uhr Übergabe des Pfefferkuchenschlüssels vom Bürgermeister an den Nikolaus
- 17 Uhr Märchenaufführung „Die goldene Gans“
- 17.45 Uhr Gemeinsames Singen mit Angela Kitzing und den Swingenden Teufeln der Ernst-Rietschel-Oberschule

Sonntag:

- 14 Uhr Buchlesung mit Maika Stein „Drei Haselnüsse für Aschenbrödel“ im Stadtmuseum
- 14 Uhr Märchencafé Kita Kunterbunt
- 14 Uhr Gemischter Chor Pulsnitz „Wir singen uns in den Advent“
- 14.45 Uhr Anschnitt der Riesenweihnachtsüberraschung der Bäckereien Götz, Wehofsky und Ziegenbalg zugunsten des Skilagers der Ernst-Rietschel-Grundschule mit Musik vom Spielmannszug Pulsnitz
- 15.30 Uhr Auftritt Kita „Kunterbunt“
- 16.30 Uhr Wiederholung des Märchens „Die goldene Gans“
- 17.15 Auslosung Gewinner des Weihnachtsrätsels
- 18 Uhr Friedersdorfer Posaunenchor

Taxibetrieb Schreier

Krankenfahrten für alle Kassen
Taxi- und Mietwagen
Pkw und 2 Kleinbusse bis 8 Personen

— Tag und Nacht —

Lichtenberger Straße 3 – 01896 Pulsnitz

Tel.: 03 59 55 / 4 44 48

11. Pfefferkuchenmarkt begeisterte

Auch die 11. Auflage des Pfefferkuchenmarktes zog wieder Tausende von auswärtigen Besuchern aus ganz Deutschland in unsere Stadt. Schon am Freitagnachmittag zeigte sich der Marktplatz zur Eröffnung gut gefüllt, mag sein, dass es am Brückentag nach dem Reformationstag lag oder dem letzten Ferientag der sächsischen Schulkinder. Schirmherr Michael Harig wünschte dem Fest einen guten Verlauf, ohne den Schirm auch wirklich gebrauchen zu müssen. Leider traf er damit nicht ganz ins Schwarze, denn Sonntagvormittag und wieder ab 17 Uhr war er dringend angeraten. Dieser Regenguss bescherte ein vorzeitiges bzw. pünktliches Ende des Marktes. Dennoch zeigte sich der Organisator Lutz Tenne am Ende doch noch recht zufrieden mit dem Verlauf des Marktes und ohne nennenswerte Zwischenfälle. Und auch die Gäste waren zufrieden. Am Freitag imponierte auf dem Markt das Universal Druckluft-Orchester aus Dresden mit seinen mitreißenden Rhythmen und ließ manchen Besucher länger hier verweilen als geplant. Wer bis zum Feuerwerk blieb, erlebte 20 brillante Minuten.

An den meist schon bekannten Marktständen herrschte wieder dichtes Gedränge, sodass man zeitweise nur sehr zögerlich von der Robert-Koch-Straße bis zum Wettinplatz vorankam. Besonders gefragt ist bei den Kindern natürlich, wenn sie selbst ihren Pfefferkuchen garnieren können. Dazu boten die Kindereinrichtungen in einem Laden auf der Kurzen Gasse eine zusätzliche Möglichkeit. Im Haus des Gastes hat man sich für diesen Ansturm mit einem Zelt gleich hinter dem Haus und direkt neben der Backstube des Pfefferkuchenmuseums gewappnet. Trotzdem reichten die Sitzplätze zeitweise nicht aus und konnten nur mit Wartezeit ergattert werden.

Dennoch nahmen es viele gelassen, besuchten noch eine Führung im Pfefferkuchenmuseum oder probierten die frisch gebackenen Pfefferkuchenherzen aus der Backstube, die an allen drei Tagen Blech für Blech in den Ofen und danach sofort in die Mäuler der Besucher wanderten.

E. R.



Für tolle Stimmung sorgte am Freitag das Druckluftorchester als Alleinunterhalter auf dem Markt.

Schmetterling

Sommerkataloge 2014 eingetroffen!
Nutzen Sie die günstigen
Frühbucherrabatte!

Hiermit bedanken wir uns bei unserer Kundschaft für das entgegengebrachte Vertrauen und wünschen allen eine ruhige und besinnliche Adventszeit.

Ihr Reisebüroteam
der Schmetterling
Reisebüro Pulsnitz GmbH

Schmetterling Reisebüro
Pulsnitz
Robert-Koch-Straße 21
01896 Pulsnitz
T +49 (0) 3 59 55 49 49 0
F +49 (0) 3 59 55 49 49 4

KÜHNE bürosysteme

Büromaschinen – Büromöbel – Datentechnik – Service

Beratung/Verkauf/Leasing/Service

Hempelstraße 7

01896 Pulsnitz

Tel. 4 05 51, 4 51 83

Fax 4 51 76, 4 00 94

Unserer werten Kundschaft sowie allen Geschäftspartnern, Freunden und Bekannten wünschen wir ein frohes Weihnachtsfest und alles Gute im neuen Jahr.



Bäckerei
Mildner



Tradition seit 1936

Wir wünschen
unserer werten
Kundschaft
ein frohes,
besinnliches
Weihnachtsfest
und ein
glückliches,
gesundes
neues Jahr.

Pulsnitzer Pfefferkuchler

Qualität aus Tradition
seit 1558

- Beste Handwerksarbeit -

Unserer treuen Kundschaft ein frohes und
besinnliches Weihnachtsfest und für das neue Jahr
beste Gesundheit, Glück und Erfolg.



Georg Gräfe

Pulsnitzer Pfefferkuchen GmbH & Co. KG
Schillerstraße 6
01896 Pulsnitz
Tel.: 48 00
www.pfefferkuchen-pulsnitz.com

Pfefferküchlerei

Karl Handrick

Inh. Sören Tenne
Kamenzer Straße 33
01896 Pulsnitz
Tel.: 7 23 69
www.pfefferkuchen.de

Pfefferküchlerei

Richard Nitzsche

Inh. Horst Garten
Kamenzer Straße 11
01896 Pulsnitz
Tel.: 7 34 27
www.pfefferkuchen-nitzsche.de

Pfefferküchlerei

Max Spitzer

Inh. Claudia Ostrowski
Robert-Koch-Straße 28
01896 Pulsnitz
Tel.: 7 24 84
www.pfefferkuechlerei-max-spitzer.de

Pulsnitzer Lebkuchenfabrik GmbH

Inh. Ines Frenzel
Feldstraße 15
01896 Pulsnitz
Tel.: 46 40
www.pulsnitzer-lebkuchen.de

Pfefferküchlerei

E. C. Groschky

Inh. Jens Förster
Rietschelstraße 15
01896 Pulsnitz
Tel.: 8 26 31
www.groschky.de

Pfefferküchlerei

Hermann Löschner

Inh. Peter Kotsch
Großröhrsdorfer Straße 30
01896 Pulsnitz
Tel.: 7 26 70
www.loeschner.de

Pfefferküchlerei

Max Schäfer

Inh. Ingo Holling
Waldstraße 9
01896 Pulsnitz
Tel.: 4 00 27
www.pfefferkuchen-schaefer.de

Pfefferküchlerei

Bernhard Zeiler

Inh. Thomas Zeiler
Großröhrsdorfer Str. 29
01896 Pulsnitz
Tel.: 7 37 22
www.pfefferkuchen-zeiler.de



- Kita Kunterbunt -

Weihnachten mit einer Weihnachtsreise um die Welt

Habt ihr in diesem Jahr wieder Lust euch mit Robinson auf Weltreise zu begeben, um andere Weihnachtsbräuche und Traditionen kennenzulernen?

So beginnt für unsere Kinder eine Weihnachtsgeschichte, in der sie eingeladen werden auf Weltreise zu gehen, in viele Länder zu reisen, um Weihnachten zu feiern. Damit die Kinder erkennen, wo das Land liegt, in dem sie gerade mit Robinson gelandet sind, wird es auf einer großen Weltkarte mit einem kleinen Flugzeug markiert.

Wir lernen auf unserer Reise in den Adventswochen wie Kinder in anderen Ländern Weihnachten feiern, wie dort die Weihnachtsmänner heißen und welche Speisen und Bräuche in dieser Zeit Tradition sind.

Bevor wir uns von Robinson verabschieden und unsere Reise mit ihm um die Welt beenden, überbringt er uns seine ganz spezielle Weihnachtsbotschaft für 2013:

„Robinson wünscht sich, was fehlt – Frieden auf der ganzen Welt. Geschenke sind nicht ganz so wichtig, Freunde werden, das ist richtig.“

Das Team der Kita Kunterbunt möchte sich bei allen Eltern und Familien, bei unserem Bürgermeister Herrn Graff und allen Mitarbeitern der Stadtverwaltung sowie den zahl-

reichen Sponsoren und fleißigen Helfern, die uns ganz besonders in diesem Jahr bei der Realisierung des Kletterfelsprojektes unterstützten, ganz herzlich bedanken.



Wir wünschen Ihnen allen eine fröhliche und besinnliche Weihnachtszeit und für das Jahr 2014 Frieden, Kraft und Gesundheit.

Ihr Team der Kita Kunterbunt
Birgit Wendt -Leiterin-

- Kita Spatzennest -

Wie im Märchen aus „1001 Weihnachtsnacht“ wurden drei Wünsche vollbracht

Zum Thema „1001 Weihnachtszeit“ werden wir die märchenhafte Adventszeit verbringen, und mit unseren Kindern im Spatzennest kreativ sein, zaubern, tanzen und singen.

Wie bei Aladin werden drei Wünsche für uns in Erfüllung gehen...

Doch schauen wir auf das Jahr zurück, so ist das schon geschehen.



Unser erster Wunsch war für die Krippenkinder im Garten ein größeres Geländestück, dazu haben uns fleißige Eltern durch ihren Arbeits-

einatz verholten zum Glück.

Den zweiten Wunsch erfüllten uns auch Eltern und die Zimmerei Schreiber vom Feinsten, mit einer selbstgebauten Bewegungsstrecke im Garten für unsere Kleinsten.

Der dritte Wunsch - ein Klettergerüst für alle Kinder - erfüllte sich am Jahresende, dazu verhalfen uns die Eltern und liebe Sponsoren mit jeder kleinen und großen Spende.

Dank unserer Eltern und treuen Sponsoren haben wir unseren hauseigenen „Dschnin“ und die Erfüllung von zusätzlichen Wün-

schen war so fürs Spatzennest im Jahr 2013 drin.

Deshalb haben wir drei besondere Wünsche jetzt zur Weihnachtszeit: unseren Kindern und deren Familien, Freunden und Partnern sowie treuen Sponsoren wünschen wir Glücksmomente, Wohlergehen und Zufriedenheit.



Alle Kinder und Mitarbeiter aus dem „Spatzennest“ bedanken sich von Herzen ganz lieb, und wünschen Ihnen allen für das Jahr 2014 nur Gutes mit einem fröhlichen „Piep, Piep“.

- AWO Kita Wichtelburg -

„Kinderträume in der Weihnachtszeit“

Für Kinder ist Weihnachten etwas ganz besonderes. Sie warten auf den Weihnachtsmann, den Tannenbaum, Geschenke und viele Überraschungen. Weihnachten lässt Kinderträume wahr werden.

In der Adventszeit regen die Erzieher mit ihren Angeboten ganz gezielt die Kinder zum Träumen an. Wir entführen sie ins Traumland und begeben uns gemeinsam auf Phantasiereisen. Geschichten und Lieder begleiten uns auf dem Traumflug zum Zauberstern.

Wir reisen ins Leckerschleckerland, backen Leckerschmeckerplätzchen, Basteln Traumfänger, malen unsere Träume, singen, hören gemein-

sam Schlaflieder und entspannen uns beim Yoga.

Am 13.12.13 um 15.00 Uhr begrüßen wir alle Kinder und Gäste in unserem Traumland zum Weihnachtsmarkt. Neben Weihnachtsleckereien laden verschiedene Stände zu kreativen Angeboten ein. Entspannungsmusik und Phantasiegeschichten entführen die Kinder ins Traumreiseland.



Wir wünschen allen Kindern mit ihren Familien und allen Lesern des Pulsnitzer Anzeigers besinnliche Weihnachten und ein gesundes neues Jahr.

Kinderhaus Schatzinsel



Wir laden recht herzlich ein:

Am Sonntag, dem 1. Advent am 1. Dezember um 10.00 Uhr zu einem Advents- & Familiengottesdienst mit Taufe in der Kirche St. Nicolai.

Am Mittwoch, dem 11.12. ab 15.30 Uhr zu unserem Adventsnachmittag mit Eltern und Kindern und Gemeindegliedern in unserem Kinderhaus „Schatzinsel“.

Wir sagen „Danke“ allen Eltern, Omas u. Opas, Gemeindegliedern und anderen lieben Menschen sowie allen Firmen, welche uns zu den verschiedensten Anlässen in unterschiedlichster Form unterstützt haben. In diesem Jahr steht die Adventszeit in unserem evangelischen Kinderhaus unter dem Thema „Kerzen“



Kerzenlicht

*Durch die Nacht flackert ein Licht,
erhellte den Weg im Dunkeln.
Und am Himmelszelt bei klarer Sicht,
die Sterne gerne funkeln.
Wenn zu wenig Sterne funkeln,
wenn das Himmelszelt hat keine klare Sicht,
dann erhellt uns den Weg im Dunkeln,
das Flackern eines Kerzenlichts.*

Brigitte Obermaier 1998

In diesem Sinne wünschen wir allen eine schöne Adventszeit, ein gesegnetes Weihnachtsfest und Licht der Kerzen, denn es bringt uns Wärme ins Leben!

- Oberlichtenau -

Weihnachtsprogramm und Weihnachtsmarkt

Dieses Jahr haben sich die Lehrer und Schüler der Grundschule „Am Keulenberg“ und die Kindertagesstätte Oberlichtenau etwas ganz besonderes einfallen lassen. Voller (Vor) Freude möchten die Schüler, Lehrer und Erzieher Sie alle am Donnerstag, dem 19.12.2013 ab 17 Uhr, herzlich einladen, den im Glanz eines Weihnachtsmarktes erstrahlenden Schulhof zu besuchen. Schon die laufenden Vorbereitungen erfreuen alle und voller Kreativität und Tatkraft wird jetzt geprobt, genäht, gebastelt und geplant. Die Kinder werden bei der Umsetzung ihrer Ideen tatkräftig von Lehrern und Eltern unterstützt. An den Ständen des Weihnachtsmarktes werden Sie mit selbst gebastelten Werken und süßen Leckereien begeistert und überrascht. Sie dürfen gespannt sein! Der Duft von weihnachtlichem Gebäck wird zum Verweilen einladen.

Nach dem Bummel über den Weihnachtsmarkt freuen sich die Kinder über Ihren Besuch der Weihnachtsprogramm-aufführung im SFZ, welche 18.30 Uhr beginnen soll. Und vielleicht, wenn der Saal im SFZ ganz voll ist und alle gemeinsam weihnachtliche Weisen anstimmen, vielleicht schaut dann der Weihnachtsmann vorbei?

Nutzen Sie die Gelegenheit, dem vorweihnachtlichen Trubel ein wenig zu entgehen, sich von der Freude der Kinder anstecken zu lassen und sich darauf zu besinnen, was Weihnachten auch bedeutet: durch die Augen der Kinder den Weg zur eigenen, inneren Freude zu finden. Die Schüler der Grundschule „Am Keulenberg“ und die Kinder der Kindertagesstätte Oberlichtenau würden sich riesig freuen, wenn sie Sie gemeinsam mit Ihren Kindern, Bekannten, Verwandten und Freunden zu diesem Weihnachtsmarkt begrüßen dürfen! M.S.

- Ernst-Rietschel-Oberschule -

Weihnachten im Schuhkarton

Mittlerweile ist es eine schöne Tradition geworden, dass Mitte November in den Klassen der Oberschule Pulsnitz Päckchen für die Aktion „Geschenke der Hoffnung – Weihnachten im Schuhkarton“ gepackt werden.

Diese Pakete erhalten Kinder, für die es oftmals das einzige Weihnachtsgeschenk ist. Damit lassen die Schüler diese Kinder ein Stückchen teilhaben an der Vorfreude auf Weihnachten.



(v. l.) Nico Lübke, Maximilian Richter, Jenny Hergesell

Auch in diesem Schuljahr sind wieder fast alle Klassen sowie einzelne Schüler der Aufforderung des Schülerrates gefolgt, ein Päckchen mit Kleidung, Spielsachen, Schreibwaren und Süßigkeiten für Kinder hauptsächlich in Osteuropa zu packen.

Ein herzliches Dankeschön den Eltern und Lehrern, die mit ihrer Hilfe und Unterstützung dazu beigetragen haben, dass in diesem Jahr 49 Päckchen übergeben werden konnten.

A. Rentsch

18. Weihnachtsprogramm der Pulsnitzer Oberschüler

Wie in jedem Jahr bereiten sich die Schülerinnen und Schüler der Oberschule seit langem auf das am letzten Schultag vor den Weihnachtsferien stattfindende traditionelle Weihnachtsprogramm vor.

Der Pop-Chor probt seinen Auftritt. Auch die Proben und die Ausgestaltung des diesjährigen Weihnachtsspiels sind in vollem Gange.

Die Schüler und Lehrer erleben die Aufführung gemeinsam mit den Pulsnitzer

Grundschulern in zwei Veranstaltungen am Freitagvormittag.

Interessierte Pulsnitzer Einwohner, Eltern und Gäste aus den Nachbarorten sind ganz herzlich für Donnerstag, den 19. Dezember 2013 um 18.00 Uhr ins Schützenhaus eingeladen, um sich vom Können der jungen Künstler zu überzeugen. Alle Mitwirkenden würden sich über ein zahlreiches Erscheinen sehr freuen.

A. Rentsch, Stellv. Schulleiterin

Dankeschön an die Pulsnitzer Oberschüler

Es ist bereits eine schöne Tradition geworden, dass die Pulsnitzer Oberschüler die Gärtnerei Otto Peter im Herbst bei der Weidenkätzchenaktion unterstützen. Am 5. November war es wieder soweit und die Gärtnerei fuhr Bündel von Weidenzweigen in die Schule. Die Schüler einer 8. und 9. Klasse übten sich im Rahmen des Unterrichts im Fach Wirtschaftstechnik-Hauswirtschaft im gärtnerischen Gestalten. Dazu zupften sie fleißig an den noch schlafenden Weidenkätzchen, um die vielen samtweichen unscheinbaren Einzelblüten aus ihren verschlossenen Kapseln hervor zu locken. Die so vorbereiteten Zweige gehören schon seit mehreren Jahren zur Grab- und Winterdekoration und verschönern die Gestecke. Für diese Arbeit möchte sich die Gärtnerei herzlich bedanken.

Gärtnerei Otto Peter Pulsnitz, Inh. Holger Teuser, Dresdener Straße 13

- Ernst-Rietschel-Grundschule -

Skilager



Wintersport ist voll im Trend. Ob Alpinski, Tourenski oder Snowboard als Gleitgeräte verwendet werden ist egal. Sich im freien Gelände bewegen, den Schnee und die winterliche Sonne genießen, oder auf abgesicherten Skipisten ins Tal zu schwingen, ist eine der schönsten sportlichen Freizeitaktivitäten im Winter. Wintersport verkörpert modernen Lifestyle wie kaum eine andere Sportart und zieht immer mehr aktive Menschen in seinen Bann. Aus diesem Grund ist er im Schulprogramm der Grundschule „Ernst-Rietschel“ Pulsnitz fester Kernbestandteil der Wintermonate.

Vom 27.1.14 bis 31.1.14 führen wir wieder ein alpines Skilager mit Kindern der Grundschule Pulsnitz und ausgewählten Kindern der Schule zur Lernförderung Kamenz im tschechischen Riesengebirgsort Harrachov durch. Diese Partnerschaft besteht seit dem ersten Skilager im Jahr 2011. Gemeinsames Lernen und Üben auf den Skihängen fördert die Sozialkompetenz und trägt dazu bei, Vorurteile abzubauen. Für viele der teilnehmenden 50 Skikids wird es die erste Trennung vom Elternhaus für eine ganze Woche sein.

Die Unterstützungsbereitschaft der Pulsnitzer Eltern ist seit 2011 ungebrochen und einzigartig. Viele von ihnen nehmen die ganze Woche Urlaub und unterstützen die Lehrer vor Ort. Die erreichten Ergebnisse der letzten Jahre sprechen eine deutliche Sprache. Dabei ist es egal, ob der Anfänger endlich flache Berge im

parallelen Grundschwung bezwingen kann oder die fortgeschrittenen Skifahrer das Carven mit modernen taillierten Ski erlernt haben.

Mit einer Erinnerungsmedaille kommen alle nach Hause und werden durch diese Erfahrung die Wettbewerbe der weltbesten Wintersportler im Februar 2014 in Sotschi mit anderen Augen sehen.

In diesem Jahr gehen wir einen neuen Weg und versuchen über die Einnahmen einer Tombola finanzielle Sicherheit zu gewinnen, da wir den Kindern ja nicht nur die Skiausbildung, sondern ein komplettes Freizeitprogramm über den gesamten Tag bieten.

Bei der Tombola winken attraktive Sachpreise. Die Förderlose gibt es in verschiedenen Pulsnitzer Verkaufsstellen und am Sonntag auf dem traditionellen Nikolausmarkt. Hier werden sich neben den Bäckermeistern auch die Skikids Pulsnitz ab 13.00 Uhr präsentieren. Wer das Skilager finanziell unterstützen möchte, kann gern auch eine kleine Spende auf das Konto der Stadtverwaltung einzahlen. Die Schülerinnen und Schüler würden sich sehr darüber freuen.

(Stadtverwaltung Pulsnitz, Ostsächsische Sparkasse Dresden, BLZ: 85050300, Kt.-Nr. 3000000053, Verwendungszweck: Name des Spenders, WL 2014) - Vielen Dank!

Im Namen des Organisationsteams
Heiko Zschiesche,
Teamleiter Winterlager

DER KINDERLADEN
Marienkäferchen Kurze Gasse 1
 Spielwaren - Bücher - Textilien 01896 Pulsnitz

Zum Nikolausfest

Rabattaktionen auf Bekleidung

Kommen Sie, schauen Sie,
 wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Meiner wertten Kundschaft
 ein frohes Weihnachtsfest
 und für das neue Jahr alles Gute
 wünscht Ihnen Ihr Modehaus

Chie
 Damenmoden u. Hochzeitsmode

Beachten Sie unsere Sonderangebote zum Weihnachtsmarkt!
 Pulsnitz - Robert-Koch-Straße 34 - Telefon 7 27 29

Indischer Basar Pulsnitz

Wolljacken,- mützen, -handschuhe u. -socken
 Loops, Schals, Tücher, Stulpen, Taschen
 Silber-, Gold-, Mode- u. Piercingschmuck
 Räucherstäbchen, Räucherkegel u. Zubehör
 Wasserpfeifen u. Tabak
 Holzschnitzereien

Inh. Annett Noack
 Ziegenbalgplatz 2
 01896 Pulsnitz
 Tel. (03 59 55) 7 37 36
 www.indischer-basar.de

**Edelstahl-
 schmuck**

Frohe Weihnachten
 und ein gesundes neues Jahr!

Geschenktipp: Gutscheine vom

Modehaus Freudenberg

Inhaberin Heidrun Balzer
 Großbröhnsdorfer Straße 11
 Tel. 7 24 14

Wir wünschen Ihnen fröhliche und unbeschwerte Festtage
 und ein sorgenfreies neues Jahr!

Weihnachtsstress?
 Ohne uns!

Kaufen Sie gemütlich ein -
 Ihre Geschenke oder Gutscheine
 werden von uns liebevoll verpackt!

Eine schöne Adventszeit und
 ein wunderschönes Weihnachtsfest
 wünscht
 das Team von

Christel Frenzel
Jeans & Modewelt
 Pulsnitz • Robert-Koch-Str. 8

Am 22.12. bis 18⁰⁰ Uhr geöffnet!

Frohe Weihnachten
 und alles Gute für das Jahr 2014

wünschen unserer verehrten
 Kundschaft verbunden mit dem
 herzlichem Dank für Ihre Treue
 zu unserem Uhren/Schmuck-
 Fachgeschäft

DAVID
 Uhren & Schmuck

Inh. Jörg Ludwig
 Wettinstraße 3
 Pulsnitz
 Tel. 4 05 70

Jörg Ludwig

Wir reinigen Ihren Schmuck fachgerecht!

Wäschemode
 zum Wohlfühlen

Am Markt 8, 01896 Pulsnitz
 Tel: (03 59 55) 36 99 31
 Inh. Kerstin Frommberger

wünscht allen ein
 frohes Weihnachtsfest
 und ein gutes
 neues Jahr 2014.

**Adventseinkauf
 am 22.12.:**
30% auf alle
 Strumpfwaren

Öffnungszeiten:
 Mo-Fr 9.00-13.00 / 14.00-18.00
 Sa 9.00-12.00

IHR TAXI-RUF
 für Pulsnitz und Umgebung

Taxi & Mietwagen

Angelika Puhle
 01454 Radeberg

Kranken-, Behinderten-,
 Rollstuhl-, Stadt-, Fern-,
 Boten- u. Besorgungsfahrten

☎ 01 70/5 80 63 48

All unseren
 Markt- und Post-Kunden
 wünschen wir ein
 frohes Weihnachtsfest und
 ein gesundes Jahr 2014.

Familie Steglich und
 Mitarbeiterinnen

nah & gut

- Postagentur -
 Fabrikstraße 2
 01896 Pulsnitz

FRISCH FREUNDLICH AKTUELL

Schleiferei Frenzel

gegründet 1894
 Pulsnitz,
 Großbröhnsdorfer Straße 31,
 Tel./Fax 7 36 88

wünscht allen
 ein gesegnetes
 Weihnachtsfest
 und ein gutes
 neues Jahr

• Solinger Schneidwaren
 • Schleifarbeiten
 vom Meisterbetrieb

Messer und Scheren für
 Haushalt, Beruf & Hobby

Beratung und Vertrieb
 von Amway-Produkten

**POLSTER
 FRENZEL** planen... ausführen... wohlfühlen
Raumausstattung

Meisterbetrieb Daniel Frenzel • Ziegenbalgplatz 1 • Pulsnitz
 Tel.: (03 59 55) 7 23 64 • Fax (03 59 55) 4 01 46 • www.lederpolsterei.com
 Öffnungszeiten Mo.-Fr. 8-18 Uhr Samstag 9-12 Uhr

**Schon myboshi Mütze gehäkelt? -
 Wolle bei uns!**

**TEE
 & LEBKUCHEN-
 Spezialitäten**

Geschenkideen zum Fest
 Tee- & Lebkuchen-Spezialitäten
 Silvia Müller
 Wettinstraße 18, Pulsnitz

Zum Einkaufssonntag am 4. Advent geöffnet!

Neu im Angebot:
 Gewürze und Tee-Adventskalender

Frohe Weihnachten und ein gesundes neues Jahr.

Tabakoase

Inhaber Ricarda Wehnert

• Zeitschriften
 • Post Modern
 (auch Paketannahme)

• Tabakwaren aller Art
 • Fotoentwicklung
 • Lottoannahme

Meinen Kunden ein besinnliches fest
 und ein gesundes neues Jahr.
 Vielen Dank für ein Jahr Treue.

Großbröhnsdorfer Straße 20
 01896 Pulsnitz

Tel./Fax: 03 59 55/4 13 61
 Funk: 01 62/9 71 36 02

Haus der Gesundheit
 Reform- und Sanitätshaus
 Inh. E. Klaus

Reformhaus
 Treffpunkt gesundes Leben

neuform

Unseren Kunden frohe Weihnachten
 und die besten Wünsche zum neuen Jahr

Zweirad-Service Wolf
 ehemals Kleinstück

**Wolf's
 Zweiradservice**
 SIMSON und SACHS - Vertragshändler

Wettinstraße 24, 01896 Pulsnitz, Telefon 7 24 28

Ein Geschenktipp für das Fest:

Für die Kleinen:
 Laufrad 12" schon ab 59,95 €

Sie finden nicht das Richtige?
 Fragen Sie nach unseren schönen Geschenkgutscheinen.

Meiner verehrten Kundschaft, allen Freunden und Bekannten
 wünsche ich ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest sowie
 alles Gute, viel Glück und Gesundheit für das Jahr 2014.

Allzeit „GUTE FAHRT“

Wir wünschen allen unseren Kunden
 ein gesegnetes Weihnachtsfest,
 einen guten Rutsch
 sowie ein gesundes und glückliches Jahr **2014**

Öffnungszeiten Pulsnitz zur Weihnachtszeit
 Sa. 30.11. 9.00-18.00 Uhr
 So. 01.12. 13.00-18.00 Uhr
 Sa. 7., 14. und 21.12. jeweils 9.00-16.00 Uhr
 So. 22.12. 13.00-18.00 Uhr
 Di. 24. und 31.12. jeweils 9.00-12.00 Uhr

* Alpin-Ski, -Bindungen, -Schuhe
 * LL-Ski, -Bindungen, -Schuhe
 * Ski-Service komplett
 * Kufenschliff für Schlittschuhe
 * Winterbekleidung und Zubehör

Julius-Kühn-Platz 18
 01896 Pulsnitz
 Tel. (035955)72845

Sporthaus Lang

Nordstraße 29
 01917 Kamenz
 Tel. (03578)785942

www.spola.de



Geburtstagsglückwünsche

Die allerherzlichsten Glückwünsche übermittelt die Stadtverwaltung den Jubilaren

der Stadt Pulsnitz

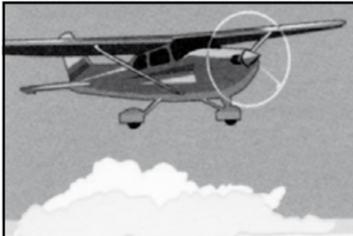
zum 82. Geburtstag am	1. Dezember	Frau Sonja Mißbach
zum 88. Geburtstag am	2. Dezember	Frau Hildegard Schierz
zum 82. Geburtstag am	3. Dezember	Frau Brigitte Herzog
zum 91. Geburtstag am	3. Dezember	Frau Lisbeth Seifert
zum 84. Geburtstag am	5. Dezember	Frau Frieda Hausdorf
zum 81. Geburtstag am	5. Dezember	Herrn Gerhard Schulz
zum 95. Geburtstag am	6. Dezember	Herrn Heinz Richter
zum 94. Geburtstag am	7. Dezember	Frau Ella Rasche
zum 87. Geburtstag am	7. Dezember	Frau Elfriede Schulze
zum 86. Geburtstag am	9. Dezember	Herrn Harry Maukisch
zum 85. Geburtstag am	9. Dezember	Frau Anni Oswald
zum 89. Geburtstag am	11. Dezember	Herrn Rolf Menschner
zum 83. Geburtstag am	12. Dezember	Frau Christa Petzer
zum 82. Geburtstag am	12. Dezember	Frau Elli Frenzel
zum 75. Geburtstag am	14. Dezember	Herrn Jürgen Nitsche
zum 81. Geburtstag am	16. Dezember	Frau Christa Oswald
zum 84. Geburtstag am	17. Dezember	Frau Christel Quosdorf
zum 94. Geburtstag am	18. Dezember	Frau Erika Georgi
zum 93. Geburtstag am	18. Dezember	Frau Alice Heinze
zum 90. Geburtstag am	19. Dezember	Frau Ilse Schölzel
zum 75. Geburtstag am	19. Dezember	Herrn Adolf Gilian
zum 84. Geburtstag am	22. Dezember	Frau Erika David
zum 84. Geburtstag am	22. Dezember	Frau Gertraude Jänsch
zum 83. Geburtstag am	22. Dezember	Herrn Günter Seifert
zum 85. Geburtstag am	23. Dezember	Herrn Heinz Purschke
zum 86. Geburtstag am	24. Dezember	Frau Edith Hommel
zum 85. Geburtstag am	24. Dezember	Herrn Dr. Hans Cerny
zum 75. Geburtstag am	24. Dezember	Herrn Willfried Pfützner
zum 75. Geburtstag am	24. Dezember	Frau Sieglinde Scholz
zum 89. Geburtstag am	25. Dezember	Frau Anni Wendt
zum 96. Geburtstag am	26. Dezember	Frau Käthe Hoppe
zum 81. Geburtstag am	26. Dezember	Frau Anneliese Mütze
zum 75. Geburtstag am	26. Dezember	Frau Hannelore Gäbler
zum 90. Geburtstag am	31. Dezember	Frau Liesbeth Heinke
zum 75. Geburtstag am	31. Dezember	Herrn Peter Schmidt

in den Ortsteilen Friedersdorf und Friedersdorf Siedlung

zum 80. Geburtstag am	6. Dezember	Herrn Henry Prescher
zum 91. Geburtstag am	8. Dezember	Herrn Herbert Schäfer
zum 89. Geburtstag am	17. Dezember	Frau Elfriede Oswald
zum 75. Geburtstag am	21. Dezember	Frau Christine König
zum 84. Geburtstag am	22. Dezember	Frau Gerda Gretschel
zum 86. Geburtstag am	24. Dezember	Frau Lisa Bieler
zum 93. Geburtstag am	27. Dezember	Frau Hildegard Wehofsky

im Ortsteil Oberlichtenau

zum 82. Geburtstag am	4. Dezember	Frau Ursula Slotta
zum 93. Geburtstag am	6. Dezember	Frau Herta Guhr
zum 82. Geburtstag am	9. Dezember	Herrn Horst Hommel
zum 84. Geburtstag am	11. Dezember	Frau Hanni Johne
zum 87. Geburtstag am	12. Dezember	Frau Margarete Mütze
zum 83. Geburtstag am	12. Dezember	Herrn Siegfried Meißner
zum 75. Geburtstag am	12. Dezember	Herrn Kurt Bertog
zum 84. Geburtstag am	20. Dezember	Herrn Gottfried Richter
zum 83. Geburtstag am	22. Dezember	Herrn Siegmund Förster
zum 75. Geburtstag am	25. Dezember	Frau Christine Postrach
zum 90. Geburtstag am	27. Dezember	Frau Eliese Neumann



Das besondere Geschenk:

ein Gutschein für einen Rundflug ab Kamenz

30 min. 55 €, 60 min. 95 €

Kontakt: 0172/776 30 70

- Feuerwehreinsätze - Verkehrsunfall in Friedersdorf

Die Kameraden vom Pulsnitzer Ortsteil Friedersdorf mussten am Sonnabend, dem 9.11.2013 gegen 9.40 Uhr zu einem Verkehrsunfall mit Personenschaden auf der Königsbrücker Straße, Ortsausgang Richtung Oberlichtenau ausrücken. Eine PKW-Fahrerin kam vermutlich wegen zu hoher Geschwindigkeit von der Fahrbahn ab und prallte gegen einen Energiemast. Anschließend schleuderte ihr Fahrzeug gegen einen ihr entgegenkommenden PKW, welcher schon gestoppt hatte. Dabei entstand hoher Sachschaden.

Am nächsten Tag, Sonntag, dem 10.11. um 14.58 Uhr gab es Arbeit für die Einsatzkräfte von Pulsnitz/Stadt. Eine Bewohnerin der Weststraße hatte sich aus Versehen in ihrer Wohnung eingeschlossen und die Rettungsleitstelle Ostsachsen alarmiert. Die Kameraden öffneten mit ihrem Spezialgerät die Tür und verschafften den Kameraden des DRK den Zutritt.

Der zweite Sonntagseinsatz erfolgte gegen 16.45 Uhr. Zur Unterstützung des Rettungsdienstes in der Robert-Koch-Straße 3, wo auch die Feuerwehrleute Tragehilfe bei einer kranken Person leisteten.

Auszeichnungsveranstaltung des Kreises im Pulsnitzer Schützenhaus

Verdienstvolle, langjährige FFw-Angehörige wurden am 1. November 2013 im Schützenhaus in Anwesenheit des Landrates Michael Harig, des Landesbranddirektors Rene Klaus und weiterer Persönlichkeiten geehrt. Unter den 53 mit den Feuerwehrkreuzen Ausgezeichneten befanden sich auch mehrere Feuerwehrleute von Pulsnitz Stadt und den Ortsteilen Friedersdorf und Oberlichtenau. So erhielten zum Beispiel der Hauptbrandmeister Rudolf Herzog (s. Bild) das Ehrenkreuz für 50 Jahre Dienstzugehörigkeit.



Ehrung für Rudolf Herzog, Foto: Garten

Auch erhielten die beiden Kameradinnen von Pulsnitz/Stadt, die beiden Hauptlöschmeisterinnen Antje Arndt und Bärbel Garten die Auszeichnung für 25 Jahre. Aus dem Ortsteilen Friedersdorf wurden folgenden Kameraden geehrt: Klaus Mißbach für 50 Jahre, jeweils für 40 Jahre Wehrleiter Gunter Bradler, Lothar Wuttke, Steffen Thieme, Reinhard Wolf, Lothar Brandtner, Roland Seifert sowie Mario Burowy und Thomas Hallmann für 25 Jahre. Aus dem Ortsteil Oberlichtenau ist der Kamerad Wolfgang Barth seit 50 Jahren bei der Freiwilligen Feuerwehr, die Kameradin Ingrid Meißner 25 Jahre und Steve Haase 10 Jahre. Sie erhielten die dementsprechenden Auszeichnungen bzw. Urkunden.

Hauptlöschmeister Siegfried Garten

Neueröffnung 2. Dezember 2013

Meine Beautybar

Wimpern & Permanent Make Up

Dauerhafte Wimpernverlängerung mit hochwertigen Seiden- und Nerzwimpern für den einzigartigen und verführerischen Augenaufschlag

Permanent Make Up - dauerhafte Zeichnung von Augenbrauen, Lippenkonturen sowie Lidstrich und Wimpernkranzverdichtung

Eröffnungsangebot gültig bis 31. Januar 2014
20% auf alle Leistungen rund um die Wimpernverlängerung.
Sichern Sie sich jetzt telefonisch
Ihren Termin: Mobil 0172-355 35 30



Meine Beautybar
Claudia Karraß
Robert-Koch-Str. 8
01896 Pulsnitz
Telefon 035955-55 99 03
Mobil 0172-355 35 30
www.meine-beautybar.de

Kaufe oder tausche alte Ansichtskarten von folgenden Orten:

Niedersteina, Obersteina, Weißbach, Schwedenstein, Bischheim, Häslich, Gersdorf, Möhrsdorf, Reichenbach, Reichenau, Oberlichtenau, Niederlichtenau und Keulenberg

**Ludwig Mager Schwosdorfer Straße 13, 01920 Haselbachtal
Tel.: 03578/71320**

www.Edles-aus-Naturstein.de

Naturstein Maßanfertigung

MARMOR GRANIT SANDSTEIN Schiefer

NATURSTEINE Rentsch
Dipl.-Bauleiter (FH) Malik Rentsch
Großbrösldorfer Str. 43
01896 Lichtenberg

Tel.: 035955 - 45 186
Fax: 035955 - 74 396
Mail: Natursteine-Rentsch@t-online.de

Wir machen Ihnen ein Angebot!

Küchenarbeitsplatten / Tische / Bäder / Treppen / Fensterbänke / Fliesen / Mauerabdeckungen / Kaminabdeckungen / Terrassenbeläge



**Allen unseren Gästen
wünschen wir ein frohes Fest
und für 2014
vor allem Gesundheit
sowie viel Glück und Erfolg.**

**Robert-Koch-Straße 7
01896 Pulsnitz
Tel. 03 59 55/75 37 82/-83
www.avanti-pulsnitz.de**

*Frei-Haus-Lieferung
Bei Lieferung keine Zusatzkosten.*

Standesamtsmeldungen:

Es verstarben

am 17.10. – Frau Anna Elisabeth Müller geb. Gunia aus Pulsnitz, 82 Jahre
am 20.10. – Herr Hans Rüdiger Schöne aus Ohorn, 73 Jahre
am 21.10. – Frau Anny Waltraude Prescher geb. Schöne aus Pulsnitz, 88 Jahre
am 23.10. – Frau Sabine Strecker geb. Stiller aus Pulsnitz, 55 Jahre
am 24.10. – Frau Irmgard Elsbeth Weise geb. Böhme aus Pulsnitz, 87 Jahre
am 26.10. – Herr Martin Helmut Kunath aus Ohorn, 83 Jahre
am 30.10. – Herr Heinz Georg König aus Steina, 90 Jahre
am 4.11. – Herr Emil Walter Brückner aus Pulsnitz, 85 Jahre
am 10.11. – Frau Hildegard Frida Melzer geb. Gornig aus Pulsnitz, 84 Jahre
am 12.11. – Frau Erna Edeltraud Wedlich geb. Gräfe aus Großnaundorf, 83 Jahre
am 12.11. – Herr Rainer Ulrich Dähn aus Ohorn, 54 Jahre
am 14.11. – Herr Manfred Vogel aus Bischofswerda, 74 Jahre



BESTATTUNGSINSTITUT MUSCHTER

Inh. Reiner Muschter

Ihr Helfer und Berater im Trauerfall **Tag und Nacht** telefonisch erreichbar
Robert-Koch-Str. 15 - 01896 Pulsnitz
Tel. 03 59 55/7 25 05
Kostenfreie Beratung auf Wunsch bei Ihnen zu Hause!

Fahrschule Rosemarie Richter

Hauptstraße 40 Telefon: 03 59 55/ 4 21 85
01920 Steina 0172/7 95 26 76
Fax: 03 59 55/ 7 76 26

Allen meinen ehemaligen Fahrschülern, Freunden und Bekannten wünsche ich einen fleißigen Weihnachtsmann, einen guten Rutsch und natürlich allzeit unfallfreie Fahrt!

Physiotherapie

Bahnhofstrasse 1
01896 Pulsnitz

Alle Kassen
Privatpatienten
& Selbstzahler



**Für einen besonderen Anlass,
können Sie bei uns Geschenkgutscheine erwerben,
z.B. Massagen (mit Aromaöl oder Kakaobutter).**

Telefon:
035955 / 71 605

Bücherstube Zeiger
 Inhaber: Steffi Zeiger
 Robert-Koch-Str. 38 • 01896 Pulsnitz • Telefon: 7 27 36 und 4 01 77
 E-Mail: buecherzeiger-pulsnitz@web.de

Weihnachtlich eingestimmt – die neuen Weihnachtsbücher

- Weihnachten in Sachsen** 9,95 €
 Die sächsische Weihnacht verbindet man vor allem mit Pyramiden aus dem Erzgebirge und Dresdner Striezel, dem Räuchermännchen aus Seiffen und Pfefferkuchen aus Pulsnitz, den Adventssternen aus der Oberlausitz und Schwibbögen. Dieser liebevoll gestaltete Band zeigt, wie viel mehr unsere Region an Weihnachtstypischem zu bieten hat. Der Dresdner Autor Dietmar Sehn ist ein bekannter Autor heimatgeschichtlicher Publikationen. Für dieses neue Buch hat er alte und neue Weihnachtsbräuche, vertraute Lieder und Gedichte, Sagen, Bauernregeln, Märchen und traditionelle Rezepte zusammengestellt. Illustriert mit den romantischen Holzschnitten des Malers Ludwig Richter, begleiten die Texte den Leser durch die Advents- und Weihnachtszeit bis zum Dreikönigstag und Maria Lichtmess. Diese Auswahl lädt dazu ein, in die typisch sächsische Weihnacht mit ihren Sitten und Bräuchen, Traditionen und Weisen einzutauchen und sich verzaubern zu lassen ...
- Der kleine Weihnachtsbegleiter** 8,99 €
 24 Geschichten zur Adventszeit
 Hinter den 24 Türchen dieses besonderen Weihnachtsbuches verbergen sich heitere und besinnliche Geschichten und Gedichte zur Weihnachtszeit – ausgestattet mit echten Adventstürchen! Statt Schokolade – 24 hochwertige Kurzgeschichten – das ideale Vorlesebuch für Erwachsene!
- 24 Vorlesekarten für die Adventszeit** 12,99 €
 In der Adventszeit stimmen Geschichten die ganze Familie auf das Weihnachtsfest ein. Jeden Abend kann das Kind eine Vorlesekarte auswählen, die gemeinsam angeschaut und vorgelesen wird. Dieses Ritual schafft Geborgenheit und Nähe für Groß und Klein und verkürzt allen die Wartezeit auf Weihnachten. 24 stimmungsvoll illustrierte Karten mit kurzen Geschichten für die Advents- und Weihnachtszeit!
- Der kleine Bär freut sich auf Weihnachten** 9,99 €
 Drei wunderschöne und spannende Weihnachtsgeschichten mit dem kleinen Bären in einem Band vereint! Zusammen mit den stimmungsvollen Winterwald-Illustrationen sind die unglaublichen Bärenabenteuer ein großer Vorlesepaß!

Wir wünschen allen unseren treuen Kunden eine besinnliche Adventszeit und ein gesundes glückliches Weihnachtsfest!

aluplast®
Kunststoff-Fenstersysteme

- verschiedene Bautiefen möglich
- **beste Wärmedämmeigenschaften** für energiebewusstes Wohnen und angenehmes Raumklima
- **hervorragender Schallschutz**
- **optimale Einbruchsicherheit** durch tief liegende Beschlagskammer
- in zahlreichen **Dekorvarianten** verfügbar - passen sich ideal Ihrem Baustil an

Schenken Sie sich Geborgenheit und eine angenehme Wohnatmosphäre ...

Wir beraten Sie gern:

TESO Elementetechnik
 Bahnhofstr. 19
 01920 Haselbachtal, OT Gersdorf
 Tel.: (0 35 78) 78 77 50
 Fax: (0 35 78) 78 77 51
 Funk: (01 72) 3 44 74 20
 info@teso-insektenschutzsysteme.de
 teso-insektenschutzsysteme.de

Bei uns bekommen Sie professionelle Dienstleistungen & Produkte mit professioneller Empfehlung.

JANTOSCH
 Ihr Friseur

im REWE XL - Center Pulsnitz
 Tel.: 035955-72926

und erleben Sie dabei die individuellste Haarpflege aller Zeiten

Mo. v. 12:00 - 20:00 Uhr / Di - Fr. von 09 : 00 - 20 : 00 Uhr & Sa. von 08 : 00 - 16 : 00 Uhr für Sie geöffnet

Zum **Weihnachtsfest** besinnliche Stunden

Zum **Jahresende** Dank für Vertrauen und Treue

Zum **neuen Jahr** Gesundheit, Glück, Erfolg und weitere gute Zusammenarbeit

Jäckel Bad Heizung Dach
 MEISTERBEREIT
 BERATUNG | PLANUNG | AUSFÜHRUNG

Inh.: H. Jäckel
 Thiemendorfer Eck 5
 01896 Pulsnitz / OT Friedersdorf
 Tel. 03 59 55 / 4 07 34
 Fax 03 59 55 / 7 43 95
 Funk 0171 / 8 10 96 79
 bad_heizung_dach_jaekel@t-online.de

Mit diesem Gruß möchten wir den Menschen Danke sagen, die uns wichtig waren und wichtig sind.

Firma Harry Jäckel und Mitarbeiter

Noch keine Idee fürs Weihnachtsgeschenk?
 Wir haben tolle Angebote und beraten Sie gern!

am 5.12. 10% Rabatt auf alle Spielwaren

Wir wünschen unseren werten Kunden, Geschäftspartnern und Freunden ein frohes Weihnachtsfest sowie Gesundheit und Erfolg im neuen Jahr verbunden mit einem herzlichen Dankeschön für das bisher entgegengebrachte Vertrauen.

Fa. Annett Lindenkreuz
 • Buchbinderei
 • Papier- und Schreibwaren
 • Gold- und Reliefprägungen
 • Bildeinrahmungen
 • Stempel

Ziegenbalgplatz 6
 01896 Pulsnitz
 Telefon 7 25 59

Unser Geschäft bleibt am 2./3. Januar 2014 wegen Inventur geschlossen.

► **Entsorgung von** Bauschutt, Gips, Holz, Asbest, Dachpappe, Sperrmüll, Industrieabfall, Reißig, Laub, Gras usw.

► **Ankauf von** Schrott und Buntmetall, Papier usw.

► **Lieferung von** Kies, Frostschutz, Mörtel usw.

Zumpe
 Entsorgungs- & Verwertungs- GmbH
 Containerdienst

01454 Radeberg
 Oststraße 1e
 Tel. 03528 441404

Bei Selbstanlieferung von März bis Dezember verlängerte Öffnungszeiten:
 Mo. - Fr. 6.30 bis 15.30 Uhr
 Mo. + Mi. bis 18.00 Uhr

Maklerbüro Haufe Immobilien
 Beratung * Verkauf * Vermittlung
 Großmannstr. 4 * 01900 Großröhrsdorf
 ☎ 035952/48258 * www.maklerbuero-haufe.de

!Suchen für unsere Kunden Häuser und ländliche Anwesen!

ZEITfürMICH Kosmetikstudio ist umgezogen

Ilka Berndt ist nach 4,5 Jahren auf der Bischofswerdaer Straße, mit Ihrem Kosmetikstudio in neue Räumlichkeiten umgezogen. Sie können sich nun auf der Kapellgartenstr. 16 in 01896 Pulsnitz in tollem Ambiente und größeren Räumen, noch mehr verwöhnen lassen.

Weiterhin sucht Frau Berndt noch eine Verstärkung für Ihr Team, Sie sagt: „wenn Sie Ruhe und Gelassenheit ausstrahlen, gern mit Menschen im Kontakt stehen und noch dazu Ihr Handwerk verstehen – sollten wir uns unterhalten“ .



Frau Berndt möchte sich gern bei Frank & Ramona Pfützenreuter vom Gesundheitszentrum Pulsnitz sowie der Physiotherapie Pfützenreuter für die tolle Zeit auf der Bischofswerdaer Straße bedanken – „es war eine harmonische und vertrauensvolle Zusammenarbeit“ so die Geschäftsinhaberin.

ZEITfürMICH
 Ilka Berndt
 Kapellgartenstr. 16, 01896 Pulsnitz
 Tel: 035955 77 88 22
 Tel Mobil: 0172 1400 366
 eMail: info@zfm-kosmetik.de
 web: www.zfm-kosmetik.de

PHYSIOTHERAPIE Pfützenreuter

ein Unternehmen der Gesundheitszentrum Pulsnitz OHG
 zugelassen für alle Kassen, Privatpatienten u. Selbstzahler

Ab sofort bei uns möglich:
Craniosacrale Therapie

Isabel Schöne - Sportphysiotherapeutin und fachliche Leiterin

**Bischofswerdaer Straße 38 - 01896 Pulsnitz
 Tel. 03 59 55 / 75 24 00 - E-Mail: physio-pf@t-online.de**

Verstärkung gesucht!

ZEITfürMICH ENTSPANNUNG ERLEBEN
 ILKA BERNDT

+++ Achtung +++ Wir sind umgezogen!

Bis 23.12.2013 gibt es tolle Weihnachtaktionen & Gutscheine bei uns im Studio

CERTRAUD GRUBER Partnerinstitut
 ZEITfürMICH Kosmetikstudio
 Kapellgartenstr. 16
 01896 Pulsnitz
 Tel Studio: 035955 77 88 22
 Tel Mobil: 0172 1400 366
 eMail: info@zfm-kosmetik.de
 web: www.zfm-kosmetik.de

Bis bald im Brunnenhof! Parkplätze im Hof!

KOMPETENT & LEISTUNGSSTARK

Sanitätshäuser
Schaub
Rehatechnik GmbH

Suchen Sie noch das passende Geschenk?

Im Monat Dezember erhalten Sie unter Vorlage des Coupons **10% Rabatt** auf Angorawäsche.

Solange der Vorrat reicht.

Wir sind zertifiziert nach DIN ISO 9001:2000

Kamenz Schulplatz 2 • Tel.: 0 35 78 / 31 05 44
Pulsnitz Wetzinstraße 5 • Tel.: 03 59 55 / 4 50 50

Hahmann Optik ist Zeiss relaxed vision center 2013/14

Switch it + Eye Mexx
- Die volle Vielfalt probieren und mitnehmen

- 50% Zweitbrillenrabatt und Markenqualität (z.B. Kst. vollverg. ab 59,90 Euro)

Wir wünschen unserer Kundschaft und allen Lesern des Pulsnitzer Anzeiger eine gesegnete und frohe Adventszeit.
Ihr Team von Hahmann Optik GmbH

HAHMANN Optik

Brunnenhof, Pulsnitz
Wetzinstr. 5,
Tel. (03 59 55) 4 46 71
Langebrück
Dresdner Straße 4-7,
Tel. (03 52 01) 7 03 50
Dresden Klotzsche,
Königsbrücker Landstr. 66,
Tel. (03 51) 8 90 09 12
www.hahmann-optik-art.de
**Aussehen in Perfektion -
Sehen in neuen Dimensionen**

brillen & contactlinsenstudios

Provisionsfrei zu vermieten!

Ebenerdige Ladeneinheit in 01896 Pulsnitz, Kamener Str. 6g direkt neben dem **Dänischen Bettenlager** mit insgesamt ca. 280 qm zu vermieten. Die Verkaufsfläche beträgt ca. 250 qm. Hinzu kommen Nebenflächen mit ca. 30 qm, und zwar Pausenraum für Mitarbeiter mit eingebauter Küchenzeile (ca. 12 qm). Ferner Lagerraum mit hinterem Ausgang (ca. 15 qm) sowie Damen- und Herren- oder Kundentoilette. Ausreichende Parkplätze stehen direkt vor dem Objekt zur Verfügung.

Bei Interesse melden Sie sich bitte beim **Eigentümer:**

Herrn Rolf Reichelt Tel.: 0621-7003955
mobil: 0171-5475020
mail: reichelt.mannheim@t-online.de

- Anzeige -

Neue Trends in der Augenoptik: Passend zum Anlass - immer eine andere Brille

... darauf fällt wahrscheinlich den meisten nur ein, das wird dann sicher eine Menge kosten.

Die Brille ist rahmenlos, besteht aus einem hochflexiblem High-Tec-Kunststoff und das Besondere - Bügel und Mittelteil lassen sich einfach mit einem Klick austauschen. Heute eine rote Brille, am Abend schwarz mit silbernem Glitter und morgen unauffällig transparent mit einem dezent blauem Streifen. Man kann mittlerer Weile aus nahezu 350 Farben wählen. Neuester Clou - limitierte Sonderfarben und Garnituren mit Metallbügel.

Diese Revolution bei den rahmenlosen Fassungen muss man gesehen und probiert haben. Brillenfassungen sind heute Mode pur und Blickfang vor Augen.

Switch-it Fassungen gibt es ab 149,00 Euro und die Nachkaufgarnitur ab 39,00 Euro. Der Clou 2013 - Mittelteile aus Azetat - Naturprodukten oder Sonnenbrillenmittelteile.



Mode vor Augen - abgestimmt auf Ihre Garderobe.

Unser TIPP: Zeiss I.-Scripton 2013 - Perfekte Sicht auch in der Nacht. Nutzen Sie die Möglichkeiten einer umfassenden Beratung zu Gleitsichtgläsern (alternativ gibt es auch preiswerte Business Gleitsichtgläser) und machen Sie einen unverbindlichen Sehtest. Bei dieser Gelegenheit überprüfen wir umfassend Ihre Korrektur und zeigen Ihnen vielleicht völlig neue Möglichkeiten mit Zeiss I.-Scripton - Glasgenauigkeiten im Bereich von 1/100 Dioptrien führen zu Sehen in völlig neuen Dimensionen.

Weitere Informationen mit Schnell-Sehtest auch unter www.hahmann-optik-art.de.
Wir freuen uns immer auf Ihren Besuch
Zeiss Relaxed vision center 2013-2014

Hahmann Optik GmbH
Brunnenhof, Pulsnitz, Wetzinstr. 5,
Tel. (03 59 55) 4 46 71
Langebrück, Dresdner Straße 4-7,
Tel. (03 52 01) 7 03 50
Dresden Klotzsche,
Königsbrücker Landstr. 66,
Tel. (03 51) 8 90 09 12

Suchen Sie das passende Weihnachtsgeschenk - stöbern Sie einfach in dem Angebot an Ergänzungen und Accessoires.

Neu bei Hahmann Optik Pulsnitz - Eye mexx - Wechselbügelssysteme. Die preiswerte Alternative. Faszinierend wie ein andersfarbiger Bügel das Aussehen der Brille und damit auch unsere Erscheinung verändert.

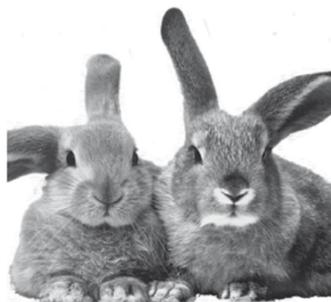
TS **TS-Personaldienstleistung**
Thomas Skurnia e.K.

www.ts-personaldienstleistung.de

Personalleasing | Personalvermittlung | Personalberatung

Tel.: 035955 / 36 99 55 | Fax: 035955 / 36 99 56

Rassekaninchenkreisschau in Steina



Am Samstag den 7. und Sonntag den 8. Dezember 2013 findet im Gasthof „Weiße Taube“ in Steina, Ortsteil Weißbach, die 53. Rassekaninchenkreisschau des Kreisverbandes Kamenz statt.

Die Besucher erwarten neben 450 Kaninchen der unterschiedlichsten Rassen und Farbschlägen natürlich eine Tiervermittlung sowie eine Tombola. Für das leibliche Wohl wird wie immer gesorgt. Die Ausstellung ist Samstag von 9 Uhr bis 18 Uhr und Sonntag von 9 bis 16 Uhr geöffnet.

Die Zuchtfreunde des Rassekaninchenzüchtervereins aus Steina freuen sich auf Ihren Besuch!

Marcel Goldmann

HAUPE
MOTORGERÄTE

Steinaer Str. 10 - Ohorn, OT Gickelsberg
Tel. (03 59 55) 7 26 94
www.gartengerate-ohorn.de

Wir wünschen unserer Kundschaft alles Gute, eine frohe Weihnachtszeit und viel Erfolg für 2014.

Ratskeller * Pulsnitz
Älteste historische Gaststätte der Stadt, erbaut im Jahre 1498

Ein besinnliches Weihnachtsfest und ein großes Prosit Neujahr 2014

Öffnungszeiten zu den Feiertagen:
24.12. geschlossen
25.12. 11.00 - 14.00 & 18.00 - 21.00 Uhr
26.12. 11.00 - 14.00 & 18.00 - 21.00 Uhr

Ein gesundes neues Jahr, all unseren Gästen und Stammgästen.
Wir sind weiterhin für die nächsten Jahre für Sie da, in alter gewohnter Qualität, Zuverlässigkeit und Freundlichkeit.

Am Neujahrstag wieder wie gewohnt, ab 12 Uhr zum Fröhlichschoppen und Karpfen „Blau“, geöffnet.

Ihr Ratskellerwirt, Michael Voigt, Familie und Mitarbeiter

Historisches Gasthaus und Hotel
Am Markt 2
01896 Pulsnitz
Tel. 035955 77759

Täglich 11-23 Uhr geöffnet

Sehenswürdigkeit: der Sagen umwobene Ritter von Schlieben
• Holzschnitzerei an einer Kette hängend •

Bekannte Küche, gepflegte Biere und Weine

LAOLA **heißes Essen** **Frei Haus Lieferung**

Zentralküche Pulsnitz

die 5 Gründe warum ich mein Essen bei "LAOLA" bestelle

Lecker Aromatisch
frisch
leidenschaftlich
Anspruchend

kostenfreie Rufnummer!
800 168 9999
www.laola-zentralkueche.de

DEM LEBEN EINEN WÜRDIGEN ABSCHLUSS GEBEN
BESTATTUNGSINSTITUT

seit 1991

UWE SCHUSTER
Königsbrücker Str. 7 • 01896 Pulsnitz • Telefon jederzeit 7 25 98
www.bestattung-schuster.de

BESTATTUNGEN UND DIENSTLEISTUNGEN
ALLER ART,
IHREN WÜNSCHEN ENTSPRECHEND

Im Trauerfall:
• ein zuverlässiges und preiswertes Unternehmen
• sachkundige Beratung
• Bestattungsvorsorge - eine Sorge weniger, sprechen Sie mit uns

Großbröhnsdorf - Telefon (03 59 52) 3 17 66



- Museen und Galerien -

Stadt- und Pfefferkuchenmuseum
Am Markt 3/Goethestraße 20 a

Pulsnitz-Information
Am Markt 3, Tel. 4 42 46
Montag-Freitag 10-17 Uhr
Sonnabend 9-13 Uhr
Sonntag 14-17 Uhr

Stadtbibliothek Pulsnitz
Goethestraße 26, Tel. 7 24 36
bibliothek@kultur-tourismus-pulsnitz.de

Mittwoch geschlossen
Öffentlicher Internetzugang über DSL
Schließung der Bibliothek ab 17. Dezember 2013.

Galerien des Ernst-Rietschel-Kulturringes e. V.
Ernst-Rietschel-Geburtshaus
Rietschelstraße 16, Tel. 4 42 46

ostsächsischeKunsthalle
Robert-Koch-Straße 12, Tel. 4 42 46

20. Modelleisenbahnausstellung:
vom 29. November bis 1. Dezember
Freitag 15-19 Uhr
Samstag 10-19 Uhr
Sonntag 10-18 Uhr

- Kreativnachmittage -

„Alles Natur“, Ziegenbalgplatz,
jeden Freitag ab 16 Uhr
29.11. Edelsteinschmuck knoten (ohne Kursgebühr - zum Markt für jedermann)
6.12. Filzen - verschiedene Angebote
13.12. Filzen von Armstulpen
20.12. Kräuterseifen gestalten

Wegen begrenztem Platz bitten wir herzlich um Anmeldung unter: 03 59 55/7 04 41
oder: info@alles-natur-pulsnitz.de
Suchen Sie noch eine Idee für den Kindergeburtstag? Ein Kreativnachmittag bei uns wäre eine super Idee ...

- Christliche Bücherstube -

Die Christliche Bücherstube, direkt neben „Alles Natur“ lädt zum Stöbern und Verweilen ein; eine große Auswahl an Kalendern erwartet Sie und viele hübsche Geschenkkideen fürs Fest!
Mo.-Fr.:10-18 Uhr Tel.:03 59 55/77 97 30

- Notrufe -

Notruf für Rettungsdienst/Feuerwehr 112
Krankentransport, Kassenärztlicher Notfalldienst: (0 35 71) 1 92 22
Polizei - Notruf 1 10
Polizeirevier Kamenz, Poststraße 4 (0 35 78) 35 20
Polizeistandort Großröhrsdorf, Rathausplatz 1, Zimmer 32, Telefon: 03 59 52/38 30
Sorgentelefon: 0800 1 11 01 11
Telefon-Seelsorge: 0800 1 11 02 22
Frauenschutzhaus Bautzen: Beratung und Aufnahme rund um die Uhr, 03591/451 20
Störungs-Rufnummern:
Erdgas: 03 51/50 1788 80
Strom: 03 51/50 1788 810
ENSO Netz GmbH (Gas) Service-Telefon: 08 00/0 32 00 10 (kostenfrei), E-Mail service-netz@enso.de, Internet www.enso-netz.de
ENSO Energie Sachsen Ost AG (Strom) Service-Telefon: 08 00/6 68 68 68 (kostenfrei), E-Mail service@enso.de, Internet www.enso.de
Wasserversorgung: Wasserversorgung Bischofswerda GmbH, 01877 Bischofswerda, Belmsdorfer Straße 27, Tel. (0 35 94) 77 70, außerhalb der Dienstzeiten: 0173/397 9696
Abwasser: AZV Obere Schwarze Elster, An den Stadtwerken 2, 01917 Kamenz zentraler Havariedienst ewag.Kamenz Tel. 0 35 78/3 77-3 77
Wärmeversorgung: zentraler Havariedienst ewag Kamenz Tel. 0 35 78/3 77-3 77
Zentrale Leitstelle in Hoyerswerda Straßenmeisterei Wachau (zuständig für Kreis- und Staatsstraßen): An der Ziegelei 1, Tel.: 03578 / 7871 - 66283

Geburtstage und Sterbefälle -> Seite 13

- Kirche -

Nicolaikirche Pulsnitz, Kirchplatz, Tel. 7 23 55

Offene Kirche: Montag-Sonnabend 10-15 Uhr und Sonntag nach dem Gottesdienst zur stillen Einkehr und Besichtigung
Gottesdienst: Sonntag 10 Uhr
Sonntag, 8. Dezember, 17 Uhr Adventsmusik mit der Kantorei und dem Posaunenchor Pulsnitz

Sonnabend, 28. Dezember, 17 Uhr Bläsermusik Bläserensemble Thoralf Klein
Orgelkonzert zu Silvester
Dienstag, 31. Dezember, 21.00 Uhr mit Kantor Erik Sirrenberg

Christvespern am 24. Dezember Heilig Abend

Pulsnitz: 14.30 Uhr Christvesper mit Krippenspiel - Pfarrerin Grüner
Pulsnitz: 15.30 Uhr Christvesper mit Krippenspiel - Pfarrer Heidig
Pulsnitz: 17.30 Uhr Christvesper mit Kirchenmusik - Pfarrerin Grüner
Friedersdorf: 16.00 Uhr Christvesper mit Krippenspiel - Pfarrerin Grüner
Ohorn: 16.00 Uhr Christvesper mit Krippenspiel - Pfarrer Heidig
Oberlichtenau: 15.00 Uhr Christvesper mit Krippenspiel - Gem.-päd. Morgenroth

25. Dezember - 1. Christtag
Pulsnitz: 10.00 Uhr Festgottesdienst - Pfarrer Heidig
Oberlichtenau: 9.00 Uhr Festgottesdienst - Pfarrerin Grüner

26. Dezember - 2. Christtag
Pulsnitz: 10.00 Uhr Festgottesdienst - Pfarrerin Grüner

- Pflegedienste -

Sozialstation Poststraße 5/7, Tel. 7 71 55
Pflegedienstleiterin Schwester Anne-Kathrin Lösche, Termin nach Vereinbarung
Allgemeine soziale Beratung, Frau Kerstin Kreische: Dienstag 10-12 Uhr, 14-16 Uhr

Pflegedienst Pulsnitztal, Böhmisches Eck 1
Bürozeiten: Montag Freitag 10-14 Uhr, nach Terminvereinbarung auch außerhalb der Bürozeiten 24-Sunden-Erreichbarkeit unter Telefon: 8 64 10

Pflege-Hotline Diakonie
Verbinden, Verstehen, Helfen.
Beratung und Information zu den Themen Pflege und Alter: Montag-Sonnabend 6-22 Uhr: 01 80/40 80 40 80 (0,24 € pro Anruf)

31. Dezember Silvester
17.30 Uhr Andacht mit Heiligem Abendmahl - Pfarrer Heidig

Landeskirchliche Gemeinschaft Pulsnitz
Bibelstunde und Gemeinschaftsstunde: mittwochs 18 Uhr im Pfarrhaus, Kirchplatz

Landeskirchliche Gemeinschaft Friedersdorf

Bethlehemraum, Mittelstraße 9
Gottesdienst oder Gemeinschaftsstunde: Sonntag 9 Uhr
Bibelstunde: Mittwoch 19.30 Uhr
Frauenabend: 12. Dezember, 20 Uhr
Thema: Draußen vor der Tür - ein gemütlicher Abend im Advent, die Landeskirchliche Gemeinschaft Friedersdorf lädt Frauen jeden Alters dazu ein. Weitere Infos bei Frau Wagner, unter Tel. 03 59 55/75 27 37

Adventsliederblasen

Samstag, dem 7. Dezember um 17.00 Uhr Am Vorabend des 2. Advent wird der Friedersdorfer Posaunenchor mit weihnachtlichen Weisen Alt und Jung erfreuen.
Mit dem Adventslied „Macht hoch die Tür, die Tor macht weit“ laden die Bläser zum Hören, Summen und Singen der bekannten Melodien zur Advents- und Weihnachtszeit ein. Für Getränke und einen Imbiss ist gesorgt. Wer lässt sich da nicht hinter dem Ofen hervorlocken?

Freitag/Sonnabend 13./14. Dezember Bibellesenacht mit 20 Vorlesern
Dienstag, 31.12. 16.30 Uhr Gottesdienst zum Jahresabschluss

- Vereinstermine -

Gemischter Chor Pulsnitz e. V.
Chorproben mittwochs 19-21 Uhr Grundschule Pulsnitz (Hofeingang) Info: Frank Wiczorek Tel. 41247 www.chor-pulsnitz.de

Royal Rangers - christliche Pfadfinder e. V.
Sonnabend, 14. Dezember, 14 Uhr 79. Stammtreffen zum Abenteuer in der Natur: Jurtentechnik
Dienstag, 31. Dezember, 17 Uhr 80. Stammtreffen zum Abenteuer in der Natur: Silvesterfeier
Treffpunkt Polzenberg 9a

Heimatverein Pulsnitz e. V.
Mittwoch, 11. Dezember 19 Uhr im Ratskeller Pulsnitz

- Senioren -

Diakonie-Sozialstation Pulsnitz Gemeinschaftsraum Poststraße 5-7 Auf eine Tasse Kaffee

Mittwoch, 4.12., 14.30 Uhr Nachmittag mit Herrn R. Schlafke
Mittwoch, 11.12., 14.30 Uhr Adventsnachmittag mit Pfarrer Heidig
Mittwoch, 18.12.: Adventsnachmittag mit Familie Fehr
Seniorentanz Tel. 03 52 05/5 45 70: Jeden Montag 14 Uhr, Sportstätte Kante, Kleiner Saal, Dresdener Straße 1, Anfänger sind ab 13.30 Uhr herzlich willkommen.
Rommé und andere Spiele Dienstag, 3. und 17. Dezember 14 Uhr in der Sozialstation

Seniorengruppe Pulsnitz, Bahnhofstraße 3b, Tel. 7 22 54

Mittwoch, 4.12. 14 Uhr Gemütliches Beisammensein bei Kaffee und Kuchen
Mittwoch, 11.12., 18 Uhr Fahrt in die Staatsoperette Dresden in die Zauberflöte von Wolfgang Amadeus Mozart, Abfahrt Haltestelle Behnisch 17.50 Uhr, Mittelbacher Straße 18 Uhr, Fahrtkosten 15 Euro, Theater 16 Euro, mit Voranmeldung
Sonntag, 15.12., 11 Uhr Fahrt zum Weihnachtsmarkt auf die romantische Burg Mortka, Abfahrt Haltestelle Behnisch 13.50 Uhr, Mittelbacher Straße 14 Uhr, Fahrtkosten 20 Euro, Eintritt Burg 5 Euro, mit Voranmeldung
Mittwoch, 18.12., 14 Uhr Weihnachtsfeier

- Familien -

AWO-Kindertagesstätte Wichtelburg, Polzenberg, Tel. 7 36 33
Eltern-Kind-Kreis: jeden 2. und 4. Mittwoch im Monat 15.15-16.30 Uhr für Eltern mit Kindern über ein Jahr bis drei Jahre

Arbeitsgemeinschaft für Familienbildung Bischofswerda e. V.
Tel. 0 35 94/70 52 90

Krabbelgruppe: Fitnessraum Sporthalle Hempelstraße dienstags 9.30-10.30 Uhr für Kinder von sieben Monaten bis drei Jahre

Familien sport: Turnhalle der Grundschule, Dr.-Michael-Str. 2: Tobestunde donnerstags 16-17 für Familien mit kleinen Kindern im Alter von zwei bis fünf Jahren
Weitere Infos oder Kontakt über unsere Homepage www.fbs-biw.de oder fbsbiw@web.de

- Unterhaltungsveranstaltungen -

Freiwillige Feuerwehr Friedersdorf
Sonnabend, 14.12., 16 Uhr Glühweinfest der Freiwillige Feuerwehr Friedersdorf, am Depot Mittelstraße

Spielmanszug Oberlichtenau e. V.
Sonnabend/Sonntag 7./8.12. 13.30 und 16.30 Uhr Weihnachtskonzerte, Lindengasthof Oberlichtenau, Kartenvorverkauf: Fa. Kaiser, Tel 74 69 60

Café-Bar Harlekin, Julius-Kühn-Platz, 2, 7 11 06
Sonnabend, 30.12. 19 Uhr Arek Frog
Sonnabend, 7.12. 19 Uhr Rock & Whisky Abend mit Onkel Tom & Huckleberry

Kultursaal, HELIOS Klinik Schloss Pulsnitz, Wittgensteiner Straße 1
Dienstag, 3.12., 19 Uhr Betty und ihre Schwestern, Kinofilm
Mittwoch, 4.12., 19 Uhr Weihnachtsprogramm mit Hans Walber, Weihnachtslieder, Weihnachtsgedichte, kurze Weihnachtsgeschichten

Donnerstag, 5.12., 19 Uhr Der weiße Stein - Ein Oberlausitzer Mordprozess ohne Leiche, Lesung von Christian Schultze aus seinem neuen Buch
Sonnabend, 7.12., 19 Uhr Weihnachtskonzert der Musikschule Kamenz
Dienstag, 10.12., 19 Uhr Basteln mit Frau Schulze - Weihnachtsgeschenke basteln
Mittwoch, 11.12., 19 Uhr Thailand - Im Land des Lächelns oder „Wie lenkt man einen Elefant“, Vortrag von Hendrik Lungwitz aus Chemnitz

Sonnabend, 14.12., 19 Uhr Chorkonzert - Lieder im Advent, Gemischter Chor Pulsnitz
Sonntag, 15.12., 19 Uhr Aus dem Leben Ernst Rietschels, Vortrag von Siegmars Schubert

Mittwoch, 18.12., 19 Uhr Naturvortrag: Im Reich der Braumbären - Fotopirsch in der Taiga Finnlands, Lichtbildervortrag von Gernot Engler aus Gräfenhain

Dienstag, 24.12., 16 Uhr „Vom Himmel in die tiefsten Klüfte ein milder Stern hernieder lacht“, Programm zum Heiligen Abend von Cornelia Schumann, Lars Jung und Thomas Mahn aus Dresden

Sonnabend, 28.12., 15 Uhr Rundgang durch den Schlosspark, Treffpunkt: Rezeption

HELIOS Klinik Schwedenstein, Obersteinaer Weg 1
Donnerstag, 28.12., 19.30 Uhr Dudelsackprogramm, Konzert von Hans Walber aus Großröhrsdorf

Mittwoch, 4.12., 19 Uhr Öffentliche Probe des Gemischten Chors Pulsnitz, „Lieder im Advent“, Chorkonzert im Körpertherapiesaal
Sonntag, 8.12., 19.30 Uhr E-Mail für Dich, Kinofilm im Körpertherapiesaal
Sonntag, 22.12., 19.30 Uhr Während Du schliefst ..., Kinofilm im Körpertherapiesaal

Puppentheater in der Historischen Sternwarte - Uta Davids
Großröhrsdorfer Str. 27, Tel. 03 57 97/7 99 91
Sonnabend, 21.12., 16 Uhr Puppenspiel ab 4 Jahre „Frau Holle und die Tiere“
Freitag, 27.12., 16 Uhr Puppenspiel ab 3 Jahre „Die drei kleinen Schweinchen“
Sonntag, 29.12., 16 Uhr Puppenspiel ab 3 Jahre „Häschen und Grauwolf“

Nachwächterrundgang
Freitag, 13.12., 20 Uhr (nur auf Voranmeldung), Für kleine Gruppen gibt es auf Anfrage gesonderte Termine. Info und Anmeldung unter www.stadtilius.de und 01 79/9 41 16 36

Bereitschaftsdienste

Ärzte:
Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst: Telefon 116 117
Sonnabendsprechstunden finden von 8-11 Uhr in den Arztpraxen statt:
30.11. Herr Dr. Dietzmann, Großröhrsdorf, Bahnhofstraße 8, Tel. 03 59 52/4 83 42
7.12. Frau Dr. Krause, Großröhrsdorf, Masseneistraße 12, Tel. 03 59 52/4 86 19
14.12. Frau Dr. Weigel, Brettnig, Bischofswerdaer Straße 90, Tel. 03 59 52/3 06 64
21.12. Herr Dr. Braune, Großröhrsdorf, Melanchthonstraße 16, Tel. 03 59 52/3 00 30

Zahnärzte:
Sonnabend, Sonn- und Feiertag 9-11 Uhr
30.11./1.12. Frau DS Frenzel, Bischofswerda Straße 103, Großröhrsdorf, Tel. 03 59 52/3 23 88
7./8.12. Herr DS Remus, Krohnenbergstraße 4, Hauswalde, Tel. 03 59 52/5 61 41
14./15.12. Herr Dr. Schwenke, Hauptstraße 23, Lichtenberg, Tel. 7 25 60
21./22.12. Herr DS Kolk, Lutherstraße 15, Großröhrsdorf, Tel. 03 59 52/4 68 19

Dienständerungen können quartalsweise aktuell unter www.zahnaerzte-in-sachsen.de abgerufen werden!

Apotheken
Die Apotheken der Umgebung führen eine ständige Notdienstbereitschaft durch, der Dienst endet 8 Uhr des nächsten Tages.

28.11.,10.,22.12. Hirsch-Apotheke, Ottendorf-Okrilla, Radeburger Str. 7, Tel. 03 52 05/5 42 36
29.11.,11.,23.12. Arnoldis-Apotheke Arnsdorf, Niederstraße 14, Tel. 03 52 00/25 60
30.11.,12.,24.12. Löwen-Apotheke Pulsnitz, Julius-Kühn-Platz 17, Tel. 7 23 36
1.,13.,25.12. Altstadt-Apotheke Radeberg, Röderstraße 1, Tel. 0 35 28/44 78 11
2.,14.,26.12. Robert-Koch-Apotheke Pulsnitz, Robert-Koch-Straße 3, Tel. 4 52 68
3.,15.,27.12. Linden-Apotheke Langebrück, Liegauer Straße 6, Tel. 03 52 01/7 00 11
4.,16.,28.12. Heide-Apotheke Radeberg, Schillerstraße 95 a Tel. 0 35 28/44 27 70
5.,17.,29.12. Mohren-Apotheke Radeberg, Hauptstraße 4, Tel. 0 35 28/44 58 35
6.,18.,30.12. Löwen-Apotheke Radeberg, Badstraße 17, Tel. 0 35 28/44 22 28
7.,19.,31.12. Elefanten-Apotheke Großröhrsdorf, Mühlenstraße 1, Tel. 08 00/3 53 32 68
8.,20.12.,1.1. VITAL Apotheke, Ottendorf-Okrilla, Poststraße 2, Tel. 03 52 05/5 99 15
9.,21.12.,2.1. Stadt-Apotheke Großröhrsdorf, W.-Rathenau-Straße 3, Tel. 03 59 52/3 30 31

Bereitschaftsdienste für Oberlichtenau

Die zuständigen Ärzte der Region Haselbachtal/Steina führen keine Sonnabendsprechstunden durch. Bei akuten Fällen ist der kassenärztliche Bereitschaftsdienst über Telefon 116 117 bzw. die Notfallleitstelle über Telefon (0 35 71) 1 92 22 zu kontaktieren. Bei den Zahnärzten ist Oberlichtenau mit im Bereich Pulsnitz, Brettnig-Hauswald und Großröhrsdorf integriert.

Apotheken
Die Apotheken der Umgebung führen eine ständige Notdienstbereitschaft durch, der Dienst endet 8 Uhr des nächsten Tages.

27./28.11.,17./18.12. Apotheke am Forst, Kamenz, Willy-Muhle-Str. 3, Tel. 0 35 78/31 80 20
29./30.11.,19./20.12. Apotheke im EKZ, Königsbrück, Weißbacher Str. 28, Tel. 03 57 95/2 86 64
1./2.,21./22.12. Lessingapotheke, Kamenz, Macherstraße 18, Tel. 0 35 78/30 77 40
3./4.,23./24.12. St.-Sebastian-Apotheke, Panschwitz, Mittelweg 5, Tel. 03 57 96/97 30
5./6.,25.12. Stadt-Apotheke, Kamenz, Markt 15, Tel. 0 35 78/30 41 30
7./8.,27./28.12. Marien-Apotheke, Elstra, Parkgasse 2, Tel. 03 57 93/8 30
9./10.,29./30.12. Stern-Apotheke, Kamenz, Bautzner Straße 34, Tel. 0 35 78/30 79 46
11./12.,26.,31.12. Ahorn-Apotheke, Schwepnitz, Schulstraße 2, Tel. 03 57 97/7 37 96
13./14.12. Ost-Apotheke, Kamenz, Oststraße 45, Tel. 0 35 78/30 12 66
15./16.12. Löwen-Apotheke, Königsbrück, Markt 9, Tel. 03 57 95/4 23 38
(Angaben ohne Garantie!)